



OLAT Hilfe - Allgemeine Informationen

MELS - Multimedia & E-Learning Services

Copyright © 2004 - 2006 MELS - Multimedia & E-Learning Services

Inhaltsverzeichnis

[Stichwortverzeichnis der OLAT Hilfe](#)

[OLAT Hilfe](#)

1. [Aufbau der Hilfe](#)
2. ["OLAT verstehen" - OLAT aus der Vogelperspektive](#)
 - 2.1. [CMS - Content Management System](#)
 - 2.2. [LMS - Learning Management System](#)
 - 2.3. [LCMS - Learning Content Management System](#)
 - 2.4. [Einordnung von OLAT](#)
 - 2.5. [Grundlegende Funktionalitäten von OLAT](#)
 - 2.5.1. [Lernressourcen \("Ablage"\)](#)
 - 2.5.2. [Lehren und Lernen \("Betrieb"\)](#)
 - 2.5.3. [Produktion von Kursen, Tests, Lerninhalt \("Produktion"\)](#)
 - 2.5.4. [Home \("Privater Raum"\)](#)
 - 2.5.5. [Gruppen \("Gemeinsamer Raum"\)](#)
 - 2.5.6. [Zugangsregelung und Rechtevergabe](#)
3. ["OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen](#)
 - 3.1. [In 5 Schritten zu einem Kurs](#)
 - 3.2. [Schritt 1 - Produktion von Lernkontrollen \(Tests\) und Fragebogen](#)
 - 3.3. [Schritt 2 - Produktion und Einbinden von Skripten \(Content, Lernmaterial\)](#)
 - 3.4. [Schritt 3 - Produktion des Kurses](#)
 - 3.5. [Schritt 4 - Kurs freischalten für Studierende](#)
 - 3.6. [Schritt 5 - Kurs betreiben \(Lehren und Lernen\)](#)
4. [Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher](#)
 - 4.1. [Wie produziere ich einen Kurs?](#)
 - 4.2. [Wie mache ich meinen Kurs betriebsbereit?](#)
 - 4.3. [Wie mache ich meinen Kurs meinen Teilnehmern zugänglich?](#)
 - 4.4. [Welche Kurswerkzeuge stehen mir während des Kursbetriebes zur Verfügung?](#)
5. [OLAT-Tutorials mit Vorlagen](#)
6. [OLAT-Referenz](#)
 - 6.1. [OLAT Login-Seite](#)
 - 6.1.1. [Log In](#)
 - 6.1.2. [Gastzugang](#)
 - 6.1.3. [Browsercheck](#)
 - 6.1.4. [Informationen zu Cookies](#)
 - 6.1.5. [Sessiontimeout](#)
 - 6.2. [Home](#)
 - 6.2.1. [Wie kann ich mein Home konfigurieren?](#)
 - 6.2.2. [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
 - 6.2.3. [Welche Benachrichtigungen kann ich abonnieren?](#)
 - 6.2.4. [Wo kann ich meine Lesezeichen \(Bookmarks\) verwalten?](#)
 - 6.2.5. [Wo kann ich private Dokumente ablegen?](#)
 - 6.2.6. [Wie finde ich meine Notizen?](#)
 - 6.2.7. [Wie kann ich meine Kalendereinträge verwalten?](#)

6.2.8. [Wie finde ich andere OLAT Benutzer?](#)

6.3. [Gruppen](#)

6.3.1. [Arbeitsgruppen](#)

6.3.2. [Lerngruppen](#)

6.3.3. [Rechtegruppen](#)

6.4. [Ablage und Lernressourcen](#)

6.4.1. [Was bieten die Lernressourcen \(Ablage\)?](#)

6.4.2. [Was ist eine einzelne Lernressource \(Dokument\)?](#)

6.4.3. [Welche Typen von einzelnen Lernressourcen \(Dokumenten\) gibt es?](#)

6.4.4. [Was kann ich als Autor in den Lernressourcen \(Ablage\) machen?](#)

6.4.5. [Was für Editoren kann ich aus den Lernressourcen \(Ablage\) aufrufen?](#)

6.4.6. [Was kann ich mit den einzelnen Lernressourcen machen?](#)

6.5. [Media](#)

6.5.1. [Bilder im Lerninhalt](#)

6.5.2. [Flash-Dateien im Lerninhalt](#)

6.5.3. [Movies im Lerninhalt](#)

6.6. [Cascading Style Sheets, CSS](#)

6.7. [Test, Selbsttest, Fragebogen](#)

6.7.1. [Was ist ein Test?](#)

6.7.2. [Was ist ein Selbsttest?](#)

6.7.3. [Was ist ein Fragebogen?](#)

6.7.4. [In welchem Format erstelle ich meinen Test, Selbsttest oder Fragebogen?](#)

6.7.5. [Wie erstelle ich einen Test, Selbsttest, Fragebogen?](#)

6.7.6. [Was kann ich alles in meinen Test, Selbsttest und Fragebogen einbauen?](#)

6.7.7. [Können sich meine Teilnehmer durch Quellcodeeinsicht Vorteile bei der Beantwortung der Fragen verschaffen?](#)

6.7.8. [Wie kann ich einen Test konfigurieren?](#)

6.7.9. [Welche Fragen kann ich mit dem Testeditor von OLAT erfassen?](#)

6.7.10. [Stellt OLAT einen Fragepool zur Verfügung?](#)

6.8. [Lerninhalt](#)

6.8.1. [Was ist ein Lerninhalt?](#)

6.8.2. [Wie erstelle ich meinen Lerninhalt?](#)

6.8.3. [Was kann ich alles in meinen Lerninhalt einbauen?](#)

6.8.4. [In welchem Format muss ich meinen Lerninhalt für OLAT abspeichern?](#)

6.8.5. [Warum soll ich meinen Lerninhalt als IMS-Content-Package \(CP\) aufbereiten?](#)

6.8.6. [Welche Möglichkeiten gibt es, um ein IMS-Content-Package \(CP\) zu erstellen?](#)

6.8.7. [Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt](#)

6.8.8. [Automatisches Erstellen eines CP mit Dreamweaver Plugin Schritt für Schritt](#)

6.8.9. [Automatisches Erstellen eines CP mit dem Reload-Editor Schritt für Schritt](#)

6.9. [Kollaborative Werkzeuge - Zusatzfunktionen](#)

6.9.1. [Forumsbeitrag mit Movie](#)

6.10. [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#)

6.10.1. [Was muss ich über Kursbausteine wissen?](#)

6.10.2. [Was haben alle Kursbausteine gemeinsam?](#)

6.10.3. [Wie kann ich innerhalb von Kursbausteinen Bedingungen formulieren?](#)

6.10.4. [Welche Typen von Kursbausteinen gibt es?](#)

6.10.5. [Wozu dient der Ablageordner eines Kurses?](#)

6.10.6. [Was bedeutet: einen Kurs publizieren?](#)

6.10.7. [Wie kombiniere ich meinen Kurs mit Gruppen?](#)

6.10.8. [Wie kann ich das Kurslayout verändern?](#)

6.10.9. [Wie kann ich WebDav gebrauchen?](#)

6.11. [Kurs betreiben](#)

6.11.1. [Kurs editieren im Betriebsmodus](#)

6.11.2. [Kann ich Einstellungen im laufenden Kursbetrieb ändern?](#)

- 6.11.3. [Gruppenmanagement](#)
- 6.11.4. [Rechtemanagement](#)
- 6.11.5. [Benachrichtigung](#)
- 6.11.6. [Bewertung der Teilnehmer](#)
- 6.11.7. [Datenarchivierung](#)

Abbildungsverzeichnis

- 2.1. [Zusammenhang zwischen CMS, LMS und LCMS](#)
- 2.2. [OLAT ist ein LMS mit wenigen CMS-Funktionalitäten](#)
- 2.3. [OLAT - Funktionsräume und Terminologie](#)
- 3.1. [Produktion eines Tests](#)
- 3.2. [Produktion von Skript \(Content, Lernmaterial\)](#)
- 3.3. [Kurs produzieren](#)
- 3.4. [Kurs freischalten für Studierende](#)
- 3.5. [Teilnehmersicht: Kurs betreiben \(Lernen\)](#)
- 3.6. [Kursadministrator: Kurs betreiben \(Lehren\)](#)
- 3.7. [Betreuersicht: Kurs betreiben \(Lehren\)](#)
- 6.1. [Inhalt eines Content Packages](#)
- 6.2. [Ausschnitt aus der Beschreibungsdatei \(imsmanifest.xml\)](#)
- 6.3. [Erzeugen des Archivs mit WinZip](#)
- 6.4. [Bilder müssen relativ zu ihrem physischen Speicherort angegeben werden](#)
- 6.5. [CP erstellen \(Button "New"\) und beschreiben \(Fenster "Enter Course Properties"\)](#)
- 6.6. [CP strukturieren und Ressourcen hinzufügen](#)
- 6.7. [Der Editor nach dem Öffnen des Ordners mit den Inhalten](#)
- 6.8. [Hinzufügen von Metadaten](#)
- 6.9. [Hinzufügen der einzelnen Ressourcen](#)
- 6.10. [Hinzufügen eines Elements](#)
- 6.11. [Element und Ressource verknüpfen \(Schritt 1\)](#)
- 6.12. [Element und Ressource verknüpfen \(Schritt 2\)](#)
- 6.13. [Vorschau durch Editor](#)



Stichwortverzeichnis der OLAT Hilfe

Das Stichwortverzeichnis hilft Ihnen, rasch Antworten auf Ihre Fragen zu geben.

A

Ablage, [Lernressourcen \("Ablage"\)](#), [Ablage und Lernressourcen](#)
 Ablageordner eines Kurses, [Wozu dient der Ablageordner eines Kurses?](#)
 Ablageort der archivierten Daten, [Wo finde ich meine archivierten Daten?](#)
 Aktionen auf Lernressource, [Was kann ich mit den einzelnen Lernressourcen machen?](#)
 Alternative Login Möglichkeit, [Log In](#)
 Antwort, [Neue Frage erstellen oder Frage bearbeiten](#)
 Antworttypen (Test), [Welche Fragen kann ich mit dem Testeditor von OLAT erfassen?](#)
 Anzeigen, [Anzeigen einer Lernressource](#)
 Anzeigen der Leistung (Test/Selbsttest), [Welche Resultate können beim Test und beim Selbsttest angezeigt werden?](#)
 Arbeitsgruppe, [Gruppen](#)
 Arbeitsgruppen, [Arbeitsgruppen](#)
 assessment, [Test oder Fragebogen neu erstellen mit dem Test- und Fragebogeneditor](#)
 Aufbau der Hilfe, [Aufbau der Hilfe](#)
 Aufbau von Lerninhalt, [Was kann ich alles in meinen Lerninhalt einbauen?](#)
 Aufbereitung IMS-CP, [Warum soll ich meinen Lerninhalt als IMS-Content-Package \(CP\) aufbereiten?](#)
 Aufgabe-Kursbaustein, [Aufgabe](#)
 Auswertung (Test/Selbsttest), [Welche Resultate können beim Test und beim Selbsttest angezeigt werden?](#)
 Automatisches Erstellen, [Automatisches Erstellen eines CP mit Dreamweaver Plugin Schritt für Schritt](#), [Automatisches Erstellen eines CP mit dem Reload-Editor Schritt für Schritt](#)

B

Benachrichtigung, [Benachrichtigung](#)

Benachrichtigungen, [Welche Benachrichtigungen kann ich abonnieren?](#)
Benutzername und Passwort, [Log In](#)
Benutzerprofil, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
Benutzersuche, [Wie finde ich andere OLAT Benutzer?](#)
Berechtigung zum Bewerten, [Wer kann bewerten?](#)
Berechtigung zum Datenarchivieren, [Wer kann Daten archivieren?](#)
Berechtigungen(Rechtmanagement), [Berechtigungen](#)
Beschreibung im Kursbaustein, [Beschreibung](#)
Beschreibungsdatei, [Content Packaging mit Beschreibungsdatei-Editor \(Reload-Editor\)](#)
Besitzer einer Lernressource, [Wer kann Besitzer ernennen?](#)
Betrieb, [Lehren und Lernen \("Betrieb"\)](#)
Bewertung der Teilnehmer, [Bewertung der Teilnehmer](#)
Bewertung-Kursbaustein, [Bewertung](#)
Bewertungsmöglichkeiten, [Was kann man bewerten?](#)
Bewertungsvorgehen, [Wie kann ich meine Teilnehmer bewerten?](#)
Bilder im Lerninhalt, [Bilder im Lerninhalt](#), [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#)
Bilder im Test, Selbsttest und Fragebogen, [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#)
Bookmark setzen auf einer Lernressource, [Bookmark setzen auf eine Lernressource](#)
Bookmarks, [Wo kann ich meine Lesezeichen \(Bookmarks\) verwalten?](#)
Buddygruppe, [Gruppen](#)

C

Chat(Gruppenmanagement), [Kollaborative Tools für Lerngruppen](#)
clientseitiges Abarbeiten von Verständnisfragen, [Clientseitiges Abarbeiten einer Verständnisfrage](#)
CMS - Content Management System, [CMS - Content Management System](#)
CP-Lerninhalt als Lernressource, [CP-Lerninhalt als Lernressource](#)
CP-Lerninhalt-Kursbaustein, [CP-Lerninhalt](#)
CSS im Lerninhalt, [Einbau von CSS im Lerninhalt](#)

D

Darstellung eines Tests(Test/Selbsttest), [Darstellung eines Tests und Navigationsmöglichkeiten in einem Test](#)
Dateidiskussion-Kursbaustein, [Dateidiskussion](#)
Daten zum Archivieren, [Welche Daten kann man archivieren?](#)
Datenarchivierung, [Datenarchivierung](#)
Datenformat (Datenarchivierung), [In welchem Datenformat sind die Daten archiviert](#)
Detailansicht, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#)
Dreamweaver, [Content Packaging mit Plugin für den HTML-Editor "Dreamweaver"](#)
Dreamweaver Plug-in, [Automatisches Erstellen eines CP mit Dreamweaver Plugin Schritt für Schritt](#)

E

E-Mail-Adresse, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
Editieren eines Kursbausteines, [Aktionen auf einem Kursbaustein](#)
Editieren eines publizierten und laufenden Kurses, [Wie kann ich einen bereits publizierten Kurs editieren?](#)
Editoren, [Was für Editoren kann ich aus den Lernressourcen \(Ablage\) aufrufen?](#)
Eigene CSS für das Kurslayout, [Wie kann ich das Kurslayout verändern?](#)
Einbinden von Bildern, Movies, Flash (Test), [Welche Fragen kann ich mit dem Testeditor von OLAT erfassen?](#)
Einfacher Modus im Kursbaustein, [Einfacher Modus](#)
Einordnung von OLAT, [Einordnung von OLAT](#)
Einschreibung-Kursbaustein, [Einschreibung](#)
Einstellungen (Betriebsmodus), [Kann ich Einstellungen im laufenden Kursbetrieb ändern?](#), [Welche Einstellungen gibt es?](#)
Einzelne Seite-Kursbaustein, [Einzelne Seite](#)
Erstellen von Lerninhalt, [Wie erstelle ich meinen Lerninhalt?](#)
Erster Kursbaustein, [Erster Kursbaustein eines Kurses](#)
Excel als Lernressource, [Andere Dateien als Lernressourcen](#)
Expertenmodus im Kursbaustein, [Expertenmodus](#)
Exportieren einer Lernressource, [Exportieren](#)
Exportieren eines Kurses, [Exportieren](#)
Externe Seite-Kursbaustein, [Externe Seite](#)

F

Feedback(Test/Selbsttest), [Feedback](#)
Flash im Lerninhalt, [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#)

Flash im Test, Selbsttest und Fragebogen, [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#)
Flash-Dateien im Lerninhalt, [Flash-Dateien im Lerninhalt](#)
Foren (Gruppenmanagement), [Kollaborative Tools für Lerngruppen](#)
Forum-Kursbaustein, [Forum](#)
Forumsbeitrag mit Movie, [Forumsbeitrag mit Movie](#)
Frage, [Neue Frage erstellen oder Frage bearbeiten](#)
Fragebogen als Lernressource, [Fragebogen als Lernressource](#)
Fragebogen editieren, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#)
Fragebogen erstellen, [Wie erstelle ich einen Test, Selbsttest, Fragebogen?](#)
Fragebogen-Kursbaustein, [Fragebogen](#)
Fragebogensdefinition, [Was ist ein Fragebogen?](#)
Fragebogeneditor, [Test oder Fragebogen neu erstellen mit dem Test- und Fragebogeneditor](#)
Fragebogenformat, [In welchem Format erstelle ich meinen Test, Selbsttest oder Fragebogen?](#)
Fragepool, [Stellt OLAT einen Fragepool zur Verfügung?](#)
Fragetypen (Test), [Welche Fragen kann ich mit dem Testeditor von OLAT erfassen?](#)
freischalten, [Schritt 4 - Kurs freischalten für Studierende](#)
Freitext, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#), [Freitext](#)
Funktionalitäten(Gruppenmanagement), [Funktionalitäten im Gruppenmanagement](#)
Funktionalitäten(Rechtmanagement), [Funktionalitäten im Rechtmanagement](#)
Funktionsräume, [Grundlegende Funktionalitäten von OLAT](#)

G

Gemeinsamer Raum, [Gruppen \("Gemeinsamer Raum"\)](#)
Gemeinsamkeiten der Kursbausteine, [Was haben alle Kursbausteine gemeinsam?](#)
Gemeinsamkeiten der Kursbausteine, [Wie kann ich innerhalb von Kursbausteinen Bedingungen formulieren?](#)
Grundlegende Funktionalitäten von OLAT, [Grundlegende Funktionalitäten von OLAT](#)
Gruppen (Gruppenmanagement), [Gruppenkonzept](#)
Gruppen und Kurs kombinieren, [Wie kombiniere ich meinen Kurs mit Gruppen?](#)
Gruppenmanagement, [Gruppenmanagement](#)

H

Herstellen einer Lernressource, [Was kann ich als Autor in den Lernressourcen \(Ablage\) machen?](#), [Herstellen einer einzelnen Lernressource innerhalb von OLAT](#)
Hinzufügen einer Lernressource, [Was kann ich als Autor in den Lernressourcen \(Ablage\) machen?](#)
Home, [Wie kann ich mein Home konfigurieren?](#)
HTML als Lernressource, [Andere Dateien als Lernressourcen](#)
HTML-Editor, [Kann ich meinen Lerninhalt mit meinem gewohnten HTML-Editor erstellen?](#), [Kann ich mit einem OLAT-eigenen HTML-Editor meinen Lerninhalt erstellen?](#)
HTML-Editor, Texteditor, ZIP, [Content Packaging mit Standardsoftware](#)

I

Importieren einer Lernressource, [Importieren einer Lernressource](#)
IMS-CP, [In welchem Format muss ich meinen Lerninhalt für OLAT abspeichern?](#)
IMS-QTI, [IMS-QTI](#)
Inhalt eines Tests, Selbsttests oder Fragebogens, [Was kann ich alles in meinen Test, Selbsttest und Fragebogen einbauen?](#)
Instant Messaging, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
item, [Test oder Fragebogen neu erstellen mit dem Test- und Fragebogeneditor](#), [Neue Frage erstellen oder Frage bearbeiten](#)

J

JavaScript im Lerninhalt, [Einbau von JavaScript](#)

K

Kalender, [Wie kann ich meine Kalendereinträge verwalten?](#)
Kollaborative Tools (Gruppenmanagement), [Kollaborative Tools für Lerngruppen](#)
Kollaborative Tools (Rechtmanagement), [Kollaborative Tools für Rechtegruppen](#)
Konfigurieren von Kursbausteinen, [Kursbausteine konfigurieren](#)
Konsequenz für Teilnehmer (Änderungen beim Kurs), [Was hat dies für Konsequenzen für die Teilnehmer?](#)
Kontaktformular-Kursbaustein, [Kontaktformular](#)
Kontextsensitive Hilfe, [Aufbau der Hilfe](#)
Kopieren einer Lernressource, [Kopieren](#)
Kopieren eines Kurses, [Kopieren](#)

Kprim, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#), [Kprim](#)
 Kurs als Lernressource, [Der Kurs als Lernressource](#)
 Kurs betreiben und betreuen, [Schritt 5 - Kurs betreiben \(Lehren und Lernen\)](#)
 Kurs betriebsbereit machen, [Wie mache ich meinen Kurs betriebsbereit?](#)
 Kurs editieren (Betriebsmodus), [Kurs editieren im Betriebsmodus](#)
 Kurs produzieren, [In 5 Schritten zu einem Kurs](#), [Schritt 3 - Produktion des Kurses](#), [Wie produziere ich einen Kurs?](#)
 Kurs produzieren - eine Metapher, [Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher](#)
 Kurs publizieren, [Was bedeutet: einen Kurs publizieren?](#)
 Kurs zugänglich machen, [Wie mache ich meinen Kurs meinen Teilnehmern zugänglich?](#)
 Kursbausteine, [Was muss ich über Kursbausteine wissen?](#)
 Kursbausteintypen, [Welche Typen von Kursbausteinen gibt es?](#)
 Kurseditor, [Was für Editoren kann ich aus den Lernressourcen \(Ablage\) aufrufen?](#)
 Kursstrukturierung, [Kursstrukturierung mit Kursbausteinen](#)
 Kurswerkzeuge, [Welche Kurswerkzeuge stehen mir während des Kursbetriebes zur Verfügung?](#)

L

LCMS - Learning Content Management System, [LCMS - Learning Content Management System](#)
 Lehren und Lernen, [Schritt 5 - Kurs betreiben \(Lehren und Lernen\)](#)
 Lernbereiche (Gruppenmanagement), [Gruppenkonzept](#)
 Lerngruppe, [Gruppen](#)
 Lerngruppen, [Lerngruppen](#)
 Lerngruppen erstellen (Gruppenmanagement), [Funktionalitäten im Gruppenmanagement](#)
 Lerngruppen verwalten / administrieren (Gruppenmanagement), [Funktionalitäten im Gruppenmanagement](#)
 Lerninhalt, [Was ist ein Lerninhalt?](#)
 Lernkontrollen, [Schritt 1 - Produktion von Lernkontrollen \(Tests\) und Fragebogen](#)
 Lernressource, [Ablage und Lernressourcen](#), [Was ist eine einzelne Lernressource \(Dokument\)?](#), [Welche Typen von einzelnen Lernressourcen \(Dokumenten\) gibt es?](#)
 Lernressourcen, [Lernressourcen \("Ablage"\)](#), [Ablage und Lernressourcen](#), [Was bieten die Lernressourcen \(Ablage\)?](#)
 Link setzen - Kursbaustein, [Link auf einen Kursbaustein setzen](#)
 Link zwischen zwei CP-Lerninhalten, [Link zwischen zwei CP-Lerninhalten - nicht möglich](#)
 LMS - Learning Management System, [LMS - Learning Management System](#)
 Löschen einer Lernressource, [Löschen](#)
 Löschen eines Kursbausteines, [Aktionen auf einem Kursbaustein](#)
 Löschen von Lerngruppen (Gruppenmanagement), [Funktionalitäten im Gruppenmanagement](#)
 Löschen von Rechtegruppen (Gruppenmanagement), [Funktionalitäten im Rechtemanagement](#)
 Lösung (Test/Selbsttest), [Lösung](#)
 Lösungshinweis(Test/Selbsttest), [Lösungshinweis](#)
 Lückentext, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#), [Lückentext](#)

M

Manipulieren an Testfragen, [Können sich meine Teilnehmer durch Quellcodeeinsicht Vorteile bei der Beantwortung der Fragen verschaffen?](#)
 Manuelles Erstellen, [Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt](#)
 Menu und Navigation im Lerninhalt, [Menu und Navigation](#)
 Metadaten einer Lernressource, [Metadaten editieren](#)
 Metapher, [Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher](#)
 Mitglieder, Betreuer, Teilnehmer (Gruppenmanagement), [Rechte der Gruppenmitglieder](#)
 Möglichkeiten für IMS-CP, [Welche Möglichkeiten gibt es, um ein IMS-Content-Package \(CP\) zu erstellen?](#)
 Movies im Lerninhalt, [Movies im Lerninhalt](#)
 Multiple Choice, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#), [Multiple Choice](#)

N

Navigationsmöglichkeiten in Tests(Test/Selbsttest), [Darstellung eines Tests und Navigationsmöglichkeiten in einem Test](#)
 Notizen, [Wie finde ich meine Notizen?](#)

O

OLAT-Ablage, [Ablage und Lernressourcen](#)
 OLAT-Referenz, [Aufbau der Hilfe](#)
 OLAT-Tutorial, [Aufbau der Hilfe](#), [OLAT-Tutorials mit Vorlagen](#)
 Ordner (Gruppenmanagement), [Kollaborative Tools für Lerngruppen](#)
 Ordner-Kursbaustein, [Ordner](#)

P

Passwort ändern, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
 Passwort vergessen, [Log In](#)
 PDF als Lernressource, [Andere Dateien als Lernressourcen](#)
 Persönlicher Ordner, [Wo kann ich private Dokumente ablegen?](#)
 PHP und JSP im Lerninhalt, [Einbau von PHP und JSP: nicht möglich](#)
 Plugin, [Content Packaging mit Plugin für den HTML-Editor "Dreamweaver"](#)
 Position hinauf, [Aktionen auf einem Kursbaustein](#)
 Position hinunter, [Aktionen auf einem Kursbaustein](#)
 Privater Raum, [Home \("Privater Raum"\)](#)
 Produktion, [Produktion von Kursen, Tests, Lerninhalt \("Produktion"\)](#)
 Produktion und Einbinden von Skript, Content, Lernmaterial, [Schritt 2 - Produktion und Einbinden von Skripten \(Content, Lernmaterial\)](#)
 Produktion von Tests, Fragebogen, [Schritt 1 - Produktion von Lernkontrollen \(Tests\) und Fragebogen](#)
 Produzieren einer Lernressource, [Herstellen einer einzelnen Lernressource innerhalb von OLAT](#)
 publizieren, [Schritt 4 - Kurs freischalten für Studierende](#)
 Publizieren von Änderungen, [Wie kann ich die Änderungen wieder publizieren?](#)
 Punktevergabe(Test/Selbsttest), [Punktevergabe auf Fragen, Sektionen und Tests](#)

Q

QTI-Informationen, [Wo kann ich mich über IMS-QTI informieren?](#)

R

Rechtegruppe, [Gruppen](#)
 Rechtegruppen, [Rechtegruppen](#)
 Rechtegruppen erstellen (Rechtemanagement), [Funktionalitäten im Rechtemanagement](#)
 Rechtegruppen verwalten / administrieren (Rechtemanagement), [Funktionalitäten im Rechtemanagement](#)
 Rechtemanagement, [Rechtemanagement](#)
 Reload-Editor, [Content Packaging mit Beschreibungsdatei-Editor \(Reload-Editor\)](#), [Automatisches Erstellen eines CP mit dem Reload-Editor Schritt für Schritt](#)
 Ressourcenordner als Lernressource, [Ressourcenordner als Lernressource](#)
 Restaurationsbetrieb, [Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher](#)

S

SCORM-Lerninhalt als Lernressource, [SCORM-Lerninhalt als Lernressource](#)
 SCORM-Lerninhalt-Kursbaustein, [SCORM-Lerninhalt](#)
 section, [Test oder Fragebogen neu erstellen mit dem Test- und Fragebogeneditor](#)
 Sektion, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#)
 Selbsttest als Lernressource, [Test als Lernressource](#)
 Selbsttest Kursbaustein, [Selbsttest](#)
 Selbsttestdefinition, [Was ist ein Selbsttest?](#)
 serverseitiges Abarbeiten von Tests, [Serverseitiges Abarbeiten eines Tests, Selbsttests, Fragebogens](#)
 SessionTimeout, [Log In](#)
 Sichtbarkeit im Kursbaustein, [Sichtbarkeit und Zugang](#)
 Single Choice, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#), [Single Choice](#)
 Speicherplatz für Dokumente, [Wo kann ich private Dokumente ablegen?](#)
 Spezialeinstellung beim Test, [Wie kann ich einen Test konfigurieren?](#)
 Sprachwahl, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
 Standardisierung warum?, [Was bringen mir die Standardisierungsbemühungen?](#)
 Standardsoftware, [Content Packaging mit Standardsoftware](#), [Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt](#)
 Statistische Auswertungen (Datenarchivierung), [In welchem Datenformat sind die Daten archiviert](#)
 Struktur-Kursbaustein, [Struktur](#)
 Systemeinstellungen, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)

T

Teilnehmer (Gruppenmanagement), [Gruppenkonzept](#)
 Test als Lernressource, [Test als Lernressource](#)
 Test editieren, [Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren](#)
 Test erstellen, [Wie erstelle ich einen Test, Selbsttest, Fragebogen?](#)
 Test-Kursbaustein, [Test](#)
 Testantworten herausfinden, [Können sich meine Teilnehmer durch Quellcodeeinsicht Vorteile bei der Beantwortung der Fragen verschaffen?](#)

Testdefinition, [Was ist ein Test?](#)

Testeditor, [Was für Editoren kann ich aus den Lernressourcen \(Ablage\) aufrufen?](#), [Test oder Fragebogen neu erstellen mit dem Test- und Fragebogeneditor](#)

Testeditoren ausserhalb OLAT, [Kann ich externe Testeditoren verwenden?](#)

Testformat, [In welchem Format erstelle ich meinen Test, Selbsttest oder Fragebogen?](#)

U

Ueberblick über OLAT, ["OLAT verstehen" - OLAT aus der Vogelperspektive](#)

V

Video im Lerninhalt, [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#)

Video im Test, Selbsttest und Fragebogen, [Video im Test, Selbsttest und Fragebogen](#)

Visitenkarte, [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)

Vorgehen um eine Flashfrage in einem Test einzubauen: [Wie kann ich eine Flashfrage in einem Test einbauen?](#)

Vorlagen, [Aufbau der Hilfe, OLAT-Tutorials mit Vorlagen](#)

W

Was muss bei Flash-Dateien, die Daten aus einem externen File einlesen besonders beachtet werden?, [Wie kann ich eine Flashfrage in einem Test einbauen?](#)

WebDav, [Wie kann ich WebDav gebrauchen?](#)

Wie mache ich einen Kurs?, [In 5 Schritten zu einem Kurs](#)

Wiederholbarkeit (Test/Selbsttest), [Wiederholbarkeit von Fragen und Tests](#)

Wiki als Lernressource, [Wiki als Lernressource](#)

Wiki-Kursbaustein, [Wiki](#)

Word als Lernressource, [Andere Dateien als Lernressourcen](#)

Z

Zeit (Test/Selbsttest), [Zeit](#)

Zugang im Kursbaustein, [Sichtbarkeit und Zugang](#)

Zugangsregelung und Rechtevergabe, [Zugangsregelung und Rechtevergabe](#)

Zugriff "Alle registrierten OLAT-Benutzer und Gäste", [Wer kann Zugriff auf eine einzelne Lernressource haben?](#)

Zugriff "Alle registrierten OLAT-Benutzer", [Wer kann Zugriff auf eine einzelne Lernressource haben?](#)

Zugriff "Besitzer der Lernressource", [Wer kann Zugriff auf eine einzelne Lernressource haben?](#)

Zugriff "Besitzer und die übrigen OLAT-Autoren", [Wer kann Zugriff auf eine einzelne Lernressource haben?](#)

Zugriff auf einzelne Lernressource, [Zugriff auf die Lernressource bestimmen](#)

Zusammenhänge innerhalb OLAT, ["OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen](#)

Zustand eines Kursbausteins, [Zustand von Kursbausteinen](#)



OLAT Hilfe

Herzlich Willkommen bei OLAT. OLAT bedeutet Online Learning And Training und ist ein Opensource Learning Management System (LMS). OLAT kam zum ersten Mal im WS 99/00 bei Prof. Schauer am Institut für Informatik der Universität Zürich zum Einsatz. Die Abteilung Multimedia & E-Learning Services der Informatikdienste an der Universität Zürich betreibt und entwickelt OLAT seit Juni 2001 weiter. Mittlerweile kommt OLAT an allen Fakultäten der Universität Zürich, an der ETH Zürich und im Zusammenhang mit SVC-Projekten sowie an anderen Universitäten der Schweiz zum Einsatz.

OLAT ist Open Source Software, d.h. dass OLAT weltweit heruntergeladen, installiert und betrieben werden kann und auch wird.

Die hier vorliegende Hilfe richtet sich an alle OLAT-Interessierten, aber im Besonderen an die Autoren und Kursadministratoren. Die OLAT-Hilfe soll möglichst alle Ihre Fragen beantworten. Detaillierte Antworten zu Fragen die sich während des Lösens einer konkreten Frage stellen finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe. Diese können Sie über das Fragezeichen-Icon auf der jeweiligen Seite in OLAT aufrufen. Nähere Erläuterungen zum Aufbau der Hilfe finden Sie im [Kapitel 1. Aufbau der Hilfe](#).

v 31.3.2006, 17:00



Kapitel 1. Aufbau der Hilfe

Damit Sie OLAT schnell und ohne fremde Hilfe kennen lernen und auf Ihre Fragen und bei Problemen die richtigen Antworten finden, haben wir die Hilfe in mehrere Teile aufgeteilt:

- "OLAT verstehen" - OLAT aus der Vogelperspektive

In diesem Kapitel erfahren Sie, wo OLAT in der E-Learning-Tool-Welt steht und welches die grundlegenden Funktionalitäten von OLAT sind.

Hier gelangen Sie zu [Kapitel 2. "OLAT verstehen" - OLAT aus der Vogelperspektive](#)

- "OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen

Dieser Teil der Hilfe erklärt Ihnen die wichtigsten Abläufe innerhalb von OLAT und zeigt wie Sie in 5 Schritten einen Kurs erstellen. Dieser Hilfe-Teil setzt das vorangehende Kapitel "OLAT verstehen" voraus.

Hier kommen Sie zu [Kapitel 3. "OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen](#)

- Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher

In diesem Kapitel erhalten Sie eine erste Vorstellung, wie Sie in OLAT einen Kurs produzieren. Dies geschieht mit Hilfe einer Metapher - einem Restaurationsbetrieb.

Hier gelangen Sie zu [Kapitel 4. Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher](#)

- OLAT-Tutorials mit Vorlagen

In diesem Kapitel helfen Ihnen vorbereitete Vorlagen bei der Umsetzung eines Kurses.

Hier finden Sie [Kapitel 5. OLAT-Tutorials mit Vorlagen](#)

- OLAT-Referenz

Die OLAT-Referenz ist ein Nachschlagewerk, welches Fragen beantwortet, Ihnen die Funktionalitäten detaillierter erklärt, Zusammenhänge aufzeigt und auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam macht.

Hier kommen Sie zu [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#)

- Kontextsensitive Hilfe



Wenn Sie während des Arbeitens in OLAT Fragen haben, können Sie auf der Seite, auf der Sie sich befinden, die kontextsensitive Hilfe aufrufen. Die kontextsensitive Hilfe, die Sie am oben abgebildeten Fragezeichen-Icon erkennen, beantwortet konkrete Fragen zu den Funktionen der betreffenden OLAT Seite. Klicken Sie in der entsprechenden Seite auf das Fragezeichen-Icon und die Hilfe wird in einem separaten Fenster geöffnet.



Kapitel 2. "OLAT verstehen" - OLAT aus der Vogelperspektive

Inhaltsverzeichnis

- 2.1. [CMS - Content Management System](#)
- 2.2. [LMS - Learning Management System](#)

2.3. [LCMS - Learning Content Management System](#)

2.4. [Einordnung von OLAT](#)

2.5. [Grundlegende Funktionalitäten von OLAT](#)

2.5.1. [Lernressourcen \("Ablage"\)](#)

2.5.2. [Lehren und Lernen \("Betrieb"\)](#)

2.5.3. [Produktion von Kursen, Tests, Lerninhalt \("Produktion"\)](#)

2.5.4. [Home \("Privater Raum"\)](#)

2.5.5. [Gruppen \("Gemeinsamer Raum"\)](#)

2.5.6. [Zugangsregelung und Rechtevergabe](#)

Im E-Learning verschmelzen einerseits Ihr Fachgebiet und andererseits die unterstützenden Gebiete Didaktik, Pädagogik und Informatik zu einem Ganzen. Schlagworte, Werkzeuge und Abkürzungen begleiten Sie auf Schritt und Tritt: LMS, CMS, LCMS, Browser, Server, Client, Java, JavaScript, PHP, MySQL, Flash, PDF, CSS, XML, SCORM, HTML, XSLT, IMS, QTI, CP, XML-, HTML-, Text-Editoren, PBL, Gruppenpuzzle, Fallstudie, Konstruktivistische Lerntheorie, CSCW, Kollaboration usw. Einige oder mehrere der aufgezählten Schlagworte kennen Sie sicher bereits, andere werden in der OLAT-Hilfe erklärt. Ausserdem dürfen Sie keine Angst davor haben, Fachleute zu fragen, Internetrecherchen zu machen und Bücher zu konsultieren, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten. Und wie bei jeder Fertigkeit bringt das unerschrockene und häufige Benutzen von Anwendungen in der Informatik am meisten.

In diesem Kapitel ordnen wir OLAT in dieser Begriffswelt ein und erklären die grundlegenden Funktionalitäten von OLAT in wenigen Sätzen.



2.1. CMS - Content Management System

Beim Content Management System (CMS) steht das Managen von Content im Zentrum, also das Erstellen und Bearbeiten von Lernmaterial.

Ein CMS ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihren Content (Skripte, Lerninhalt, Lernmaterial, Homepages, Module usw.) erstellen und verwalten und Zugriffsrechte für Ihre Mitautorinnen vergeben können.

Die heute gängigen CMS stellen einen WYSIWYG-Editor (What You See Is What You Get) zur Verfügung mit dem Sie über eine benutzerfreundliche Eingabemaske Ihre Inhalte eingeben und anschliessend in einer XML-Struktur ablegen können. Dieses Verfahren ermöglicht Ihnen später, Ihren Content in unterschiedlichen Datenformaten (beispielsweise als HTML-, CP- oder PDF-File) aufzubereiten und für Ihre Bedürfnisse zu verwenden.



2.2. LMS - Learning Management System

Beim Learning Management System (LMS) steht das Managen vom Lernen und Lehren im Zentrum.

Eine eindeutige Definition des Begriffs LMS existiert nicht, der ungefähre Funktionsumfang lässt sich wie folgt beschreiben: Grundsätzlich ist jedes LMS eine Hülle, die Ihnen Funktionalitäten zur Verfügung stellt, damit Sie Ihr didaktisches Konzept einer Veranstaltung umsetzen, Ihren Lerninhalt bereitstellen und Ihre Teilnehmer verwalten können.

Ein LMS ist somit ein Werkzeug, das Sie im "Blended Learning" sowie bei virtuellen Veranstaltungen unterstützt. Dabei steht meistens die Administration und Betreuung der Teilnehmerinnen im Mittelpunkt. Dazu stellen Ihnen die jeweiligen LMS integrierte Funktionalitäten wie beispielsweise Zugangsregelungsmechanismen, Kurs-Editoren, Teilnehmer- resp. Gruppenverwaltungen, Bewertungswerkzeuge, kollaborative Tools (wie Foren, Chat, TWIKI, E-Mail usw.), Lernkontrollumgebungen für Tests und Selbsttests sowie Lernmaterialdarbietungsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Funktionalitäten sind in den verschiedenen LMS unterschiedlich stark ausgebaut. Die meisten heutigen LMS sind Webapplikationen.

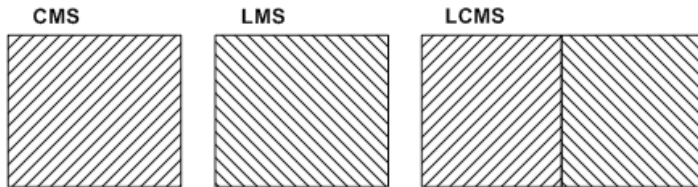




2.3. LCMS - Learning Content Management System

Ein Learning Content Management System (LCMS) vereinigt die Funktionalitäten eines CMS und eines LMS also das Managen von Content und das Managen vom Lernen und vom Lehren.

Abbildung 2.1. Zusammenhang zwischen CMS, LMS und LCMS



In der Praxis werden die Bezeichnungen CMS, LMS, LCMS wie auch die Funktionalitäten nicht immer klar getrennt. So gibt es heute Produkte, die sich LMS nennen, deren Schwergewicht aber bei der Contenterstellung und -verwaltung liegt. Das Gleiche gilt für CMS und LCMS.

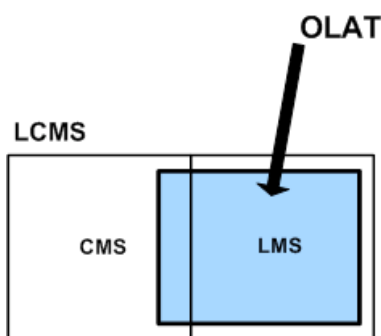


2.4. Einordnung von OLAT

Hier erläutern wir, dass OLAT ein LMS ist. Mit einem kurzen geschichtlichen und technischen Überblick schliesst dieser Abschnitt.

OLAT heisst Online Learning and Training und wurde zum Zweck entwickelt, Vorlesungen und Übungen des Instituts für Informatik über das Internet anbieten zu können. Das Schwergewicht bei OLAT lag und liegt beim Aufbau und der Durchführung von Lehrveranstaltungen und nicht bei der Erstellung und dem Verwalten von Content (Lernmaterial), was auch im Namen ausgedrückt wird. Trotzdem bietet Ihnen OLAT gewisse Funktionalitäten an, um Lerninhalt herzustellen und zu verwalten. OLAT ist also ein LMS mit geringen CMS-Funktionalitäten.

Abbildung 2.2. OLAT ist ein LMS mit wenigen CMS-Funktionalitäten



Im Wintersemester 99/00 kam OLAT am Institut für Informatik bei Prof. Schauer an der Universität Zürich bei über 760 Studierenden zum Einsatz. Im September 2000 gewann das damalige OLAT-Team den MEDIDA-Prix 2000. Der erfolgreiche Einsatz sowie der Preisgewinn eröffneten neue Möglichkeiten. Im Juni 2001 übernahmen die Informatikdienste der Universität Zürich OLAT und garantieren seit dieser Zeit einerseits einen professionellen Betrieb und Support und andererseits die Weiterentwicklung der Software. OLAT wird zur Zeit, Anfang 2006, an allen Fakultäten der Universität Zürich und an der ETH Zürich eingesetzt und hat über 15000 registrierte Benutzer.

OLAT ist eine Webapplikation, ist Open Source und liegt ab den Releases 3.x in einer von Grund auf neu implementierten JAVA-Version vor. Weiter werden die heute üblichen Standards fürs Web verwendet: Apache-Server, Tomcat, abhängig von der Datenart werden die Daten in XML-Strukturen auf dem Filesystem abgelegt oder in einer MySQL Datenbank gespeichert. Wer sich für weitere technische Details interessiert, kann sich unter <http://www.olat.org> informieren und mit der Open Source Gemeinde Kontakt aufnehmen.



2.5. Grundlegende Funktionalitäten von OLAT

OLAT ist ohne Ihre Veranstaltung, den dafür notwendigen Lerninhalt und Ihre Teilnehmer eine leere Hülle, die Sie als Autor füllen müssen. OLAT stellt Ihnen dafür unterschiedliche Funktionalitäten zur Verfügung. Diese Funktionalitäten lassen sich den verschiedenen Funktionsräumen in OLAT zuteilen.

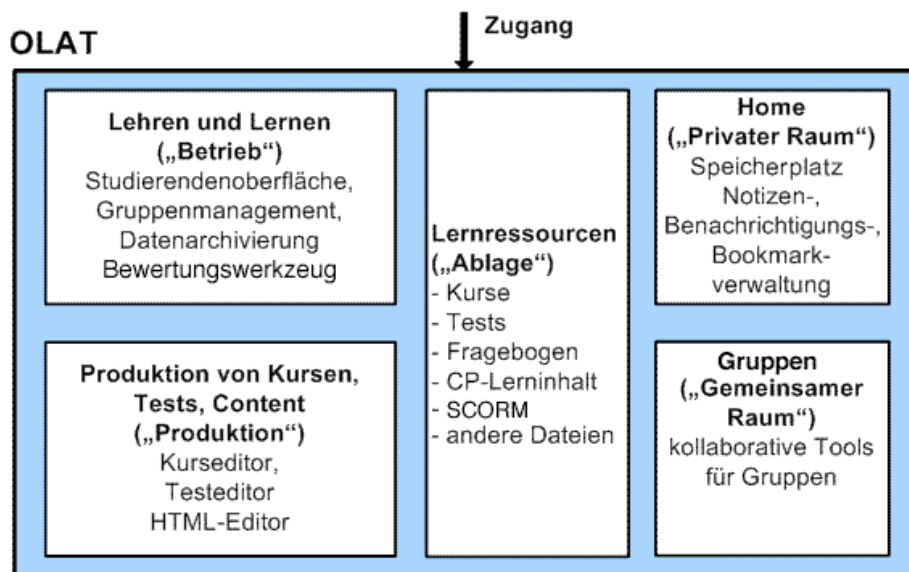
In OLAT gibt es zurzeit fünf Funktionsräume:

- Ablage,
- Betrieb,
- Produktion,
- privater Raum,
- gemeinsamer Raum.

Neben den Funktionsräumen bzw. den darin enthaltenen Funktionalitäten übernimmt OLAT die Zugangsregelung und die Rechtevergabe an Benutzer.

Nachfolgend erklären wir Ihnen die Funktionsräume mit den jeweiligen grundlegenden Funktionalitäten. Ausserdem werden Sie mit der OLAT-Terminologie vertraut. Die folgende Grafik und die anschliessenden Ausführungen geben einen ersten Überblick. Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Funktionalitäten finden Sie in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#). Das Zusammenspiel der Funktionsräume können Sie im [Kapitel 3. "OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen](#) nachlesen.

Abbildung 2.3. OLAT - Funktionsräume und Terminologie



2.5.1. Lernressourcen ("Ablage")

Der Funktionsraum "Ablage" dient dazu, einzelne Lernressourcen bzw. Dokumente in OLAT abzulegen und zu verwalten. In OLAT werden die Ablage und die darin abgelegten Ressourcen gleich bezeichnet: Lernressourcen.

OLAT unterscheidet in der Ablage bzw. den Lernressourcen verschiedene Kategorien von Lernressourcen:

- Kurse,
- Tests,
- Fragebögen,

- CP-Lerninhalte,
- SCORM-Lerninhalte,
- Wikis,
- Ressourcenordner,
- andere Dateien.

Nachfolgend erklären wir Ihnen die Grundzüge dieser fünf Typen von Lernressourcen. Weitere Erläuterungen dazu finden Sie in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).

"Kurse" steuern den Ablauf Ihrer Veranstaltung. Sie ermöglichen das Abbilden von Vorlesungen, Seminaren, Gruppenpuzzles, Problembasiertem Lernen usw. in OLAT. Der Kurs liegt in einem OLAT-Format vor.

"Tests" können ausserhalb oder innerhalb eines Kurses oder mehrerer Kurse für Prüfungen oder zu Selbstkontrollen verwendet werden. Die Tests müssen im IMS-QTI-Format (Version 1.2) vorliegen.

"Fragebögen" können innerhalb eines oder mehrerer Kurse zur Datenerhebung verwendet werden. Die Fragebögen müssen im IMS-QTI-Format (Version 1.2) vorliegen.

"CP-Lerninhalte" und "SCORM-Lerninhalte" können ausserhalb oder innerhalb eines oder mehrerer Kurse als Content (Lernmaterial, Skript, Lernmodul etc.) verwendet werden. Bei CP und bei SCORM handelt es sich um standardisierte E-Learning Formate, in denen Sie Ihren Lerninhalt abspeichern. OLAT unterstützt diese Formate, damit Sie Ihre Lerninhalte nicht nur in OLAT sondern auch in anderen LMS verwenden können. CP-Lerninhalte müssen als IMS-CP-Format (Version 1.1.2), SCORM-Lerninhalte im SCORM-Format (Version 1.2) vorliegen.

"Wikis" ermöglichen gemeinsames Erarbeiten von Dokumenten mit Hilfe der Wiki-Syntax.

Andere Dateien, d.h. Dateien, die Content in verschiedenen Formaten (PowerPoint-Folien, PDF-Dokumente, Word-Dateien, GIF- und JPG-Dateien usw.) enthalten und die Sie ausserhalb eines Kurses verwenden wollen, können Sie ebenfalls in den Lernressourcen ablegen.

In den Lernressourcen können Sie ausserdem einen oder mehrere Ressourcenordner eröffnen. Darin können Sie Dateien oder eine einheitliche Einstiegsseite ablegen, auf die Sie aus mehreren Kursen zugreifen möchten.

Damit Sie die Lernressourcen verwalten können, stellt Ihnen OLAT im Funktionsraum "Ablage" bzw. "Lernressource" mehrere Funktionen zur Verfügung: Besitzer ernennen, kopieren, löschen, editieren, downloaden, suchen usw.

2.5.2. Lehren und Lernen ("Betrieb")

Im Funktionsraum "Betrieb" findet das effektive Lehren und Lernen statt. Dieser Raum wird auch Runtime- oder Laufzeitumgebung genannt. Im Funktionsraum "Betrieb"

- schreiben sich die Studentinnen in Ihren Kurs ein,
- arbeiten die Studenten Lernmaterialien durch,
- lösen die Studentinnen Testaufgaben,
- empfangen die Studenten Aufgaben und geben Lösungen ab, welche Sie als Autor anschliessend online bewerten,
- schreiben die Studentinnen Beiträge in Foren, welche Sie als Autor moderieren,
- erhalten die Studenten am Ende der Veranstaltung eine Bestätigung für die erbrachte Leistung.

Damit dies alles möglich ist, bietet OLAT im Funktionsraum "Betrieb" eine Studierendenoberfläche, ein Gruppenmanagement, ein Rechtemanagement, ein Datenarchivierungs- und ein Bewertungswerkzeug an. Detaillierte Ausführungen zu diesen Funktionalitäten finden Sie in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).

2.5.3. Produktion von Kursen, Tests, Lerninhalt ("Produktion")

In der "Produktion" wird das Material erstellt, das den Studierenden im Betrieb angeboten wird. Sie können hier einen Kurs, Tests und zurzeit in einem sehr beschränkten Umfang Content (Lernmaterial, Skripte usw.) erstellen.

OLAT bietet Ihnen dafür folgende Werkzeuge an: Kurseditor, um Kurse zu produzieren, Testeditor, um Ihre Fragen und Antworten zu erfassen, sowie einen HTML-Editor, damit Sie Content erstellen können. Detaillierte Ausführungen zu den Werkzeugen finden Sie in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).

2.5.4. Home ("Privater Raum")

Im Home ("Privater Raum") steht allen OLAT-Benutzern Platz für persönliche Dokumente, eine Bookmark-, Benachrichtigungs- sowie eine Notizenverwaltung zur Verfügung. Im Home können Sie auch Einstellungen verändern (beispielsweise die Wahl der Sprache), bestimmen, was auf der OLAT-internen Visitenkarte stehen soll, und selber nach anderen Benutzern suchen.

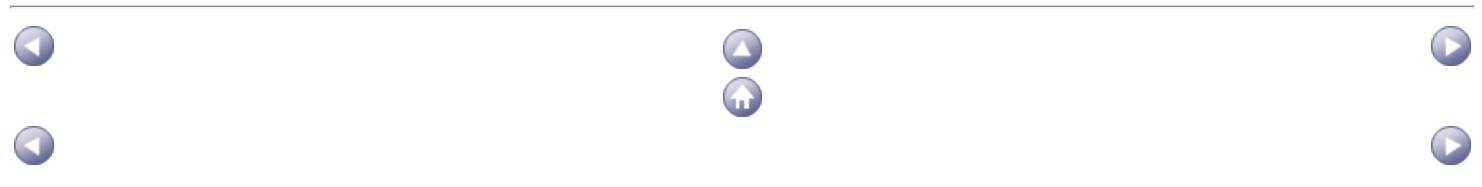
2.5.5. Gruppen ("Gemeinsamer Raum")

Über den Tab Gruppen ("Gemeinsamer Raum") können alle OLAT-Benutzer in die verschiedenen, von ihnen genutzten Gruppenräume gelangen. Die Gruppen bieten ihren Mitgliedern kollaborative Tools wie Forum, Speicherplatz, E-Mail, Informationen und Chat. Neben den Kursgruppen, die von den Kursautoren eröffnet werden, gibt es Arbeitsgruppen und Rechtegruppen. Arbeitsgruppen kann jeder OLAT-Nutzer selber eröffnen und andere OLAT-Benutzer als Mitglieder in seine Gruppe einladen.

2.5.6. Zugangsregelung und Rechtevergabe

Der Zugang zu OLAT wird mittels eines Registrierungsprozesses geregelt. Die Registrierung garantiert, dass die Benutzer bekannt und somit im Notfall identifizierbar sind. Dadurch können (gemäss dem heutigen Stand der schweizerischen Rechtsprechung) urheberrechtlich geschützte Dokumente bereitgestellt werden. Durch die Registrierung erhalten neue Benutzer einen OLAT-Account mit den niedrigsten Rechten. Anschliessend kann Ihnen die Supportstelle Autorenrechte erteilen. Die Autorenrechte sind die höchsten Benutzerrechte innerhalb von OLAT. Es ist auch möglich andere eingeschränkte Rechte zu vergeben: Rechte für Betreuungs-, Datenarchivierungs- und Gruppenmanagementwerkzeuge.

Ausserdem gibt es bei OLAT einen Gast-Zugang. Jede Lernressource, die für Gäste freigeschaltet ist, kann ohne Registrierung über den Gast-Zugang angeschaut werden.



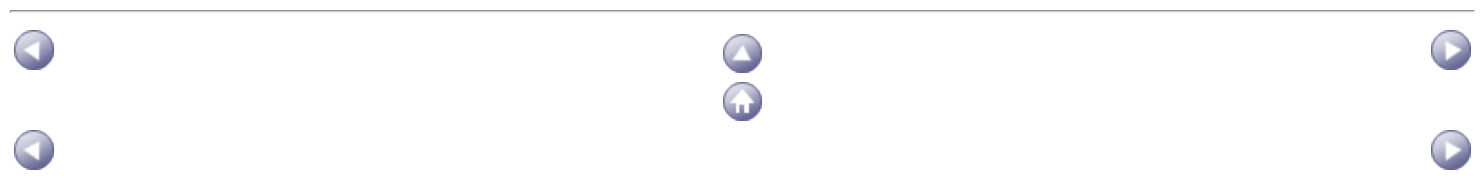
Kapitel 3. "OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen

Inhaltsverzeichnis

- 3.1. [In 5 Schritten zu einem Kurs](#)
- 3.2. [Schritt 1 - Produktion von Lernkontrollen \(Tests\) und Fragebogen](#)
- 3.3. [Schritt 2 - Produktion und Einbinden von Skripten \(Content, Lernmaterial\)](#)
- 3.4. [Schritt 3 - Produktion des Kurses](#)
- 3.5. [Schritt 4 - Kurs freischalten für Studierende](#)
- 3.6. [Schritt 5 - Kurs betreiben \(Lehren und Lernen\)](#)

Ziel dieses Kapitels ist es, OLAT-Benutzer mit Autorenrechten die groben Zusammenhänge und Prozesse in OLAT vorzustellen. Eine gute Vorbereitung für dieses Kapitel ist der Abschnitt [Grundlegende Funktionalitäten von OLAT](#) des vorhergehenden Kapitels. In den nachfolgenden Ausführungen erläutern wir Ihnen, wie Sie in 5 Schritten einen Kurs erstellen und betreiben können.

Zu jedem Schritt finden Sie weitere Informationen und Erklärungen in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).



3.1. In 5 Schritten zu einem Kurs

Stellen Sie sich einen einfachen Kurs vor: Ihr Kurs enthält ein Skript (Lernmaterial webgerecht aufbereitet), einen Test zur Lernkontrolle, ein Forum sowie einen Fragebogen für eine Evaluation. Die Kursteilnehmer müssen sich in den Kurs einschreiben, um daran teilnehmen zu können.

Die Fragen und Antworten für den Test haben Sie entworfen, das Untersuchungsdesign für den Fragebogen ausgearbeitet und Ihr Skript bereits inhaltlich skizziert. Den Kurs haben Sie folgendermassen geplant: Alle Studierenden müssen sich innerhalb von zwei Wochen einschreiben und anschliessend in der dritten bis zehnten Semesterwoche das Skript bearbeiten. In den letzten vier Semesterwochen können die Studierenden den Test absolvieren. Den Fragebogen sollen sie in der letzten Semesterwoche ausfüllen. Eine Willkommenseite soll die Studierenden jedes Mal beim Besuch des Kurses begrüssen. Das Forum steht ihnen während der ganzen Kursdauer für fachliche und allgemeine Fragen zur Verfügung.

- Schritt 1 - Produktion von Lernkontrollen (Tests) und Fragebogen
- Schritt 2 - Produktion von Skripten (Content, Lernmaterial)

- Schritt 3 - Produktion des Kurses
- Schritt 4 - Kurs freischalten für Studierende
- Schritt 5 - Kurs betreiben (Lehren und Lernen)



3.2. Schritt 1 - Produktion von Lernkontrollen (Tests) und Fragebogen

Der Aufbau resp. die Gliederung des Tests ist Ihnen klar. Ihre Fragen und Antworten (für den Test und den Fragebogen) haben Sie auf einem Papier vor sich liegen. Noch einfacher geht es, wenn die Fragen und Antworten in elektronischer Form vorhanden sind, dann können Sie sie mit Kopieren und Einfügen ganz leicht erfassen. Das Vorgehen um einen Test zu erstellen finden Sie weiter unten in Wort (Punkte A - F) und Bild. Einen Fragebogen erstellen Sie auf die gleiche Art, ersetzen Sie einfach in Gedanken das Wort Test durch Fragebogen.

Damit Sie Ihren Test auch in anderen LMS wieder verwenden können, setzen wir als Datenformat für die Tests auf den E-Learning Standard IMS-QTI (zurzeit auf Version 1.2). Genauere Angaben dazu finden Sie in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).

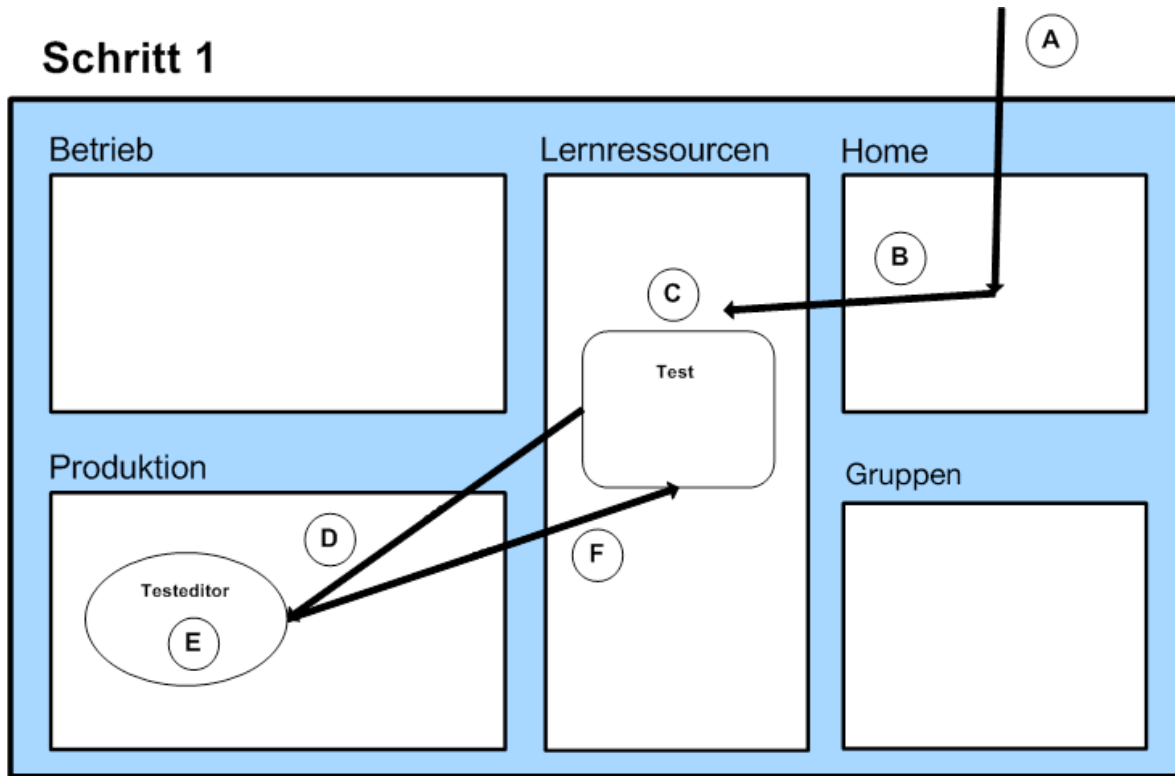
Im 1. Schritt müssen Sie

- sich als OLAT-Benutzerin mit Autorinnenrechten einloggen (Sie befinden sich jetzt in Ihrem Home-Verzeichnis),
- "Lernressourcen" in der Menuleiste wählen,
- in der Aktionsbox "Herstellen" auf "Test" klicken, mindestens "Titel" und "Beschreibung" eingeben und anschliessend abspeichern (Ihr Test ist jetzt unter dem gewählten Namen als Gerüst - ohne Fragen und Antworten - in den Lernressourcen gespeichert),
- den Testeditor starten,
- den Test erfassen, indem Sie die Gliederung durch Sektionen bestimmen und in den Sektionen Ihre vorbereiteten Fragen und Antworten eingeben,
- den Testeditor schliessen (Gliederung, Fragen und Antworten sind jetzt gespeichert und in den Lernressourcen abgelegt).

Jetzt ist Ihr Test bereit und kann in den Kurs eingebunden werden.

Abbildung 3.1. Produktion eines Tests

Schritt 1



3.4. Schritt 3 - Produktion des Kurses

Im 3. Schritt setzen Sie Ihr didaktisches Konzept vom Kurs konkret um. In Schritt 1 haben Sie den Test und den Fragebogen, in Schritt 2 den Lerninhalt produziert und in den Lernressourcen gespeichert. Um daraus den ganzen Kurs zusammenzustellen, stellt Ihnen OLAT einen Kurseditor zur Verfügung. Dieser Kurseditor bietet verschiedene konfigurierbare Kursbausteine mit unterschiedlichen Aufgaben an. Die Kursbausteine können Sie in beliebiger Reihenfolge und Anzahl aneinander reihen und so schnell und einfach einen lauffähigen Kurs zusammenbauen. Durch die Konfiguration der einzelnen Bausteine haben Sie die Möglichkeit, den Zugriff resp. die Sichtbarkeit eines Bausteins für einzelne Benutzergruppen einzuschränken. Detaillierte Erklärungen zum Kurseditor und den Kursbausteinen finden Sie in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).

Für die Umsetzung Ihres Kurses brauchen Sie:

- den Kursbaustein "Einzelne Seite", damit Sie die Willkommensseite mit dem internen HTML-Editor schreiben können.
- den Kursbaustein "Einschreibung", um die Einschreibung Ihrer Studierenden zu regeln (zum Beispiel um die Einschreibzeitdauer festzuhalten),
- den Kursbaustein "Forum", um im Kurs ein Forum zur Verfügung zu stellen,
- den Kursbaustein "CP-Lerninhalt", um Ihren bereits in den Lernressourcen abgelegten CP-Lerninhalt einzubinden (oder den Kursbaustein "SCORM-Lerninhalt", falls Sie einen SCORM-Lerninhalt abgelegt haben),
- den Kursbaustein "Test", um Ihren bereits in den Lernressourcen abgelegten Test einzubinden und festzulegen, ab wann die Studierenden den Test lösen dürfen, und
- den Kursbaustein "Fragebogen", um Ihren bereits in den Lernressourcen abgelegten Fragebogen einzubinden und zu bestimmen, wann die Studierenden den Fragebogen ausfüllen dürfen.

Im 3. Schritt müssen Sie

- A. sich als OLAT-Benutzerin mit Autorinnenrechten einloggen (Sie befinden sich jetzt in Ihrem Home-Verzeichnis),
- B. "Lernressourcen" in der Menüleiste wählen,
- C. in der Aktionsbox "Herstellen" auf "Kurs" klicken, mindestens "Titel" und "Beschreibung" eingeben und abspeichern (Ihr Kurs ist jetzt als Gerüst in den Lernressourcen gespeichert),

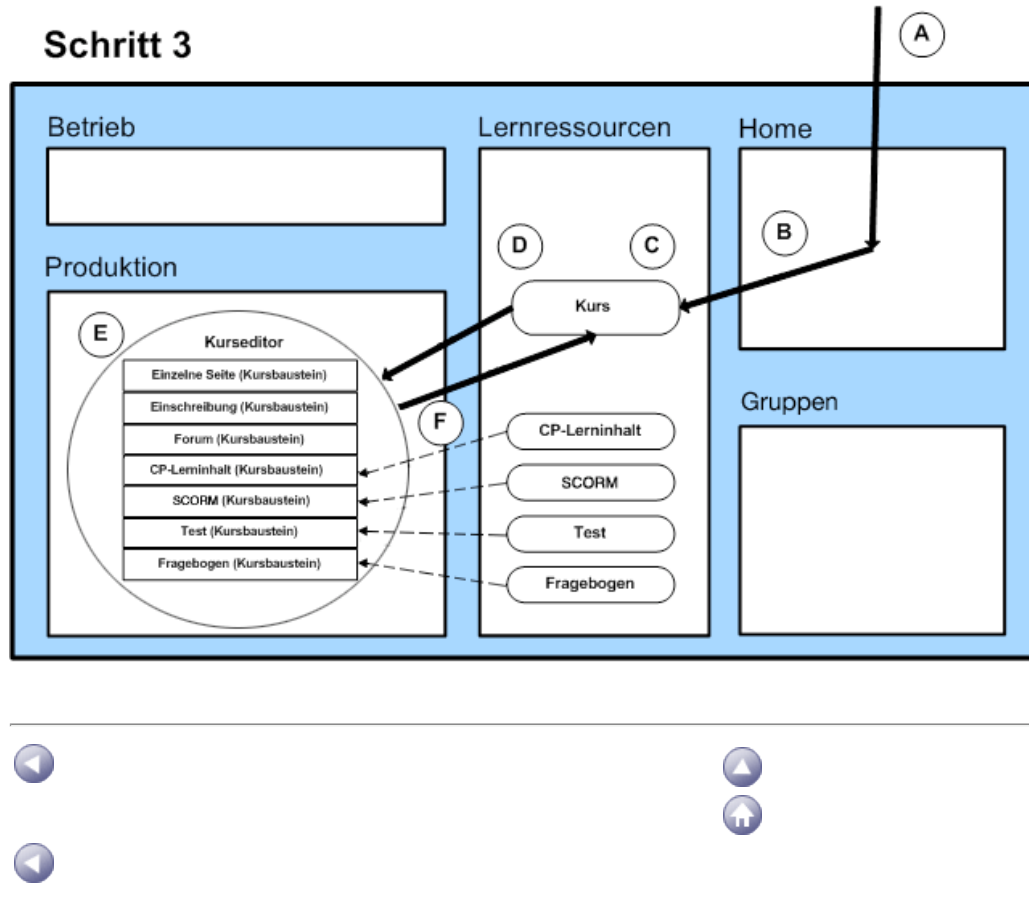
D. den Kurseditor starten,

E. die gewünschten Kursbausteine auswählen und konfigurieren und so Ihren Kurs zusammenstellen,

F. den Kurseditor schliessen (dadurch wird Ihr Kurs gespeichert und in den Lernressourcen abgelegt).

Ihr Kurs ist jetzt bereit und kann für die Studierenden freigeschaltet werden.

Abbildung 3.3. Kurs produzieren



3.5. Schritt 4 - Kurs freischalten für Studierende

Im 4. Schritt erfahren Sie, wie Sie den Kurs für Ihre Studierenden zugänglich machen.

Ihr Kurs wird über einen zweistufigen Publiziermechanismus den Studierenden zugänglich gemacht:

1. Der Kurs muss in den Lernressourcen für die gewünschten OLAT-Benutzer geöffnet werden: In den Lernressourcen wird für jeden Eintrag der Zugriff definiert. Wenn Sie einen Kurs neu erstellen, haben nur Sie als Besitzer dieser Ressource und von Ihnen eingesetzte Mitbesitzer das Recht diesen Kurs für weitere Benutzer zu öffnen. Sobald Sie den Kurseintrag in den Lernressourcen für "alle OLAT-Benutzer" öffnen, d.h. sobald Sie anderen OLAT-Benutzern den Zugriff auf Ihre Ressource erlauben, können Ihre Studierenden den Kurs besuchen. (Schritt 4, A-D)
2. Die einzelnen Kursbausteine müssen im Editorenwerkzeug publiziert werden: Damit die Kursbausteine für die Benutzer auch sichtbar und zugänglich werden, müssen diese im Editorenwerkzeug freigeschaltet d.h. publiziert werden. Auch spätere Änderungen an Ihrem Kurs oder einzelnen Kursbausteinen müssen einzeln publiziert werden, damit sie den Kurs abändern und für die Studierenden sichtbar werden. (Schritt 4, E-H)

Zusammenfassend lässt sich dies so beschreiben: Der Kurs muss in den Lernressourcen für die gewünschten OLAT-Benutzer geöffnet und die einzelnen Kursbausteine im Editorenwerkzeug publiziert werden.

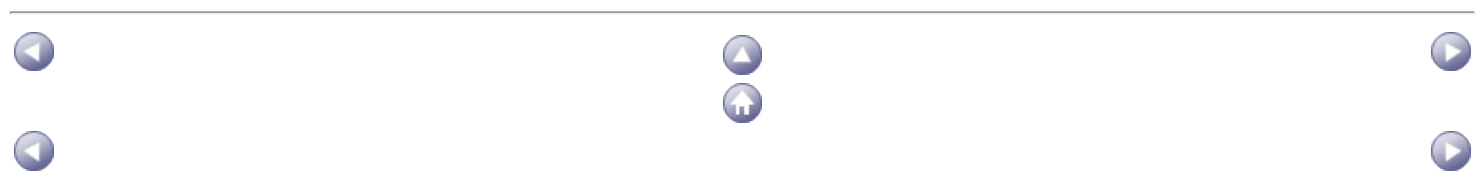
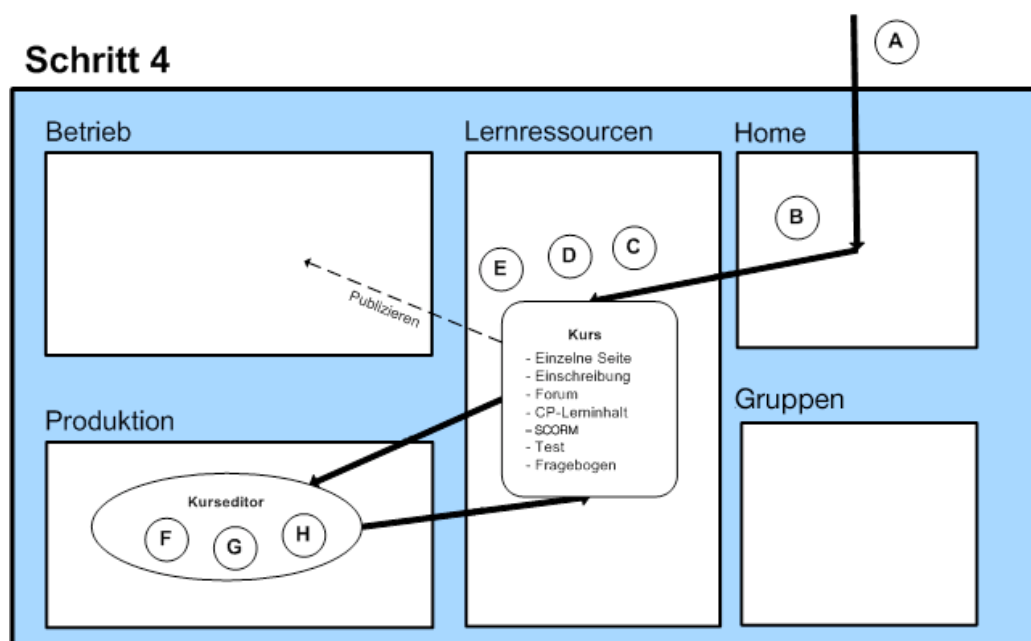
Dieser zweistufige Publiziermechanismus ermöglicht Ihnen an einem laufenden Kurs weiterzuarbeiten, ohne dass dies die Teilnehmer erfahren. Erst wenn Sie die weiteren Kursbausteine publizieren, werden diese für die Studierenden sicht- und besuchbar.

Im 4. Schritt müssen Sie

- A. sich als OLAT-Benutzer mit Autorenrechten einloggen (Sie befinden sich jetzt in Ihrem Home-Verzeichnis),
- B. "Lernressourcen" in der Menüleiste wählen,
- C. "Meine Einträge" im OLAT-Menu wählen, Ihren Kurs suchen, auf den Titel klicken und rechts in der Werkzeugbox "Lernressourcen" auf "Einstellungen ändern" klicken,
- D. unter "Zugriff haben" die gewünschten Berechtigten auswählen und speichern,
- E. den Kurseditor starten,
- F. auf "Publizieren" im "Editorwerkzeug" klicken und die zu publizierenden Kursbausteine auswählen,
- G. Ihre Auswahl mit "Publizieren" und anschliessend "OK" bestätigen,
- H. den Kurseditor im "Editorwerkzeug" schliessen.

Ihr Kurs kann jetzt von Ihren Studierenden besucht werden.

Abbildung 3.4. Kurs freischalten für Studierende



3.6. Schritt 5 - Kurs betreiben (Lehren und Lernen)

Beim 5. Schritt geht es um das effektive Lehren und Lernen.

Über die Studierendenoberfläche können Ihre Teilnehmer nun Ihren publizierten Kurs (s. Schritt 3 und 4) besuchen, der Ihre gemäss Schritt 1 und 2 vorbereiteten Lernmaterialien enthält. Falls Sie Gruppenarbeit vorgesehen haben, steht Ihren Teilnehmern auch die Funktionalität des Gruppenmanagements zur Verfügung.

Als Kursadministratorin verfügen Sie über

- die Studierendenoberfläche,
- ein Gruppenmanagement (Administration der Teilnehmer und Gruppen),
- ein Rechtemanagement (Vergabe von spezifischen Rechten auf Gruppenmanagement, Datenarchivierung, Kurseditor,

Bewertungswerkzeug),

- eine Datenarchivierung (Download von Kursdaten) und
- ein Bewertungswerkzeug (für die manuelle Bewertung der Studierenden).

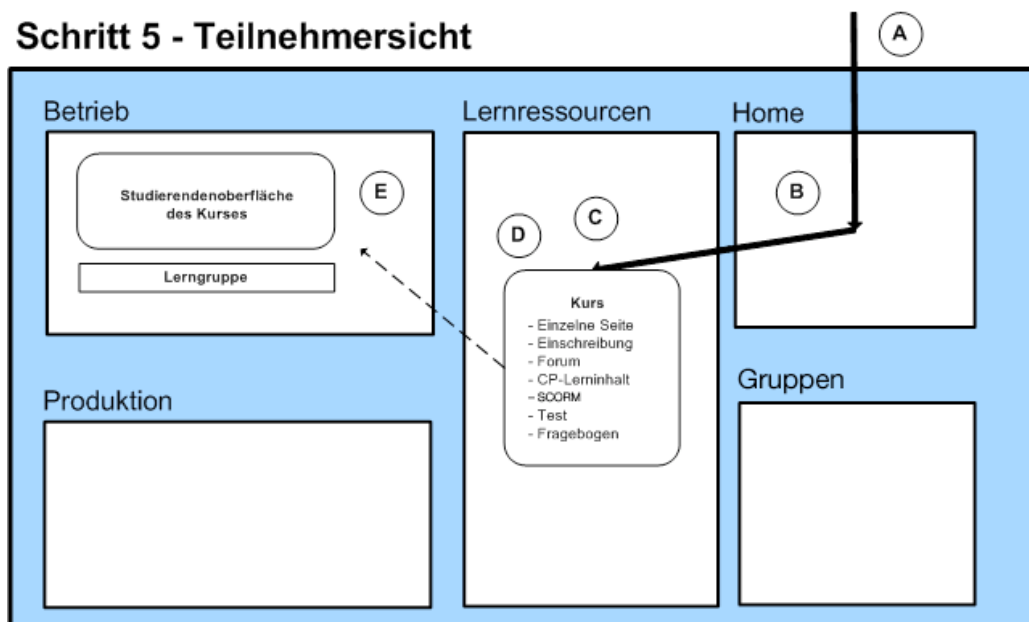
Sobald Sie Ihre Betreuer / Tutoren bestimmt und einer Gruppe zugeteilt haben, können diese ihre Gruppen verwalten und die Gruppenteilnehmer mit dem Bewertungswerkzeug benoten.

Für nähere Erläuterungen empfehlen wir Ihnen [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#).

Im 5. Schritt müssen Ihre Teilnehmer

- A. sich als OLAT-Benutzer einloggen,
- B. "Lernressourcen" in der Menüleiste wählen,
- C. "Kurse" oder "Katalog" im OLAT-Menu wählen und Ihren Kurs suchen,
- D. Ihren Kurs wählen,
- E. jetzt Ihren Kurs bearbeiten.

Abbildung 3.5. Teilnehmersicht: Kurs betreiben (Lernen)

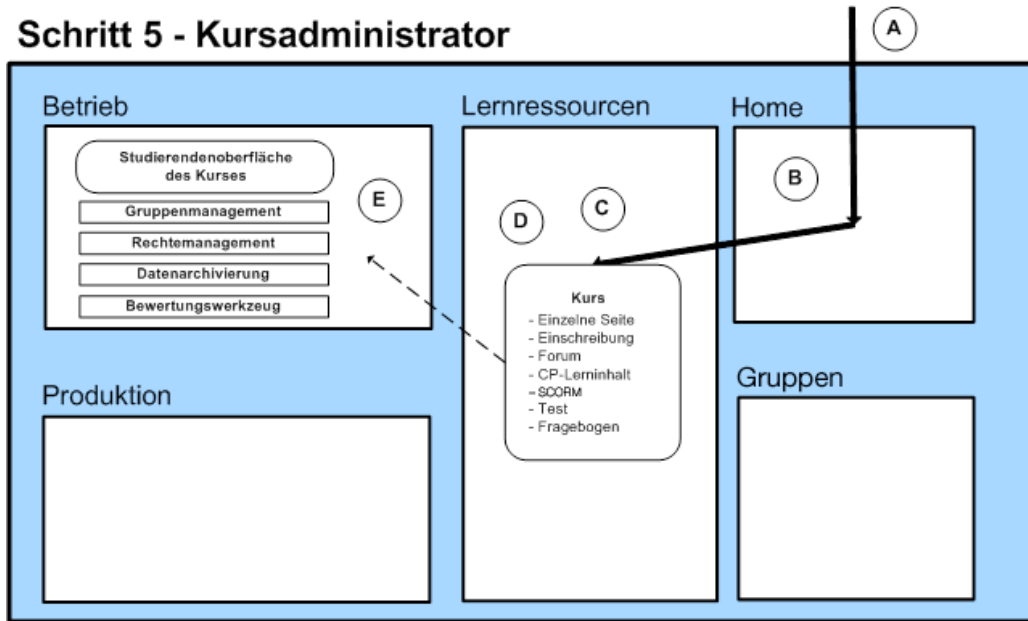


Im 5. Schritt müssen Sie als Autor und Kursadministrator

- A. sich als OLAT-Benutzer mit Autorenrechten einloggen (Sie befinden sich jetzt in Ihrem Home-Verzeichnis),
- B. "Lernressourcen" in der Menüleiste wählen,
- C. "Meine Einträge" im OLAT-Menu wählen und Ihren Kurs suchen,
- D. Ihren Kurs auswählen,
- E. Ihren Kurs managen.

Abbildung 3.6. Kursadministrator: Kurs betreiben (Lehren)

Schritt 5 - Kursadministrator



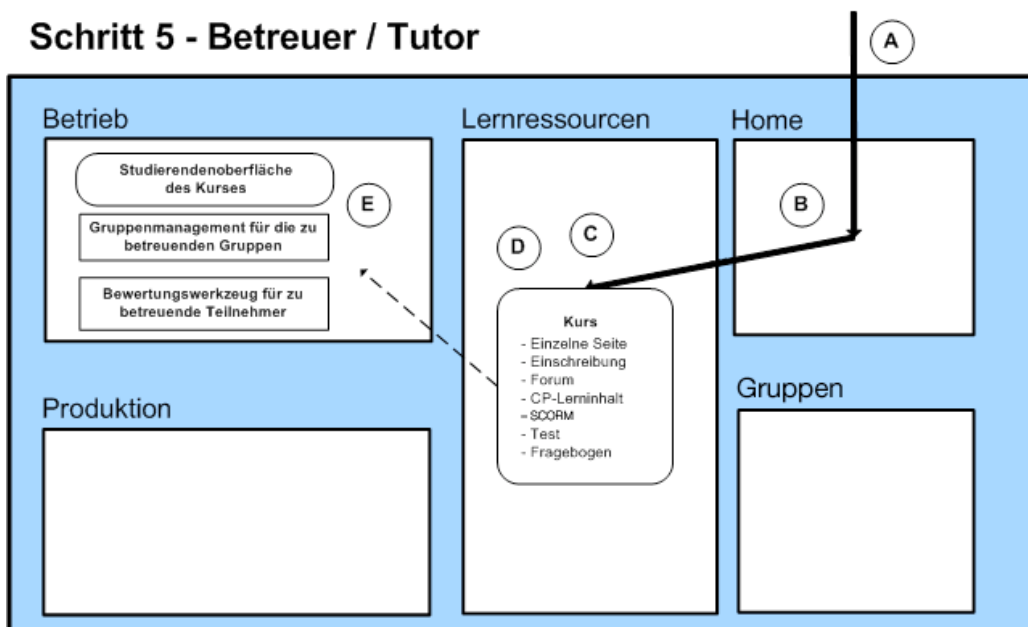
Voraussetzung ist, dass Sie die Betreuer bereits einer Lerngruppe als Betreuer zugeordnet haben.

Im 5. Schritt müssen Ihre Betreuer / Tutoren

- sich als OLAT-Benutzer einloggen (Sie befinden sich jetzt in Ihrem Home-Verzeichnis),
- "Lernressourcen" in der Menuleiste wählen,
- "Kurse" oder "Katalog" im OLAT-Menü wählen und Ihren Kurs suchen,
- Ihren Kurs auswählen,
- Ihre Lerngruppe im Kurs betreuen und managen.

Abbildung 3.7. Betreuersicht: Kurs betreiben (Lehren)

Schritt 5 - Betreuer / Tutor





Kapitel 4. Einen Kurs in OLAT produzieren - eine Metapher

Inhaltsverzeichnis

- 4.1. [Wie produziere ich einen Kurs?](#)
- 4.2. [Wie mache ich meinen Kurs betriebsbereit?](#)
- 4.3. [Wie mache ich meinen Kurs meinen Teilnehmern zugänglich?](#)
- 4.4. [Welche Kurswerkzeuge stehen mir während des Kursbetriebes zur Verfügung?](#)

Dieses Kapitel erklärt Ihnen mit Hilfe der Metapher "Restaurationsbetrieb" die Grundlagen, wie Sie einen Kurs in OLAT problemlos und einfach produzieren können. Im [Kapitel 3. "OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen](#) wird das Vorgehen Schritt für Schritt konkreter vorgestellt. Noch genauer werden der Ablauf, die einzelnen Werkzeuge und Kursbausteine in [Kapitel 6. OLAT-Referenz](#) erklärt.



4.1. Wie produziere ich einen Kurs?

Sie produzieren einen Kurs so wie Sie ein Gericht kochen. Stellen Sie sich vor, Sie wären Chefköchin in einem Restaurant. Sie haben verschiedene Werkzeuge: Pfannen, einen grossen Herd, den Küchentisch, die notwendigen Zutaten: Zwiebeln, Tomaten, Oliven, Kapern, Basilikum, Spaghetti, Parmesan und eine neue Idee für Ihre spezielle Tomatensauce Siciliana.

Der Idee für die Tomatensauce Siciliana entspricht ein didaktisches Konzept oder ein Kursablauf, die Sie mit allen Werkzeugen, die Ihnen OLAT zur Verfügung stellt, und mit den Zutaten, die Sie erarbeitet oder bereitgestellt haben, realisieren möchten.

Die Pfannen sind die Kursbausteine, der Küchentisch ist der Ablageordner und der Herd ist der Kurseditor. Die Zutaten sind nicht reife Tomaten, schwarze Oliven, Kapern und frischer duftender Basilikum, sondern Tests, Fragebogen, Aufgaben, Syllabus, Allgemeine Informationen und verschiedene Lerninhalte (Skripte).

Wie die Chefköchin die Zutaten vorbereiten und die Werkzeuge bereitstellen muss, damit das Essen gelingt, müssen auch Sie Verschiedenes vorbereiten. Sie müssen den fertigen Kurs im Kopf haben, die Aufgaben geschrieben, im HTML-Format abgespeichert und in den Ablageordner gelegt haben, genau so wie Ihren Syllabus und die allgemeinen Informationen an Ihre Studierenden. Ihr Lerninhalt (Skripte) oder ein Teil davon muss bereits webgerecht aufgearbeitet und im IMS-CP- (Version 1.1.2) oder im SCORM-Format (Version 1.2) in OLAT abgelegt sein. Auch Ihre Tests oder ein Teil davon müssen mit dem Testeditor produziert und ebenfalls in OLAT abgelegt sein, das gleiche gilt für die Fragebogen.

Neben den Werkzeugen und Zutaten gibt es zu diesem Zeitpunkt noch einige wichtige Fragen, die übertragen auf die Restaurant-Metapher lauten: Ist das Restaurant für jedermann offen oder müssen Ihre Gäste vorher reservieren? Haben Sie ein kleines Lokal, das nur wenige Gäste aufnehmen kann? Gibt es im Lokal verschiedene Räume mit verschiedenen Tischen? Bestehen Auflagen wie viele Personen in einem Raum und an einem Tisch sitzen dürfen? Wird pro Raum oder sogar pro Tisch das gleiche Essen serviert? Können die Gäste untereinander und mit dem Personal reden?

Den Zugang zum Kurs und die Anzahl Teilnehmer können Sie mit dem Kursbaustein "Einschreibung" steuern. Um die Fragen zu lösen, wer und wie viele Personen an welchem Tisch sitzen und an welchem Tisch bzw. in welchem Raum welches Essen serviert wird, hilft Ihnen OLAT mit Gruppen und/oder Lernbereichen und um die Kommunikation zu steuern bietet OLAT Foren und Chat. Die Tische sind bei OLAT die Gruppen und die Räume mit Tischen sind die Lernbereiche mit Gruppen.

Sind alle Vorbereitungen abgeschlossen, können Sie endlich mit dem Kochen beginnen. Auf den Kurs bezogen heisst das, dass Sie mit dem Kurseditor die Kursbausteine gemäss Ihren Vorstellungen zusammenstellen und konfigurieren. Jeder Kursbaustein ermöglicht genau eine Funktion im Kurs (Einbinden von Lerninhalt, Test, Selbsttest, Aufgaben, Fragebogen, Externer Lerninhalt, Foren, Ordner usw.) und kann in beliebiger Zahl verwendet werden. Konfigurieren bedeutet, dass Sie die einzelnen Kursbausteine gemäss Ihren Vorstellungen für diesen Kurs gestalten können.



4.2. Wie mache ich meinen Kurs betriebsbereit?

Bevor Sie Ihren Gästen das Essen bzw. einzelne Beilagen servieren, probieren und kontrollieren Sie diese in der Küche nochmals genau.

In OLAT geschieht dies mit einem Publiziermechanismus. Sie müssen den Kurs bzw. einzelne Kursbausteine im Kurseditor publizieren, dadurch wird Ihr Kurs betriebsbereit. Der Publiziermechanismus kontrolliert ausserdem, dass Sie nur richtig konfigurierte Kursbausteine publizieren. Selbstverständlich können Sie wählen, welche Kursbausteine publiziert werden sollen.



4.3. Wie mache ich meinen Kurs meinen Teilnehmern zugänglich?

Damit die Gäste die verschiedenen Gerichte bestellen können, müssen Ihre Gerichte zuerst auf der Speisekarte erscheinen. Ausserdem können Sie bestimmen ob das Gericht auf der normalen oder nur auf einer saisonalen Speisekarte erscheinen soll.

Auf OLAT übertragen heisst das, dass Sie allen OLAT-Benutzern (in den Lernressourcen) den Zugriff auf Ihren Kurs erlauben und ihn dadurch in den Lernressourcen sichtbar machen müssen. Solange dies nicht geschehen ist, können die Teilnehmer auch einen publizierten Kurs nicht sehen und auch nicht besuchen. Ausserdem können Sie bestimmen, ob Sie den Zugriff auch OLAT-Gästen erlauben möchten.



4.4. Welche Kurswerkzeuge stehen mir während des Kursbetriebes zur Verfügung?

In Ihrem Lokal können Sie verschiedene Dinge tun. Indem Sie zusätzliche Tische und Stühle in Ihr Lokal stellen oder wegräumen, können Sie die Platzzahl ändern. Nach dem Essen können Sie den Gästen eine Rechnung ausstellen. Wenn Sie möchten, können Sie festhalten, welches Gericht an welchem Abend wie oft bestellt wurde.

In OLAT stehen Ihnen dazu im Kursbetrieb ein Gruppenmanagement (für die Benutzer- und Gruppenverwaltung), ein Bewertungswerkzeug (für die manuelle Bewertung Ihrer Teilnehmer) sowie ein Datenarchivierungswerkzeug (für die Archivierung von Daten) zur Verfügung.



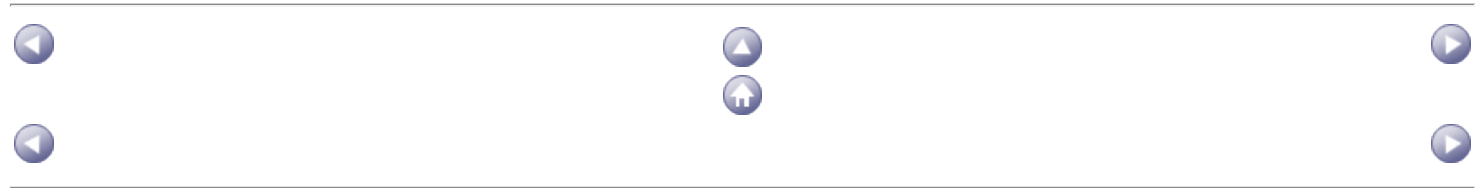
Kapitel 5. OLAT-Tutorials mit Vorlagen

Bald werden Sie hier Vorlagen finden, die Ihnen helfen einfach einen Kurs zusammenzubauen.

Momentan empfehlen wir Ihnen, in den Lernressourcen über die Suchmaske nach Demo zu suchen, einen oder mehrere der Demokurse ("Demokurs für Autoren", "Demo: Kurs mit Einstufungstest" etc.) auszuwählen, zu kopieren und im Kurseditor zu öffnen. Im Kurseditor sehen Sie einerseits, wie diese Kurse aufgebaut und die Kursbausteine konfiguriert sind, und andererseits können Sie Ihre Demokurse abändern und erweitern.

Wenn Sie während des Arbeitens an Ihren Demokursen Fragen haben, können Sie immer auch auf der Seite, auf der Sie sich befinden, die

kontextsensitive Hilfe aufrufen. Die kontextsensitive Hilfe beantwortet konkrete Fragen zu den Funktionen des Kurseditors bzw. zu der betreffenden OLAT Seite. Sie rufen die Hilfe auf indem Sie das Fragezeichen-Icon auf der entsprechenden Seite anklicken.



Kapitel 6. OLAT-Referenz

Inhaltsverzeichnis

6.1. [OLAT Login-Seite](#)

- 6.1.1. [Log In](#)
- 6.1.2. [Gastzugang](#)
- 6.1.3. [Browsercheck](#)
- 6.1.4. [Informationen zu Cookies](#)
- 6.1.5. [Sessiontimeout](#)

6.2. [Home](#)

- 6.2.1. [Wie kann ich mein Home konfigurieren?](#)
- 6.2.2. [Welche Einstellungen kann ich verändern?](#)
- 6.2.3. [Welche Benachrichtigungen kann ich abonnieren?](#)
- 6.2.4. [Wo kann ich meine Lesezeichen \(Bookmarks\) verwalten?](#)
- 6.2.5. [Wo kann ich private Dokumente ablegen?](#)
- 6.2.6. [Wie finde ich meine Notizen?](#)
- 6.2.7. [Wie kann ich meine Kalendereinträge verwalten?](#)
- 6.2.8. [Wie finde ich andere OLAT Benutzer?](#)

6.3. [Gruppen](#)

- 6.3.1. [Arbeitsgruppen](#)
- 6.3.2. [Lerngruppen](#)
- 6.3.3. [Rechtegruppen](#)

6.4. [Ablage und Lernressourcen](#)

- 6.4.1. [Was bieten die Lernressourcen \(Ablage\)?](#)
- 6.4.2. [Was ist eine einzelne Lernressource \(Dokument\)?](#)
- 6.4.3. [Welche Typen von einzelnen Lernressourcen \(Dokumenten\) gibt es?](#)
- 6.4.4. [Was kann ich als Autor in den Lernressourcen \(Ablage\) machen?](#)
- 6.4.5. [Was für Editoren kann ich aus den Lernressourcen \(Ablage\) aufrufen?](#)
- 6.4.6. [Was kann ich mit den einzelnen Lernressourcen machen?](#)

6.5. [Media](#)

- 6.5.1. [Bilder im Lerninhalt](#)
- 6.5.2. [Flash-Dateien im Lerninhalt](#)
- 6.5.3. [Movies im Lerninhalt](#)

6.6. [Cascading Style Sheets, CSS](#)

6.7. [Test, Selbsttest, Fragebogen](#)

- 6.7.1. [Was ist ein Test?](#)
- 6.7.2. [Was ist ein Selbsttest?](#)
- 6.7.3. [Was ist ein Fragebogen?](#)
- 6.7.4. [In welchem Format erstelle ich meinen Test, Selbsttest oder Fragebogen?](#)
- 6.7.5. [Wie erstelle ich einen Test, Selbsttest, Fragebogen?](#)
- 6.7.6. [Was kann ich alles in meinen Test, Selbsttest und Fragebogen einbauen?](#)
- 6.7.7. [Können sich meine Teilnehmer durch Quellcodeeinsicht Vorteile bei der Beantwortung der Fragen verschaffen?](#)
- 6.7.8. [Wie kann ich einen Test konfigurieren?](#)
- 6.7.9. [Welche Fragen kann ich mit dem Testeditor von OLAT erfassen?](#)
- 6.7.10. [Stellt OLAT einen Fragepool zur Verfügung?](#)

6.8. [Lerninhalt](#)

- 6.8.1. [Was ist ein Lerninhalt?](#)
- 6.8.2. [Wie erstelle ich meinen Lerninhalt?](#)
- 6.8.3. [Was kann ich alles in meinen Lerninhalt einbauen?](#)
- 6.8.4. [In welchem Format muss ich meinen Lerninhalt für OLAT abspeichern?](#)
- 6.8.5. [Warum soll ich meinen Lerninhalt als IMS-Content-Package \(CP\) aufbereiten?](#)
- 6.8.6. [Welche Möglichkeiten gibt es, um ein IMS-Content-Package \(CP\) zu erstellen?](#)
- 6.8.7. [Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt](#)
- 6.8.8. [Automatisches Erstellen eines CP mit Dreamweaver Plugin Schritt für Schritt](#)
- 6.8.9. [Automatisches Erstellen eines CP mit dem Reload-Editor Schritt für Schritt](#)

6.9. [Kollaborative Werkzeuge - Zusatzfunktionen](#)

- 6.9.1. [Forumsbeitrag mit Movie](#)

6.10. [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#)

- 6.10.1. [Was muss ich über Kursbausteine wissen?](#)
- 6.10.2. [Was haben alle Kursbausteine gemeinsam?](#)
- 6.10.3. [Wie kann ich innerhalb von Kursbausteinen Bedingungen formulieren?](#)
- 6.10.4. [Welche Typen von Kursbausteinen gibt es?](#)
- 6.10.5. [Wozu dient der Ablageordner eines Kurses?](#)
- 6.10.6. [Was bedeutet: einen Kurs publizieren?](#)
- 6.10.7. [Wie kombiniere ich meinen Kurs mit Gruppen?](#)
- 6.10.8. [Wie kann ich das Kurslayout verändern?](#)
- 6.10.9. [Wie kann ich WebDav gebrauchen?](#)

6.11. [Kurs betreiben](#)

- 6.11.1. [Kurs editieren im Betriebsmodus](#)
- 6.11.2. [Kann ich Einstellungen im laufenden Kursbetrieb ändern?](#)
- 6.11.3. [Gruppenmanagement](#)
- 6.11.4. [Rechtemanagement](#)
- 6.11.5. [Benachrichtigung](#)
- 6.11.6. [Bewertung der Teilnehmer](#)
- 6.11.7. [Datenarchivierung](#)

Die OLAT-Referenz ist ein Nachschlagewerk, das möglichst viele konkreten Fragen beantwortet und die in den vorhergehenden Kapitel im Überblick dargestellten Funktionalitäten und Zusammenhänge detailliert erklärt.

Einen ersten Einblick in die Einordnung, den Aufbau und die Möglichkeiten von OLAT finden Sie in [Kapitel 2. "OLAT verstehen" - OLAT aus der Vogelperspektive](#) und [Kapitel 3. "OLAT in 5 Schritten" - OLAT im Zusammenhang verstehen](#).



6.1. OLAT Login-Seite

Auf der Login-Seite können Sie sich bei OLAT anmelden oder OLAT als Gast besuchen. Zusätzlich finden Sie nützliche Informationen, damit OLAT einwandfrei funktioniert.

6.1.1. Log In

- **Über Ihre Hochschule:** Um sich bei OLAT anzumelden, wählen Sie aus der angezeigten Liste Ihre Universität bzw. Hochschule aus. Sie werden zu Ihrer Universität weitergeleitet und aufgefordert, sich mit Ihren Zugangsdaten zu authentifizieren. Bei der Universität Zürich beispielsweise ist dies Ihr Uniaccess Login und Passwort. Bei Ihrem ersten Besuch bei OLAT werden Sie anschliessend aufgefordert, sich einen Benutzernamen zu setzen.
- **Passwort vergessen:** Falls Sie Probleme mit dem Einloggen haben, wenden Sie sich an die Informatikdienste Ihrer Hochschule, dort erhalten Sie weitere Informationen.
- **Alternative Login Möglichkeit:** Falls Sie keiner der aufgelisteten Hochschulen angehören, so können Sie sich auch über Ihre OLAT-

Administration anmelden. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Lernmaterialien auf OLAT zugänglich sind, wenn Sie sich über den alternativen Zugang angemeldet haben.

- Kursteilnehmer die keiner der aufgelisteten Hochschulen angehören: Wenn Sie, als Kursautor, Teilnehmer in ihren Kurs einladen möchten, die keiner der aufgelisteten Hochschulen angehören, können Sie bei der OLAT-Administration ein spezielles OLAT-Konto für diese Teilnehmer beantragen. Dazu benötigen Sie von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen Name, Vorname und E-Mail-Adresse.

Wenn Sie in OLAT einen Kurs besuchen müssen, aber keiner der aufgelisteten Hochschulen angehören, melden Sie sich bitte zuerst beim zuständigen Dozenten bzw. der zuständigen Dozentin.

6.1.2. Gastzugang

Sie können OLAT auch als Gast besuchen. Der Gastzugang gewährt Ihnen einen Einblick in OLAT mit eingeschränkter Funktionalität: Sie haben nur Zugriff auf Lerninhalte, die ausdrücklich für Gäste freigegeben sind. Um Zugang zu weiteren Lernmaterialien zu erhalten, müssen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten Ihrer Universität anmelden oder sich bei OLAT registrieren.

6.1.3. Browsercheck

Mit dem Browsercheck können Sie testen, ob Ihr Browser so eingestellt ist, dass OLAT einwandfrei genutzt werden kann.

6.1.4. Informationen zu Cookies

Unter diesem Link erfahren Sie, was unter Cookies zu verstehen ist und dass Sie diese einschalten müssen, damit OLAT optimal funktioniert.

6.1.5. Sessiontimeout

Sobald Sie sich eingeloggt haben, verwaltet OLAT für Sie eine Session. Bei jeder Anfrage an den OLAT-Server (beispielsweise Aufrufen einer Frage in einem Test) beginnt die Sessiontime der Session wieder neu zu laufen. Wenn Sie innerhalb von 59 Minuten keinen Klick in OLAT machen, läuft in der 60. Minute die Session ab. Sie merken nicht, wenn Ihre Session abläuft. Erst beim nächsten Klick erreichen Sie nicht den gewünschten Ort, sondern den Login Screen. Gleichzeitig verlieren Sie alle noch nicht abgespeicherten Daten. Bitte achten Sie auf diese Problematik und speichern Sie ihre Arbeit regelmässig.



6.2. Home

Ihr "Home" ist Ihre Einstiegsseite in OLAT. In Ihrem Home können Sie Ihr Profil ändern (z.B. die Sprache wählen), Ihre persönlichen Daten editieren, Ihr OLAT-Passwort ändern und Ihre Lesezeichen und Notizen verwalten. Zusätzlich stellt Ihnen OLAT einen persönlichen Ordner (privater Disk Space auf dem OLAT-Server) zur Verfügung.

6.2.1. Wie kann ich mein Home konfigurieren?

Jeder OLAT Nutzer kann selber bestimmen was er auf seiner Einstiegsseite in OLAT sehen möchte. Über "Seite konfigurieren" können Sie wählen, welche Informationen, in welcher Reihenfolge auf Ihrer Einstiegsseite angezeigt werden. Es stehen Ihnen folgende Themen zur Auswahl:

- OLAT Quickstart Links
- Wussten Sie...?
- OLAT Systeminformation
- Meine Bookmarks
- Meine Gruppen
- Meine Neuigkeiten
- Meine Leistungsnachweise

- Meine Notizen
- Kalender
- Ein Comic

6.2.2. Welche Einstellungen kann ich verändern?

- Benutzerprofil: Automatisch werden Benutzername, Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse, also die wichtigsten persönlichen Angaben der Benutzerin, sowie die Angaben zur Lehranstalt, der die Benutzerin angehört, erfasst. Weiter Angaben können Sie freiwillig eingeben, sie werden vom System nicht verlangt. Wenn Sie freiwillige Angaben machen, können diese von OLAT-Benutzerinnen mit höheren Rechten (z.B. Kursadministratoren, Tutoren) gelesen werden.

Wichtig zu wissen ist, dass Sie Ihre persönliche E-Mail-Adresse im Benutzerprofil ändern können und dass durch diese Änderung alle E-Mails von OLAT automatisch an diese neue Adresse geschickt werden.

Benutzername, Vorname und Nachname werden vom Profil automatisch in Ihre Visitenkarte übernommen und sind damit für die anderen OLAT Benutzer sichtbar.

- Visitenkarte: Auf Ihrer Visitenkarte wird automatisch Ihr Name, Vorname und Benutzername angezeigt. Wenn Sie auf der Visitenkarte mehr Angaben machen möchten, müssen Sie diese im Profil ergänzen und die entsprechenden Einträge auf der Konfigurationsseite der Visitenkarte markieren. Auf der Konfigurationsseite können Sie ausserdem einen Text eingeben und ein eigenes Foto einbinden.
- System: In den Systemeinstellungen können Sie die Sprache (zurzeit Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) und die Grösse der Schrift, in der OLAT gezeigt wird, festlegen. Sie können ausserdem bestimmen, welcher Zeichensatz beim Downloaden von Dateien über die Datenarchivierung verwendet werden soll.
- Passwort: Sofern Sie Ihr aktuelles OLAT-Passwort kennen und sich mit diesem angemeldet haben, können Sie dieses durch ein neues Passwort ersetzen.
- Instant Messaging: Wenn Sie nicht möchten, dass andere Benutzer sehen, ob Sie gerade in OLAT arbeiten, können Sie Ihren Namen von der Online-Benutzerliste streichen. Wenn Ihr Name auf der Online-Benutzerliste erscheinen soll, können Sie bestimmen, ob die Zeit, die Sie online sind, und der von Ihnen bearbeitete Kurs ebenfalls angezeigt werden soll. Ausserdem können Sie entscheiden, welchen Chat-Status Sie nach dem Einloggen automatisch annehmen wollen.

6.2.3. Welche Benachrichtigungen kann ich abonnieren?

Wenn Sie Mitglied in einer Gruppe sind, die über eine Forum oder einen Ordner verfügt, oder einen Kurs besuchen, der ein Forum oder einen Ordner hat, können Sie automatische Benachrichtigungen abonnieren. Jedes Mal, wenn der Ordner oder das Forum verändert wird, z.B. wenn ein neuer Beitrag im Forum geschrieben wird, erhalten Sie eine Nachricht.

6.2.4. Wo kann ich meine Lesezeichen (Bookmarks) verwalten?

Lesezeichen helfen Ihnen, schneller zu den von Ihnen besuchten oder bearbeiteten Kursen zu gelangen. Ihre Lesezeichen bearbeiten oder löschen Sie über "Home" / "Bookmarks". Lesezeichen setzen können Sie, wenn Sie einen Kurs das erste Mal aufrufen oder später, über die Lernressourcen, in der Detailansicht des Kurses.

6.2.5. Wo kann ich private Dokumente ablegen?

Wir stellen Ihnen innerhalb von OLAT einen persönlichen Ordner für das Aufbewahren von privaten Dokumenten zur Verfügung. Der persönliche Ordner ist in zwei Ordnerarten unterteilt: "private" und "public". In beiden Ordnern können Sie beliebig neue Ordner erstellen, Dokumente irgendeines Typs von Ihrem Rechner in diese Ordner laden, Dokumente innerhalb der Ordner verschieben, kopieren, löschen, zippen und entzippen. Über die Browser- bzw. Computerfunktion "speichern unter" können Sie einzelne Dokumente aus Ihrem persönlichen Ordner auf Ihren Computer laden. Ganze Ordner können Sie als Zip-File ebenfalls auf ihrem Computer abspeichern.

Achtung: Der Ordner "public" kann über die Benutzersuche von den anderen OLAT Benutzern gesucht werden. Alle Dokumente die darin abgelegt sind, können von anderen OLAT Benutzern herunter geladen werden.

Wenn Sie besonders grosse Dokumente aufbewahren müssen und dazu mehr Platz in Ihrem persönlichen Ordner benötigen, können Sie sich an die zuständigen Administratoren wenden.

Anmerkung

Achtung: Umlaute, Sonderzeichen und Leerschläge in Ordner- und Dokumentnamen verursachen Probleme! Wir raten Ihnen, keine Umlaute oder Sonderzeichen in Ordner- und Dokumentnamen zu verwenden. Zwei Worte sollten nicht mit einem Leerschlag getrennt werden sondern mit _ (Unterstrich).

Beispiel: Fruehzeitliche_Geschichte

6.2.6. Wie finde ich meine Notizen?

Zu jedem von Ihnen besuchten Kurs, können Sie persönliche, nur für Sie sichtbare Notizen erstellen. Diese Notizen können Sie anschliessend weiter bearbeiten oder löschen.

Sie finden die zu einem bestimmten Kurs gehörigen Notizen indem Sie diesen Kurs öffnen. Alle von Ihnen erstellten Notizblätter finden Sie unter "Home" / "Meine Notizblätter".

6.2.7. Wie kann ich meine Kalendereinträge verwalten?

Im persönlichen Kalender werden Ihre privaten Einträge angezeigt sowie diejenigen der von Ihnen abonnierten Arbeits- und Lerngruppenkalendern.

Einen Eintrag in einem Kalender erstellen Sie, indem Sie entweder an gewünschter Stelle auf das Kalenderblatt oder in der Kalenderliste auf das Kalender-Icon klicken. Einen bestehenden Eintrag editieren Sie, indem Sie auf die Zeit des Eintrages klicken.

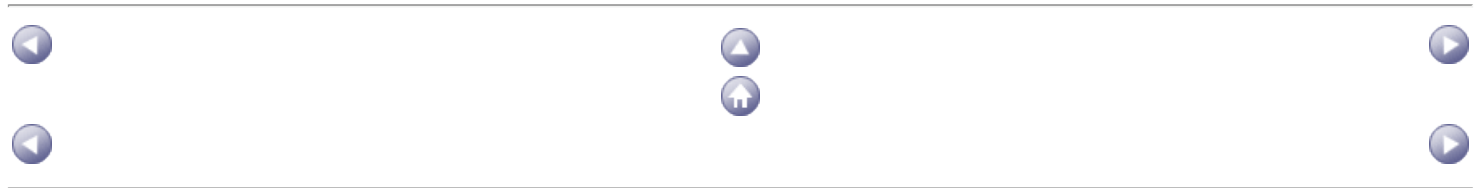
Mit dem Link Terminsuche können Sie nach Terminen suchen und diese bei Bedarf löschen.

Zusätzlich können Sie beliebige Kurskalender abonnieren, damit deren Einträge ebenfalls in ihrem persönlichen Kalender angezeigt werden.

In der Kalenderliste können Sie bestimmen, welche Kalendereinträge im Kalenderblatt angezeigt werden sollen. Indem Sie auf das Farbpaletten-Icon neben dem Kalendernamen klicken, können Sie festlegen in welcher Farbe die Einträge eines Kalenders angezeigt werden.

6.2.8. Wie finde ich andere OLAT Benutzer?

Über den Menueintrag "Andere Benutzer" können Sie nach anderen OLAT Benutzern suchen. Sie können sich die Visitenkarte dieser Benutzer anschauen, Dokumente aus deren öffentlichen Ordner herunterladen oder ihnen eine E-Mail schreiben.



6.3. Gruppen

In OLAT gibt es drei Typen von Gruppen:

- Arbeitsgruppen
- Lerngruppen
- Rechtegruppen

Jeder OLAT-Benutzer sieht die Gruppen, die er besitzt oder an denen er teilnimmt, im "Home" und wenn er den Tab "Gruppen" öffnet.

Gruppen verfügen über verschiedene Werkzeuge, die der Gruppe von ihrem Besitzer zugewiesen werden. Je nach Vorstellung des Besitzers können die Gruppenmitglieder mit Administrationsrechten (Besitzer oder Betreuer) auf einer Informationsseite Miteillungen für alle Gruppenmitglieder bereitstellen, können über ein Kontaktformular E-Mails verschicken, stehen den Gruppenmitgliedern ein Kalender, ein Wiki, ein Forum und ein Chatraum zur Verfügung und besitzt die Gruppe einen Ordner, um Dokumente abzulegen und auszutauschen.

6.3.1. Arbeitsgruppen

Eine Arbeitsgruppe ermöglicht die Gruppenarbeit ausserhalb eines Kurskontextes. Jeder OLAT-Benutzer kann sich eigene Gruppen mit beliebigen Personen zusammenstellen, weitere Personen dazu einladen oder Personen wieder aus seiner Gruppe ausladen. Einzige Bedingung ist, dass die jeweiligen Personen auch OLAT-Benutzer sind. Eröffnen können Sie Ihre Arbeitsgruppen im Tab "Gruppen" über den Werkzeugkasten "Erstellen" "Arbeitsgruppe". Die Gruppen können Sie je nach Bedarf mit verschiedenen Werkzeugen, einem Forum und/oder einem Ablageordner (Speicherplatz), ausstatten.

Beispiele für Arbeitsgruppen sind:

- Studiengruppe: Studierende können gemeinsam über Lerninhalte diskutieren und Dokumente austauschen.

- Autorengruppe: Autoren bearbeiten gemeinsam ein Dokument und wollen erst die definitive Fassung als Lerninhalt in die Lernressourcen ablegen.
- Projektgruppe: Wissenschaftliche Mitarbeiter arbeiten gemeinsam an einer Publikation.

6.3.2. Lerngruppen

Als Kursautor können Sie in Ihrem Kurs Gruppen erstellen, in die sich die Studierenden einschreiben müssen oder in die Sie die Studierenden eintragen. Diese mit einem Kurs zusammenhängenden Gruppen werden in OLAT Lerngruppen genannt. Sie können bestimmen, wann und wie viele Mitglieder Ihre Gruppe hat und den Gruppen Betreuer zuweisen. Betreuer können die Lerngruppe administrieren d.h. Mitglieder in die Gruppe aufnehmen und weitere Betreuer ernennen. Lerngruppen erstellen Sie im Kursbetrieb über die Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" "Gruppenmanagement". Mehrere Lerngruppen können zu einem Lernbereich zusammengefasst werden. Genauere Angaben finden sie unter [Kurs betreiben](#).

6.3.3. Rechtegruppen

Als Kursautor können Sie anderen OLAT-Benutzern bestimmte Rechte an Ihrem Kurs erteilen indem Sie diese Benutzer in eine Rechtegruppe einladen. Sie können alle OLAT-Benutzer (Autoren, Studierende) in eine Rechtegruppe aufnehmen unabhängig von deren bisherigen Rollen in OLAT. Die Rechte, die Sie einer Rechtegruppe zuweisen können, sind: Das Recht Lerngruppen zu managen, das Recht Ihren Kurs zu editieren, das Recht Kursdaten zu archivieren und das Recht andere Kursteilnehmer zu bewerten. Rechtegruppen erstellen Sie im Kursbetrieb über die Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" "Rechtmanagement". Genauere Angaben finden sie unter [Kurs betreiben](#).



6.4. Ablage und Lernressourcen

In OLAT werden mit Lernressourcen einerseits die Ablage (als Funktionsraum in OLAT) und andererseits die darin abgelegte einzelne Lernressource, d.h. einzelne Dokumente oder Lernmaterialien, die das Lehren und Lernen unterstützen, bezeichnet.

6.4.1. Was bieten die Lernressourcen (Ablage)?

Die Lernressourcen dienen als Ablage für die Aufbewahrung von Dokumenten. Sie können sich diese Ablage als einen Schrank vorstellen. Zu diesem Schrank gibt es zwei Schlüssel: den allgemeinen und den speziellen. Je nachdem mit welchem Schlüssel Sie den Schrank öffnen, erhalten Sie eine andere Sicht auf den Schrankinhalt. Wenn wir diese Analogie auf die Lernressourcen anwenden, so bedeutet der allgemeine Schlüssel den Zugang für alle registrierten OLAT-Benutzer und der spezielle Schlüssel den Zugang für die Autoren.

6.4.1.1. Wie erhalte ich Zugang zu den Lernressourcen?

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Einen allgemeinen OLAT-Benutzerzugang bekommt automatisch jede Person, die sich in OLAT registriert.
- Um einen Autorenzugang zu erhalten müssen Sie sich in OLAT registrieren und anschliessend die Autorenrechte bei uns beantragen. Wir ernennen Sie zum Autor.

6.4.2. Was ist eine einzelne Lernressource (Dokument)?

Innerhalb der Lernressourcen (Ablage) können einzelne Dokumente, ebenfalls Lernressource genannt, abgelegt werden. Sie können sich diese Dokumente in einer Dokumenten-Schachtel in einem Schrank vorstellen. In der Schachtel sind die Dokumente und zusätzliche Informationen (Titel, Urheber und Beschreibung) zu den Dokumenten, so genannte Metadaten. Als Schachtelbesitzer legen Sie fest, wer den Schachtelinhalt sehen darf und welche Aktivitäten dadurch auf dem Dokument ausgeführt werden dürfen (z.B. Löschen der gesamten Schachtel, Editieren des Dokumentes usw.).

6.4.3. Welche Typen von einzelnen Lernressourcen (Dokumenten) gibt es?

Alles was sich inhaltlich mit Lernen und Lehren befasst kann eine Lernressource sein. Den Inhalt der Lernressource bestimmen selbstverständlich Sie.

In der Ablage bzw. den Lernressourcen können Sie sechs Typen von Dokumenten ablegen:

- Kurs (OLAT-eigener Dokumenttyp)
- Test (standardisierter Dokumententyp gemäss IMS-QTI, *.zip)
- Fragebogen (standardisierter Dokumententyp gemäss IMS-QTI, *.zip)
- CP-Lerninhalt (standardisierter Dokumententyp gemäss IMS-CP, Version 1.1.2 *.zip)
- SCORM-Lerninhalt (standardisierter Dokumententyp gemäss SCORM, Version 1.2 *.zip)
- Wiki (OLAT internes Wiki)
- Ressourcenordner (olateigener Ablageordner, kann verschiedene Dateitypen enthalten)
- Andere Datei (Dateien in anderen Formaten - Text: *.html, *.txt, *.doc, Tabellen: *.xls, Präsentationen: z.B. *.ppt aber auch PDF: *.pdf, Film: z.B. *.mov, Musik z.B. *.mp3, Bild z.B. *.gif, *.jpg, Animationen z.B. *.swf)

Diese Dateien können Sie über die Lernressourcen anderen OLAT-Benutzern zur Verfügung stellen. Die Dateien können jedoch weder in einen Kurs eingebunden noch in andere Ordner innerhalb von OLAT übernommen werden.

In den nachfolgenden Abschnitten werden wir auf die einzelnen Typen näher eingehen.

6.4.3.1. Der Kurs als Lernressource

Der Kurs als Lernressource ist z.B. Ihre Vorlesung, Ihr Seminar oder Ihre Übung, die Sie mit Unterstützung von OLAT durchführen. Der Kurs kann Ihre CP-Lernressourcen (siehe unten), Ihre Tests, Ihre Selbsttests, und Ihre Fragebogen beinhalten, die Sie in den Lernressourcen (in der Ablage) abgelegt haben. Ihren Ressourcenordner können sie mit dem zum Kurs gehörigen Ablageordner verknüpfen und so auf die darin abgelegten Dateien zugreifen (Detailansicht des Kurses, "Einstellungen ändern"). Den Kurs produzieren Sie mit einem OLAT-eigenen Kurseditor (siehe [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#)). Ihr Kurs liegt als OLAT-eigener Dokumenttyp vor. Sie können OLAT-Kurse exportieren und wieder importieren.

Innerhalb eines Kurses bieten wir Ihnen zusätzliche Werkzeuge, mit denen Sie Ihren Kurs mühelos administrieren und betreiben können: ein Gruppen- und ein Rechtemanagement, ein Bewertungs- und ein Datenarchivierungswerkzeug (siehe [Kurs betreiben](#)).

Anmerkung

Achtung - Problem: Meine Studierenden sehen meinen Kurs nicht: Kontrollieren Sie, ob in der Detailansicht Ihres Kurses der Zugriff auf "Zugriff haben alle registrierten OLAT-Benutzer" eingestellt ist. (Sie haben zusätzlich im Kurseditor die Möglichkeit, den Zugang zu den einzelnen Kursinhalten weiter z.B. auf gewisse Gruppen oder/und auf einen bestimmten Zeitraum einzuschränken siehe [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#).)

6.4.3.2. Test als Lernressource

Die Lernressource des Typs "Test" ist ein Dokument, welches auf dem IMS-QTI Standard (Instructional Management Systems - Question and Test Interoperability; zurzeit Version 1.2) beruht und die Möglichkeit bietet Fragen und Antworten vorzugeben. Diese Lernressource eignet sich speziell zur Durchführung von so genannt "scharfen" Tests (Prüfungen) und Selbsttests.

Die Abspeicherung im IMS-QTI-Format garantiert, dass Sie Ihren Test in jedem anderen Learning Management System, welches das IMS-QTI-Format (Version 1.2) interpretieren kann, wieder verwenden können.

Sie können ein IMS-QTI-Test-Dokument mit dem OLAT-eigenen Testeditor (siehe Abschnitt [Test, Selbsttest, Fragebogen](#)) oder einem anderen geeigneten externen Editor produzieren. In den Lernressourcen (Ablage) wird nicht zwischen "scharfem" Test und Selbsttest unterschieden. Das erlaubt Ihnen, das gleiche Test-Dokument einmal als Selbsttest und später als "scharfen" Test in einem Kurs oder mehreren Kursen zu nutzen (weitere Ausführungen siehe Abschnitt "Kursbausteine Test und Selbsttest").

Sie können aber jedes Test-Dokument, das von keinem Kurs genutzt wird, Ihren Lernenden direkt in den Lernressourcen (Ablage) als Selbsttest zu Übungszwecken zur Verfügung stellen. In diesem Fall werden jedoch keine Resultate der Lernenden gespeichert.

6.4.3.3. Fragebogen als Lernressource

Die Lernressource des Typs "Fragebogen" ist ein Dokument, welches auf dem IMS-QTI Standard (Instructional Management Systems - Question and Test Interoperability; zurzeit Version 1.2) beruht und erlaubt Fragen und Antworten vorzugeben. Diese Lernressource eignet sich speziell zur Durchführung von Online-Befragungen und Evaluationen.

Die Abspeicherung im IMS-QTI-Format garantiert, dass Sie Ihren Fragebogen in jedem anderen Learning Management System, welches das IMS-QTI-Format (Version 1.2) interpretieren kann, wieder verwenden können.

Sie können ein IMS-QTI-Fragebogen-Dokument mit dem OLAT-eigenen Fragebogen-Editor (siehe Abschnitt [Test, Selbsttest, Fragebogen](#))

oder einem anderen geeigneten Editor produzieren. Fragebogen, die Sie in den Lernressourcen (Ablage) ablegen, können Sie Ihren Teilnehmern über einen Kurs oder direkt in den Lernressourcen über die Zugriffsregelungen zugänglich machen.

6.4.3.4. CP-Lerninhalt als Lernressource

Der CP-Lerninhalt als Lernressource ist beispielsweise ein in sich abgeschlossenes Skript oder ein Lernmodul. CP steht für "Content Packaging" und besagt, dass diese Lernressource in einem Standardformat gemäss der IMS-CP-Spezifikation (Instructional Management Systems) abgespeichert ist. Die Abspeicherung im IMS-CP-Format garantiert, dass Sie Ihren Lerninhalt auch in anderen Learning Management Systemen weiter verwenden können, welche das IMS-CP-Format unterstützen. Den CP-Lerninhalt produzieren Sie mit einem Ihnen vertrauten Editor und speichern ihn danach im CP-Format (Version 1.1.2) ab. Weitere Ausführungen zu IMS-CP finden Sie im Abschnitt [Lerninhalt](#).

Sie können einen CP-Lerninhalt, der in den Lernressourcen abgelegt ist, in einen Kurs oder mehrere Kurse einbinden (siehe [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#)) oder mit unterschiedlichen Zugriffsrechten versehen, so dass die Benutzer den CP-Lerninhalt direkt in den Lernressourcen (Ablage) herunterladen und ausserhalb eines Kurses bearbeiten können.

Der CP-Lerninhalt kann neben Text selbstverständlich auch Bilder, Animationen, Filme usw. beinhalten. Einzig PHP, JSP und die Verlinkung zwischen zwei CP-Lerninhalten sind nicht erlaubt.

6.4.3.5. SCORM-Lerninhalt als Lernressource

Der SCORM-Lerninhalt als Lernressource ist beispielsweise ein in sich abgeschlossenes Skript oder ein Lernmodul. SCORM steht für Sharable Courseware Object Reference Model ein E-Learning Standardformat. Die Abspeicherung im SCORM-Format garantiert, dass Sie Ihren Lerninhalt auch in anderen Learning Management Systemen weiter verwenden können, welche das SCORM-Format unterstützen. Den SCORM-Lerninhalt produzieren Sie mit Ihrem vertrauten Editor und speichern ihn danach im SCORM-Format (Version 1.2) ab.

Sie können einen SCORM-Lerninhalt, der in den Lernressourcen abgelegt ist, in einen Kurs einbinden (siehe [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#)) oder mit unterschiedlichen Zugriffsrechten versehen, so dass die Benutzer den SCORM-Lerninhalt direkt in den Lernressourcen (Ablage) herunterladen und ausserhalb eines Kurses bearbeiten können.

6.4.3.6. Wiki als Lernressource

Ein Wiki ist ein Kursbaustein in OLAT und ermöglicht gemeinsames Erarbeiten von Dokumenten. Der Vorteil ist, dass man dazu keine HTML-Kenntnisse benötigt und keine Dokumente übermittelt werden müssen. Man arbeitet mit der Wiki-Syntax, die im Internet weit verbreitet ist (z. B. Wikipedia). Mit ihr ist schnelles und einfaches Arbeiten im Internet möglich. Wiki's können in einen Kurs eingebaut oder in einer Gruppe als Werkzeug eingesetzt werden.

6.4.3.7. Ressourcenordner als Lernressource

Einen Ressourcenordner benötigen Sie, wenn sie die gleichen Dateien (z.B. HTML-Seiten oder CSS-Dateien) in mehreren Kursen verwenden möchten. Sie können in den Lernressourcen bzw. der Ablage einen oder mehrere Ressourcenordner erstellen und aus einem oder mehreren Kursen auf den Ressourcenordner zugreifen (über die Detailansicht des Kurses, "Einstellungen ändern", den Ressourcenordner auswählen).

6.4.3.8. Andere Dateien als Lernressourcen

Sie können in den Lernressourcen auch ausserhalb von OLAT erstellte Dokumente (beispielsweise PowerPoint-, PDF-, HTML-Dokumente, Bilder, Filme, Animationen, Musik) ablegen und mit unterschiedlichen Zugriffsrechten versehen. Diese Dateien können Sie anderen OLAT-Benutzern zur Verfügung stellen, indem sie die Zugriffsrechte entsprechend erweitern.

Die Dateien in den Lernressourcen könne jedoch nicht in einen Kurs eingebunden werden.

6.4.4. Was kann ich als Autor in den Lernressourcen (Ablage) machen?

Die Lernressourcen dienen hauptsächlich als Ablage und zum Verwalten der einzelnen Lernressourcen. Ausserdem können Sie weitere Lernressourcen hinzufügen oder neue Lernressourcen herstellen und den Kurseditor bzw. den Test- und Fragebogeneditor aufrufen.

6.4.4.1. Importieren einer Lernressource

Sie können eine bereits produzierte Lernressource entweder von Ihrem lokalen Rechner oder von Ihrem persönlichen Ordner in OLAT in die Lernressourcen (Ablage) ablegen.

Wählen Sie zu diesem Zweck in der Aktionsbox "Importieren" (rechts im Menu) den Typ der Lernressource, die Sie hinzufügen wollen, aus und folgen Sie dem Dialog. Wenn Sie einen Kurs importieren möchten, werden Sie gefragt, was mit den von diesem Kurs referenzierten Lernressourcen geschehen soll z.B. .

Die Uploadlimite pro Lernressource beträgt 200 MB. Wenn Ihre Lernressource mehr als 200 MB umfasst, wenden Sie sich bitte an die OLAT-Administratoren, damit Ihre Limite erhöht werden kann.

6.4.4.2. Herstellen einer einzelnen Lernressource innerhalb von OLAT

Zurzeit können Sie mit einem OLAT-internen Kurseditor Ihren Kurs (im OLAT-eigenen Format) herstellen, sowie Ihre Tests und Fragebogen (im IMS-QTI-Format 1.2) mit dem Testeditor produzieren (siehe Abschnitte [Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren](#) und [Test, Selbsttest, Fragebogen](#)). Ausserdem können Sie Ressourcenordner eröffnen.

6.4.5. Was für Editoren kann ich aus den Lernressourcen (Ablage) aufrufen?

In den Lernressourcen (Ablage) stellt Ihnen OLAT einen Kurseditor, einen Test- und Fragebogeneditor und einen Ressourcenordner-Editor zur Verfügung.

Kurseditor: Mit dem Kurseditor können Sie einen neuen Kurs (im OLAT-eigenen Format) erstellen und einen bereits erstellten Kurs bearbeiten bzw. editieren.

Test- und Fragebogen-Editor: Der OLAT-eigene Test- und Fragebogen-Editor erlaubt Ihnen neue Tests, Selbsttests und Fragebogen im IMS-QTI-Standard (Version 1.2) zu erstellen und bereits bestehende weiter zu bearbeiten bzw. zu editieren.

Ressourcenordner-Editor: Mit dem Ressourcenordner-Editor können Sie Dateien in Ihren Ressourcenordner einfügen und Unterordner erstellen.

6.4.6. Was kann ich mit den einzelnen Lernressourcen machen?

In den Lernressourcen (Ablage) können Sie entweder eine einzelne Lernressource öffnen (sich eine Lernressource anzeigen lassen) oder eine Lernressource auswählen und verschiedene Aktionen tätigen. Was möglich ist, hängt einerseits von Ihrer Zugriffsberechtigung und andererseits vom Typ der einzelnen Lernressource ab.

6.4.6.1. Zugriff auf die Lernressource bestimmen

Als Autor und Besitzer einer Lernressource können Sie in der Detailansicht (Informationen zum Eintrag) die Zugriffsmöglichkeiten auf Ihre Lernressource bestimmen. Sie können einerseits in "Zugriff haben" den Kreis der Zugriffsberechtigten erweitern, andererseits können Sie neue Besitzer ernennen, die automatisch dieselben Rechte auf die Lernressource erhalten, die Sie als Urheber haben (Aktionsbox "Lernressource" / "Besitzer ernennen").

6.4.6.1.1. Wer kann Zugriff auf eine einzelne Lernressource haben?

Grundsätzlich gibt es 4 Kategorien von zugriffsberechtigten Personen

- Nur Besitzer der Lernressource
- Besitzer und übrige OLAT-Autoren
- Alle registrierten OLAT-Benutzer
- Registrierte OLAT-Benutzer und Gäste

Zugriff haben nur Besitzer der Lernressource: Der engste Kreis von zugriffsberechtigten Personen besteht aus dem Urheber und Besitzer einer Lernressource und allen von ihm ernannten Besitzern. Alle Besitzer haben dieselben Rechte wie der Urheber einer Lernressource, d.h. sie können die Lernressource editieren, kopieren, löschen und weiteren OLAT-Benutzern Rechte an der Lernressource gewähren.

Zugriff haben Besitzer und die übrigen OLAT-Autoren: Bei dieser Zugriffsart können zusätzlich zu den Besitzern der Lernressource alle OLAT-Autoren gewisse Aktionen mit der Lernressource durchführen. Die übrigen Autoren haben nur beschränkte Zugriffsrechte auf die Lernressource, können diese weder editieren noch löschen und keine neuen Besitzer ernennen.

Zugriff haben alle registrierten OLAT-Benutzer: Bei dieser Zugriffsart können zusätzlich zu Besitzern und Autoren alle registrierten OLAT-Benutzer die Lernressource suchen und anzeigen lassen. Kopieren und Exportieren ist nur möglich, wenn Sie oder ein anderer Besitzer dies zugelassen haben.

Zugriff haben die registrierten OLAT-Benutzer und Gäste: In diesem Fall können zusätzlich zu Besitzern, Autoren und registrierten Benutzern auch Gäste die Lernressource suchen. Anzeigen und Herunterladen der Lernressource ist nur möglich, wenn Sie oder ein anderer Besitzer dies so festgelegt haben.

6.4.6.1.2. Wer kann Besitzer ernennen?

Als Autor und Urheber Ihrer Lernressource können Sie jede in OLAT registrierte Person zum Besitzer Ihrer Lernressource machen. Dies

bedeutet, dass Sie dieser OLAT-Benutzerin die gleichen Rechte auf die Lernressource geben, die Sie selber haben. Anschliessend können die zu Besitzern ernannten OLAT-Benutzer weitere Besitzer ernennen.

6.4.6.2. Anzeigen einer Lernressource

Anzeigen einer einzelnen Lernressource bedeutet, dass Sie eine einzelne Lernressource in OLAT anzeigen können. Je nach Format können Sie die Lernressource direkt in OLAT ausführen bzw. anschauen (z.B. OLAT-Kurse) oder müssen Sie sie zuerst herunterladen, um den Inhalt anschauen können (z.B. PDF-Dateien).

Als Besitzer einer Lernressourcen, die vom Prinzip her in OLAT angezeigt werden kann, können Sie bestimmen, ob der Inhalt Ihrer Lernressource auch wirklich für andere angezeigt werden darf. Diese Einstellung legen Sie in der Detailansicht in den Lernressourcen fest ("Ausführung möglich").

6.4.6.3. Metadaten editieren

Die OLAT-eigenen Metadaten sind ID, Titel, Urheber und Beschreibung der Lernressource. Diese Metadaten sind in der Detailansicht in den Lernressourcen sichtbar. Titel und Beschreibung können von Ihnen verändert werden.

In der Detailansicht finden Sie ausserdem den externen, direkten Link auf, und allgemeine Informationen über die Lernressource. Als Autor und/oder Besitzer einer Lernressource finden sie weitere Informationen: Eine Liste der Besitzer, die Einstellungen sowie Informationen zur Verwendung der Lernressource.

6.4.6.4. Kopieren

Mit der Aktion "Kopieren" können Sie die Lernressource kopieren. Als Besitzer einer Lernressource können Sie bestimmen (Detailansicht), ob Ihre Lernressource von anderen OLAT-Autoren kopiert werden kann.

Beispiel: Sie wollen Ihren Kurs vom letzten Semester für das kommende Semester wieder verwenden. Sie können Ihren Kurs kopieren und als neuen Kurs für das kommende Semester gestalten.

Wichtig: Die Benutzerdaten können nicht mitkopiert werden.

6.4.6.5. Löschen

Grundsätzlich können alle Besitzer einer Lernressource diese auch löschen.

Eine einzelne Lernressource kann aber nur gelöscht werden, wenn sie in keinem Kurs verwendet wird.

Beispiel 1: Sie wollen einen Test löschen, der in einen Kurs eingebunden ist. Sie erhalten die Meldung, dass noch aktive Referenzen auf die Lernressource d.h. den Test innerhalb von OLAT bestehen. Sie müssen also zuerst die aktive Referenz löschen (beispielsweise den Test-Baustein im Kurs löschen) damit Sie den Test löschen können.

Beispiel 2: Sie wollen einen Kurs löschen, der Tests mit Benutzerdaten und CP-Lerninhalte eingebunden hat. Sie können den Kurs löschen, die Lernressourcen (Test und CP-Lerninhalt) werden dadurch nicht gelöscht und die Benutzerdaten werden als Excel-Datei in Ihrem persönlichen Ordner archiviert.

6.4.6.6. Exportieren

Als Besitzer können Sie in der Detailansicht einer Lernressource bestimmen, ob die Lernressource exportiert werden kann.

6.4.6.7. Bookmark setzen auf eine Lernressource

In der Detailansicht können Sie Ihre Lernressource mit einer Bookmark kennzeichnen, damit Sie sie schnell und bequem finden. Die so gekennzeichneten Lernressourcen sehen Sie auf Ihrer Einstiegsseite.



6.5. Media

Für die Gestaltung Ihres Kurses können Sie verschiedene Arten von Media einsetzen.

- Bilder
- Flash-Dateien
- Movies

6.5.1. Bilder im Lerninhalt

Bilder die im Lerninhalt verwendet werden, müssen für das Internet aufbereitet sein. Das bedeutet, dass die Bilder in den Datenformaten GIF, JPG oder PNG vorliegen müssen.

- Bilder im Content Packaging (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Bilder in der Einzelseite (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Bilder im Test, Selbsttest und Fragebogen (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))

6.5.2. Flash-Dateien im Lerninhalt

Flash-Dateien müssen im Datenformat .swf eingebunden werden.

- Flash-Dateien im Content Packaging (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Flash-Dateien in der Einzelseite (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Flash-Dateien im Test und Fragebogen (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))

6.5.3. Movies im Lerninhalt

Movies können in verschiedenen Lerninhalten eingebunden werden. Die Dateien müssen in einer komprimierten Form vorliegen, so dass Sie über das Internet übertragen werden können. Das erfüllt z.B. das Datenformat .mov. Beim Einbinden von Movies muss die zu übertragende Datenmenge in Betracht gezogen werden. Unter Umständen ist es sinnvoller, die Movies, vor allem wenn es mehrere sind, auf einem speziellen Streaming-Server abzulegen und diese dann aus Ihrem Lerninhalt zu referenzieren.

- Movies im Content Packaging (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Movies in der Einzelseite (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Movies im Test und Fragebogen (nähere Informationen unter: [Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien](#))
- Movies im Forum (nähere Informationen unter: [Kollaborative Werkzeuge - Zusatzfunktionen](#))



6.6. Cascading Style Sheets, CSS

Cascading Style Sheets (CSS) lassen sich auf verschiedenen Ebenen in OLAT einbinden:

- CSS, die das Kurslayout steuern (nähere Informationen unter: [Wie kann ich das Kurslayout verändern?](#))
- Im Content Packaging (nähere Informationen unter: [Einbau von CSS im Lerninhalt](#))
- CSS in der Einzelseite (nähere Informationen unter: [Einbau von CSS im Lerninhalt](#))



6.7. Test, Selbsttest, Fragebogen

Im folgenden Kapitel werden die drei Kursbausteine Test, Selbsttest und Fragebogen beschrieben und ihre Anwendung erklärt.

6.7.1. Was ist ein Test?

Ein Test enthält Fragen, die aus verschiedenen Fragetypen bestehen können, und die dazugehörigen Antworten. Der Test ist ein Kursbaustein in OLAT. Er ist gemäss dem IMS-QTI-Standard (Instructional Management Systems - Question and Test Interoperability) aufgebaut. Die Resultate und Auswertung von Tests können von den Betreuenden und/oder Kursadministratoren eingesehen und dem betreffenden Lernenden zugeordnet werden.

6.7.2. Was ist ein Selbsttest?

Der Selbsttest ist ein Kursbaustein in OLAT, der verschiedene Fragetypen im IMS-QTI-Standard (Instructional Management Systems - Question and Test Interoperability) anbietet. Im Unterschied zum Test können Resultate und Auswertung des Selbsttests von den Betreuenden nicht eingesehen werden.

6.7.3. Was ist ein Fragebogen?

Mit einem Fragebogen können statistische Daten zum Lehrangebot erhoben werden. Die Fragen werden ebenfalls im IMS-QTI-Standard (Instructional Management Systems - Question and Test Interoperability) erfasst und verarbeitet. Die Fragebogenresultate werden anonymisiert gespeichert.

6.7.4. In welchem Format erstelle ich meinen Test, Selbsttest oder Fragebogen?

Tests, Selbsttests und Fragebogen werden in OLAT mit dem Test- und Fragebogeneditor erstellt und haben das nachfolgend beschriebene IMS-QTI-Format.

6.7.4.1. IMS-QTI

Das IMS-Project (Instructional Management Systems Project), ein Projekt der National Learning Infrastructure Initiative von EDUCAUSE, hat verschiedene Standards für den Austausch von Lerninhalten spezifiziert. Die Question and Test Interoperability Spezifikation (QTI) beschreibt ein einheitliches Format für Test- und Fragebogenobjekte, die dadurch zwischen verschiedenen Lernplattformen ausgetauscht werden können. OLAT unterstützt zur Zeit IMS-QTI Version 1.2.

(Auch das für das Erstellen von Lerninhalten verwendete Content Packaging ([Warum soll ich meinen Lerninhalt als IMS-Content-Package \(CP\) aufbereiten?](#)) ist ein vom IMS-Project definiertes Format.)

6.7.4.2. Wo kann ich mich über IMS-QTI informieren?

Die IMS-QTI-Spezifikation ist [hier](#) beschrieben.

6.7.4.3. Was bringen mir die Standardisierungsbemühungen?

Das Erstellen und Abspeichern der Lern- und Testobjekte in einem Standardformat ermöglicht es, diese Objekte einerseits als Bausteine in verschiedenen OLAT-Kursen zu verwenden und sie andererseits in verschiedenen Learning Management Systemen einzusetzen.

6.7.5. Wie erstelle ich einen Test, Selbsttest, Fragebogen?

Damit ein Test in einem OLAT-Kurs eingesetzt werden kann, muss er zuerst als eigenständige Lernressource erstellt werden. Wenn Sie als Autor in OLAT eingeloggt sind und auf "Lernressourcen" klicken, können Sie rechts in den Aktionsboxen "Importieren" und "Herstellen" Tests und Fragebogen mit dem Test- und Fragebogeneditor neu erstellen, aus Ihrem persönlichen Ordner oder von Ihrer Festplatte zu den Lernressourcen hinzufügen.

Sie können Tests und Fragebogen in OLAT mit dem OLAT-eigenen Test- und Fragebogeneditor erstellen und bearbeiten. Der Editor übersetzt die Dokumente automatisch ins XML-Format und verpackt sie in ein ZIP-File.

6.7.5.1. Kann ich externe Testeditoren verwenden?

Sie können Ihren Test auch mit einem externen Testeditor erstellen, der den IMS-QTI-Standard (Version 1.2) unterstützt, und ihn anschliessend in OLAT laden.

6.7.5.2. Test oder Fragebogen neu erstellen mit dem Test- und Fragebogeneditor

Wenn Sie einen neuen Test oder Fragebogen erstellen oder einen bestehenden in OLAT laden möchten, müssen Sie sich im Bereich "Lernressourcen" befinden.

- Um einen neuen Test bzw. Fragebogen zu erstellen und in den Editormodus zu gelangen, klicken Sie in der Aktionsbox "Herstellen" auf den Link "Test" oder "Fragebogen".
- Um ein bereits vorhandenes Dokument aus einem Ordner oder Ihrer Festplatte auszuwählen und in den Editor zu laden klicken Sie in der Aktionsbox "Importieren" auf "Test" oder "Fragebogen".
- Sobald Sie im Editormodus sind, können Sie in der Aktionsbox "Hinzufügen" die verschiedenen Bausteine wählen (Sektion, Single Choice, Multiple Choice, Kprim, Lückentext und beim Fragebogen zusätzlich Freitext) und sich so Ihr Dokument zusammenbauen.
- Über "Vorschau" können Sie sich vergewissern, wie ihr Dokument bzw. Ihre Frage für die Kursteilnehmer aussieht.

Tests und Fragebogen sind gemäss dem IMS-QTI Standard hierarchisch aufgebaut: Ein Test besteht aus einer oder mehreren Sektionen, die Sektionen bestehen aus einer oder mehreren Fragen, die Fragen schliesslich enthalten die eigentliche Frage sowie eine oder mehrere Antwortalternativen (je nach Fragetyp).

6.7.5.3. Einen bestehenden Test oder Fragebogen editieren

Sie haben einen neuen Test oder Fragebogen erstellt oder ein bestehendes Dokument in die Lernressourcen (Ablage) geladen, das Sie nun bearbeiten möchten. Zu diesem Zweck suchen Sie Ihr Dokument in den Lernressourcen unter "Meine Einträge" und klicken auf den Titel der Lernressource damit Sie in die Detailansicht kommen.

In der Detailansicht können Sie über "Beschreibung ändern" die OLAT-eigenen Metadaten, d.h. Titel und Beschreibung, ändern und das Bild zur Lernressource austauschen. Zusätzlich können Sie das Kopieren, Ausführen und Herunterladen des Tests bzw. Fragebogens erlauben oder verbieten und bestimmen, wem Sie den Zugriff auf Ihren Test oder Fragebogen erlauben.

Um den Inhalt Ihres Tests oder Fragebogens zu editieren, müssen Sie den Test und Fragebogeneditor starten. Dies machen Sie, indem Sie in der Detailansicht in der Aktionsbox "Lernressource" am rechten Rand des Bildschirms "Inhalt editieren" wählen.

Achtung: Wenn der Test oder Fragebogen bereits in einem Kurs verwendet wird, können Sie nur noch Tippfehler korrigieren. Eine Textmeldung in OLAT weist Sie auf diesen Umstand hin.

Ansonsten können Sie im Test- und Fragebogeneditor Ihren Test oder Fragebogen aus verschiedenen Bausteinen zusammenbauen. Diese Bausteine sind: Sektion, Single Choice, Multiple Choice, Kprim und Lückentext. Um einen Baustein zu Ihrem Test oder Fragebogen hinzuzufügen, müssen Sie in der Aktionsbox "Hinzufügen" auf den gewünschten Baustein klicken.

Jeder Test oder Fragebogen besteht aus einer oder mehreren Sektionen, die Sektionen bestehen aus einer oder mehreren Fragen und die Fragen schliesslich enthalten die eigentliche Frage und, je nach Fragetyp, eine oder mehrere Antworten.

Die Sektionen dienen dazu den Test oder Fragebogen zu gliedern, um zum Beispiel die Fragen nach Thema oder Schwierigkeitsgrad zu sortieren. Jeder Test oder Fragebogen muss mindestens eine Sektion enthalten.

In OLAT gibt es zurzeit fünf verschiedene Fragetypen, die aus der eigentlichen Frage und, je nach Fragetyp, einer oder mehreren möglichen Antworten bestehen: Single Choice, Multiple Choice, Kprim, Lückentext und im Fragebogen zusätzlich Freitext.

- Single Choice: Eine Single Choice Frage besteht aus einer Frage und mindestens zwei Aussagen/Antworten, wobei nur eine Möglichkeit richtig ist und auch nur eine Möglichkeit ausgewählt werden kann.
- Multiple Choice: Pro Frage gibt es mindestens zwei Aussagen/Antworten, wobei mehrere Möglichkeiten ausgewählt werden können und auch mehrere Möglichkeiten richtig sein können.
- Kprim: Eine Kprim Frage besteht immer aus einer Frage und genau vier Aussagen/Antworten. Für jede dieser vier Antworten muss entschieden werden, ob sie richtige oder falsch ist.
- Lückentext: In einem Text werden die gesuchten Begriffe durch Eingabefelder ersetzt. Der Proband muss die Lücken füllen und die richtigen Begriffe einsetzen.
- Freitext: Dieser Fragetyp steht nur im Fragebogen zur Verfügung. Zu einer Frage wird ein Textfeld angezeigt, in das eine frei formulierte Antwort eingetragen werden kann.

6.7.5.4. Neue Frage erstellen oder Frage bearbeiten

Im Test- und Fragebogeneditor können Sie Ihren Test aus den verschiedenen Fragetypen zusammenstellen und die einzelnen Fragen erstellen oder bearbeiten.

Wenn Sie eine Frage erstellen, können Sie einerseits allgemeine Angaben machen, die sich auf die ganze Frage beziehen (so genannte Metadaten eingeben) und andererseits den effektiven Frage- und Antworttext eingeben.

Zu den allgemeinen Angaben zu einer Frage gehören:

- Der Titel und die Beschreibung der Frage
- die Ausrichtung der Antworten,
- die Anzahl Lösungsversuche pro Frage,
- die Antwortzeit pro Frage,
- die Reihenfolge der Antworten,
- ob Lösungshinweis und
- ob die korrekte Lösung angezeigt werden soll.

Ausserdem können Sie bestimmen,

- ob den Studenten ein Feedback gegeben werden soll und
- ob die Frage in eine HTML-Seite oder einen CP-Lerninhalt eingebunden werden soll (als Verständnisfrage).

Der effektive Frage- und Antworttext, also das was die Studierenden sehen, kann aus Text, Bildern und Video bestehen.

Zusätzlich können Sie die Art der Punktevergabe und die Anzahl der Punkte bestimmen.

6.7.6. Was kann ich alles in meinen Test, Selbsttest und Fragebogen einbauen?

6.7.6.1. Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien

Bilder im Test, Selbsttest und Fragebogen: Im Testeditor können Sie Bilder in Fragen und in Antworten einbinden. Dazu benützen Sie den File-Upload, der Ihnen im Testeditor zur Verfügung steht. Sie können Bilder auch für Verständnisfragen verwenden. Für die Verständnisfragen müssen Sie die Bilder separat, zusammen mit dem JavaScript, das die Verständnisfrage generiert, ablegen, um sie danach z.B. in ein Content Packaging oder eine Einzelseite einbinden zu können. Die Bildpfade müssen Sie im JavaScript entsprechend anpassen. Im Feedback der Fragen können keine Bilder eingebunden werden. Selbstverständlich können Sie einen Test oder Fragebogen auch von Hand editieren. Die Bilder legen Sie im Ordner "media" ab; im File "qti.xml" referenzieren Sie sie.

Flash-Dateien im Test, Selbsttest und Fragebogen: Fragen, die Flashdateien enthalten, können in Tests, Selbsttests und Fragebogen eingebunden werden.

6.7.6.2. Wie kann ich eine Flashfrage in einem Test einbauen?

Die Flashfrage ist im Test- und Fragebogeneditor nicht editierbar. Deshalb muss das QTI-File von Hand mit Hilfe eines Texteditors im Test eingebaut werden. Das führen Sie lokal, auf Ihrer Harddisk aus.

Test für den Einbau vorbereiten: Wenn Sie schon einen bestehenden Test in der Lernressourcen gespeichert haben, öffnen Sie diesen im Test- und Fragebogeneditor, fügen eine Frage ein, ohne diese aber auszufüllen, und speichern den Test in die Lernressourcen zurück. Die leer eingefügte Frage liefert Ihnen den Platzhalter und die benötigten IDs für die Flashfrage. Danach laden Sie den Test auf Ihre Harddisk herunter. Dazu muss die Option "Download möglich" in der Detailansicht Ihres Lernressourceneintrages "Test" aktiviert sein. Wenn Sie noch keinen Test haben, kommen Sie mit folgenden Schritten auch zum Rohgerüst eines Tests:

1. Lernressourcen -> Herstellen Test
2. Titel und Beschreibung des Tests eintragen, Download ermöglichen
3. Test speichern -> der Test wird in die Ablage gespeichert

Um den Test herunterzuladen, gehen Sie in die Detailansicht des gewünschten Lernressourceneintrages "Test". In den "Werkzeugen" für die Lernressource finden Sie den Link für den Aufruf der Downloadfunktion.

Entpacken Sie das qti.zip-File, das Sie erhalten haben. Wenn es sich um einen Test mit Bildern handelt, enthält das Zip-File bereits einen Ordner "media" für die Bilddateien. Wenn es sich um einen Test handelt, der bis jetzt noch keine Bilder oder Flashes beinhaltet hat, fehlt der Mediaordner. Deshalb erstellen Sie auf der Hierarchiestufe des qti.xml-Files einen neuen Ordner mit dem Namen "media".

Wenn eine Flash-Datei richtig in ein qti.xml-File eingebaut ist, kann die QTI-Engine (der Teil, der die Fragen darstellt und den Testablauf organisiert und regelt) Resultate verarbeiten. Normale Flash-Movies werden mit dem <matvideo> Tag vom Typ "application/x-shockwave-flash" in XML eingebettet. Diese Flashdokumente können nicht mit der QTI-Engine kommunizieren. Wenn Ihre Flash-Datei mit einem <matapplet> Tag eingebettet wird, erlaubt die QTI-Engine der Flashdatei eine Antwort zurückzuschicken, welche von der QTI-Engine

weiterverarbeitet wird. Der <matapplet> Tag muss innerhalb eines <response_str> Tags gesetzt werden. Ihre Flashdatei kann somit seine Antwort in Form eines einzelnen Strings zurückschicken.

Beispiel einer Flashfrage, Auszug aus einem qti.xml-File

```
<item ident="QTIEDIT:FLA:1063841914107" title="A Flash Test">
  <presentation>
    <material>
      <mattext><![CDATA[What is the answer to life, the universe and everything?]]></mattext>
    </material>
    <response_str ident="1063841914115" rcardinality="Single" rtiming="No">
      <render_extension>
        <material>
          <matapplet uri="media/sendparam.swf" width="300" height="200"></matapplet>
        </material>
      </render_extension>
    </response_str>
  </presentation>
  <resprocessing>
    <outcomes>
      <decvar varname="SCORE" vartype="Decimal" defaultval="0" minvalue="0.0" maxvalue="1.0" cutvalue="1.0"/>
    </outcomes>
    <respcondition title="Mastery" continue="Yes">
      <conditionvar>
        <varequal respident="1063841914115" case="Yes">42</varequal>
      </conditionvar>
      <setvar varname="SCORE" action="Set">1.0</setvar>
    </respcondition>
    <respcondition title="Fail" continue="Yes">
      <conditionvar>
        <not>
          <varequal respident="1063841914115" case="Yes">42</varequal>
        </not>
      </conditionvar>
      <setvar varname="SCORE" action="Set">-1</setvar>
    </respcondition>
  </resprocessing>
</item>
```

Beachten Sie zusätzlich, dass das Attribut des "item indent"-Tags mit "QTIEDIT:FLA:" beginnen muss. Dieses instruiert die QTI-Engine, keine Formulare anzuzeigen. Ihr Flash sollte schon eine Art von "Senden"-Knopf enthalten.

Der folgende Codeteil zeigt, wie eine Antwort aus einem Flash-File an die QTI-Engine zurückgeschickt wird.

```
----- Sample Code -----

var oResponseURL:String = _root.oResponseURL;
var oResponseParam:String = _root.oResponseParam;

sendbutton.onRelease = function(){
  loadVars = new LoadVars();
  loadVars[oResponseParam] = inputfield.text;
  loadVars.send(oResponseURL, "_self", "POST");
}
----- Sample Code -----
```

Kopieren Sie das obige Beispiel der Flashfrage in ein leeres Textfile (dokumentname.txt). Öffnen Sie in einem Texteditor das qti.xml-File und parallel dazu Ihr Textfile mit dem Beispiel. Die leer generierte Frage im File qti.xml liefert Ihnen die benötigten IDs für Ihre Flashfrage. Übernehmen Sie diese IDs in das Beispiel der Flashfrage. Die Referenz für die Flashdatei (.swf) müssen Sie ebenfalls anpassen. Setzen Sie die Punktzahlen ein für eine richtige oder falsche Antwort. Löschen Sie im qti.xml-File die Platzhalterfrage heraus und kopieren Sie genau an dieser Stelle Ihre Flashfrage (die modifizierte Beispielfrage) hinein. Die Flashdatei (.swf) legen Sie in den Ordner "media" ab. Das Text-Dokument mit dem Beispiel benötigen Sie nicht mehr.

Zippen Sie das qti.xml-Dokument zusammen mit dem Ordner "media". Das neue Archiv nennen Sie qti.zip. Den so gezippten Test importieren Sie in OLAT in die Lernressourcen.

Tipp für Mac-Benutzer: Wenn Sie mit dem Programm StuffIt Deluxe .zip-Files erstellen, werden die zu packenden Files in einen neuen, von StuffIt erstellten Ordner, abgelegt. Auf diese Weise gepackte qti.zip-Files können nicht in OLAT importiert werden. Auf OSX kann das zip-Archiv über die Terminaloberfläche erstellt werden (Befehl: zip -r qti.zip media qti.xml).

Wenn Sie Daten aus einem externen Text-File in Ihrem Flashfile einlesen, müssen Sie Ihre Flash-Rohdatei (.fla) anpassen. Flashes in OLAT

laden Dateien nicht von dem Pfad nach, von dem sie selber geladen wurden. Flash nimmt immer die Browser-URI als Basispfad. Deshalb müssen Sie, wo immer im Flash-File relative Pfade benutzt werden, den Pfad, den OLAT mitliefert (oStaticURL), voransetzen (somit wird der Pfad zum absolut-relativen Pfad).

Beispiel:

```
Instead of calling  
  
loadVariables( "media/foo.txt", 0 );  
  
use  
  
loadVariables(_root.oStaticURL + "media/foo.txt", 0);
```

6.7.6.3. Video im Test, Selbsttest und Fragebogen

Movies im Test, Selbsttest und Fragebogen: Im Testeditor können Sie Movies in Fragen und in Antworten einbinden. Dazu benützen Sie den File-Upload, der Ihnen im Testeditor zur Verfügung steht. Movies können auch in Verständnisfragen verwendet werden. Die Movies müssen dazu separat, zusammen mit dem JavaScript, das die Verständnisfrage generiert, abgelegt werden. Die Movies werden im Formular der Verständnisfrage nur aufgeführt. Sie müssen sie noch im HTML einbetten. Statt [VIDEO: media/01491.mov (video/quicktime)], setzen Sie `<embed type="video/quicktime" pluginspage="http://www.apple.com/quicktime/download/" width="300" height="200" src="media/dokumentname.mov" autoplay="true" controller="true"></embed>`.

6.7.7. Können sich meine Teilnehmer durch Quellcodeeinsicht Vorteile bei der Beantwortung der Fragen verschaffen?

Nein, Tests und Selbsttest in OLAT sind sicher. Es besteht keine Möglichkeit durch das Lesen des Quellcodes herauszufinden, welche Lösungen richtig und welche falsch sind. Die Antworten der Studierenden werden an den OLAT Server geschickt und erst dort ausgewertet.

Anders verhält es sich bei Verständnisfragen. Verständnisfragen sind Fragen, die direkt in einen Lerninhalt eingebettet sind und so den Studierenden die Möglichkeit geben, ihr Wissen während der Lektüre des Lerninhalts zu prüfen. Die Auswertung der Antworten geschieht bei den Studierenden im Client.

6.7.7.1. Serverseitiges Abarbeiten eines Tests, Selbsttests, Fragebogens

Test und Selbsttest sind so programmiert, dass die Auswertung der Antworten der Studierenden serverseitig abläuft. Eingaben der Studierenden werden vom Client direkt an den OLAT-Server geschickt, dort überprüft und ausgewertet. Je nachdem wie Sie als Autor den Test konfiguriert haben, können die Studierenden die Testauswertung mit den eigenen Antworten sehen.

Die Resultate die die Studierenden im Test erzielt haben, werden personalisiert in der Datenbank abgelegt. Die Resultate der Selbsttests und die Antworten der Fragebogen werden anonymisiert abgelegt.

6.7.7.2. Clientseitiges Abarbeiten einer Verständnisfrage

Verständnisfragen sollen den Studierenden die Möglichkeit geben, während der Lektüre eines Lerninhaltes ihren aktuellen Wissensstand zu prüfen. Der Zweck von Verständnisfragen ist Selbstkontrolle durch die Studierenden und nicht Bewertung des Wissensstandes durch einen Betreuer.

Verständnisfragen sind direkt in einen Lerninhalt z.B. eine HTML-Seite eingebettet. Wenn ein Benutzer einen Lerninhalt im Browser liest, wird somit auch die Frage inkl. Antwort in den Browser geladen. Das bedeutet, dass bei Verständnisfragen im Gegensatz zu Tests und Selbsttests die Möglichkeit besteht, die Antwort im Quellcode nachzulesen.

Verständnisfragen erstellen Sie im Test- und Fragebogeneditor. Anschliessend können Sie den vom Editor automatisch generierten Java Script Code aus dem entsprechenden Feld im Editor kopieren und in Ihren Lerninhalt z.B. Ihre HTML-Seite einfügen.

6.7.8. Wie kann ich einen Test konfigurieren?

Um einen Test oder Selbsttest zu erstellen, müssen Sie die Fragen und Antworten erfassen und bestimmen, wie ihr Test dargestellt und bewertet werden soll. Zusätzlich können Sie wählen, welche Informationen die Studierenden erhalten sollen, d.h. ob ein Lösungshinweis, die korrekte Lösung oder ein Feedback angezeigt werden soll, wie oft die einzelnen Fragen und der Test gelöst werden dürfen und wie viele Punkte erreicht werden können.

6.7.8.1. Lösung

Wenn Sie den Benutzern die richtige Lösung zeigen möchten, können Sie diese ebenfalls im Test- und Fragebogeneditor erfassen. Sobald

die Benutzer eine falsche Antwort eingegeben und gespeichert haben wird die korrekte Lösung angezeigt.

6.7.8.2. Feedback

Sie können Sie den Benutzern auch ein Feedback geben, das angezeigt wird, sobald die Benutzer eine Antwort gespeichert haben. Dabei können Sie im Test- und Fragebogeneditor wählen, ob es angezeigt wird, wenn die Studenten die korrekte oder die falsche Antwort ausgewählt haben oder ob ein individuelles Feedback zu jeder falschen Antwort angezeigt werden soll.

6.7.8.3. Lösungshinweis

Wenn Sie den Studierenden einen Hinweis auf die richtige Lösung zeigen möchten, können Sie diesen ebenfalls im Test- und Fragebogeneditor erfassen. Sobald die Studenten eine falsche Antwort eingegeben und gespeichert haben wird der Lösungshinweis angezeigt.

6.7.8.4. Zeit

Sie können die Zeit, die für das Lösen einer Aufgabe oder einer Sektion aufgewendet werden darf, und die Zeit, die für den ganzen Test zur Verfügung steht, im Test- und Fragebogeneditor einschränken. Ob eine Frage, eine Sektion bzw. der Test eine Zeitbeschränkung hat, sieht der Student am Sanduhr-Icon neben dem Titel der betreffenden Frage oder Sektion bzw. unterhalb des Titels des Tests. Wird der Test gestartet bzw. die Frage ausgewählt, werden die Gesamtzeit und die Endzeit angezeigt.

Die Anzeige der Zeitdauer ist statisch, d.h. sie bleibt unverändert während die Zeit läuft und auch wenn die Zeit abgelaufen ist. Erst wenn der Studierende seine Antwort bzw. den Test speichern will, erhält er eine Meldung, dass die Zeit überschritten wurde.

6.7.8.5. Wiederholbarkeit von Fragen und Tests

Ebenso wie die Zeit eingeschränkt werden kann, können Sie auch die Anzahl der möglichen Lösungsversuche pro Frage im Test- und Fragebogeneditor einschränken.

Wie oft der ganze Test gelöst werden darf, können Sie ebenfalls bestimmen. Dies geschieht allerdings erst im Kurseditor, wenn Sie den fertigen Test in Ihren Kurs einbauen.

6.7.8.6. Punktevergabe auf Fragen, Sektionen und Tests

Im Test- und Fragebogeneditor können Sie festlegen, wie viele Punkte pro Frage vergeben werden und wie viele Punkte notwendig sind, um den Test zu bestehen. Diese Bestanden-Schwelle wird allerdings erst wirksam, wenn Sie den Test in einen Kurs einbauen.

Bei Multiple Choice Fragen und bei Lückentexten müssen Sie zuerst entscheiden, ob Punkte vergeben werden, wenn alle Antworten korrekt sind, oder ob für jede richtige Antwort Punkte vergeben werden. Anschliessend können Sie die Punktzahl festlegen.

6.7.8.7. Welche Resultate können beim Test und beim Selbsttest angezeigt werden?

Wenn Sie den fertigen Test in Ihren Kurs einbinden (im Kurseditor), können Sie eingeben welche Informationen die Studierenden erhalten sollen während sie den Test lösen und nachdem sie den Test gelöst haben. Sie können bestimmen, ob die Studierenden nach dem Lösen jeder Frage sogleich sehen sollen, wie viele Punkte sie erreicht haben. Ausserdem können Sie zwischen drei Varianten wählen, die angezeigt werden nachdem die Studierenden den Test beendet haben. Sie können keine Resultate, kompakte Resultate oder detaillierte Resultate anzeigen lassen.

Bei einem Selbsttest bedeutet "keine Resultate", dass nichts angezeigt wird, weder im Selbsttest-Fenster noch im entsprechenden Baustein. Bei einem Test werden zurzeit im Test-Fenster selber keine Punkte angezeigt, nach dem Schliessen des Tests sind jedoch im Testbaustein die erreichten Punkte und der Status (Bestanden bzw. Nicht bestanden) sichtbar. "Kompakte Resultate" bedeutet, dass der Studierende die von ihm erreichte Anzahl Punkte im Vergleich zur gesamten erreichbaren Anzahl Punkte sieht ohne die Fragen aufzulisten. In den detaillierten Resultaten werden die Fragen und die korrekten Antworten und zusätzlich die vom Studierenden gewählten Antworten aufgelistet. Sowohl die kompakten als auch die detaillierten Resultate werden gleich nach Abschluss des Tests bzw. des Selbsttests angezeigt.

Die Anzeige von Feedback, Lösungshinweisen bzw. korrekten Lösungen, die Sie im Testeditor konfigurieren können, ist völlig unabhängig von der Anzeige der Punkte.

6.7.8.8. Darstellung eines Tests und Navigationsmöglichkeiten in einem Test

Wenn Sie Ihren Test oder Selbsttest via Kurseditor in einen Kurs einbauen, können Sie aus verschiedenen Darstellungsoptionen auswählen. Sie können das Navigieren über das Menu zulassen oder verunmöglichen. Wenn Sie das Navigieren ausschliessen, können Sie trotzdem das Menu oder auch nur die Anzahl Fragen anzeigen. Wenn Sie ihnen keine Informationen über den Inhalt des Tests bzw. Selbsttests geben möchten, können Sie beides ausschliessen. In diesem Fall können Sie trotzdem den Fragetitel anzeigen, er erscheint nicht im Menu sondern im Frage-Fenster.

Zusätzlich können Sie entscheiden, ob das Abbrechen und das Unterbrechen eines Tests möglich sein sollen. Wenn ein Test abgebrochen wird, werden keine Daten gespeichert. Wird ein Test unterbrochen, wird der aktuelle Stand gespeichert und wieder übernommen sobald der Test erneut gestartet wird. Achtung: Wenn ein Test mit Zeitbeschränkung unterbrochen wird, läuft die Zeit weiter, d.h. wenn der Unterbruch zu lange dauert, können die Fragen nicht mehr beantwortet werden.

6.7.9. Welche Fragen kann ich mit dem Testeditor von OLAT erfassen?

In OLAT gibt es zurzeit fünf verschiedene Fragetypen, die aus dem Fragetext und, je nach Fragetyp, aus einer oder mehreren möglichen Antworten bestehen:

- Single Choice,
- Multiple Choice,
- Kprim,
- Lückentext und
- im Fragebogen zusätzlich Freitext.

Um Fragen zu Ihrem Test oder Fragebogen hinzuzufügen, müssen Sie in der Aktionsbox "Hinzufügen" auf den gewünschten Fragetyp klicken.

6.7.9.1. Single Choice

Eine Single Choice Frage besteht aus einer Frage und mindestens zwei Aussagen/Antworten, wobei nur eine Möglichkeit richtig ist und auch nur eine Möglichkeit ausgewählt werden kann.

Sowohl die Fragen als auch die Antworten können aus Text, Bildern und Videos bestehen, die Sie in beliebiger Reihenfolge miteinander verknüpfen können.

6.7.9.2. Multiple Choice

Pro Frage gibt es mindestens zwei Aussagen/Antworten, wobei mehrere Möglichkeiten ausgewählt werden können und auch mehrere Möglichkeiten richtig sein können.

Sowohl die Fragen als auch die Antworten können aus Text, Bildern und Video bestehen, die Sie in beliebiger Reihenfolge miteinander verknüpfen können.

6.7.9.3. Kprim

Eine Kprim Frage besteht immer aus einer Frage und genau vier Aussagen/Antworten. Für jede dieser vier Antworten muss entschieden werden, ob sie richtige oder falsch ist. Drei richtig beurteilte Antworten ergeben die Hälfte, vier richtig beurteilte Antworten die volle Punktzahl, die für diese Frage vorgesehen ist. Der Fragetyp Kprim eignet sich vor allem für Fragen, bei denen verschiedene Elemente zur Lösung beitragen.

Sowohl die Fragen als auch die Antworten können aus Text, Bildern und Video bestehen, die Sie in beliebiger Reihenfolge miteinander verknüpfen können.

6.7.9.4. Lückentext

In einem Text werden die gesuchten Begriffe durch leere Felder ersetzt. Der Proband muss die Lücken füllen und die richtigen Begriffe einsetzen.

Den Text können Sie aus Text, Bildern und Video in beliebiger Reihenfolge zusammensetzen. Den Inhalt der Lücken müssen Sie ebenfalls vorgeben (Synonyme mit ; getrennt) und gleichzeitig bestimmen, ob Gross- bzw. Kleinschreibung berücksichtigt werden soll. Wichtig dabei ist, dass OLAT nur die Antworten als korrekt akzeptiert, die Sie vorgegeben haben.

6.7.9.5. Freitext

Der Fragetyp Freitext steht nur im Fragebogen zur Verfügung. Zu einer Frage wird ein Textfeld angezeigt, in das eine frei formulierte Antwort eingetragen werden kann. Eine Freitext-Frage muss manuell ausgewertet werden.

6.7.10. Stellt OLAT einen Fragepool zur Verfügung?

Unter einem Fragepool verstehen wir eine in den Lernressourcen zentral abgelegte Sammlung von verschiedenen Fragen auf die beim Erstellen eines Tests oder Selbsttests zugegriffen werden kann. Durch einen Fragepool muss eine Frage nur einmal erfasst, kann aber mehrmals verwendet werden.

Zurzeit gibt es in OLAT keine Möglichkeit einen Fragepool zu erfassen. Um Fragen mehrmals zu verwenden kann ein ganzer Test kopiert werden. In diesem Fall müssen Änderungen an Fragen jedoch separat im Originaltest und allen Kopien gemacht werden.



6.8. Lerninhalt

6.8.1. Was ist ein Lerninhalt?

Der Begriff "Lerninhalt" hat für verschiedene Nutzer unterschiedliche Bedeutungen, jede und jeder versteht etwas anderes: Abhängig von Fachgebiet, Tradition und Lehrpersonen variieren die Namen für Lerninhalte von Content über Modul bis zu Lernschritt. Auch die jeweilige Grösse (Granularität) der einzelnen Lerninhalte sowie deren multimediale Aufbereitung können sich beträchtlich unterscheiden.

Damit Sie Ihren Lerninhalt möglichst flexibel und auf Ihr Fachgebiet angepasst erstellen können, bietet Ihnen OLAT folgende Möglichkeiten:

- Sie können Ihren Lerninhalt extern (ausserhalb von OLAT) erstellen.
- Bilder, Filmsequenzen und Flash-Inhalte lassen sich problemlos in Ihren Lerninhalt einbinden.
- Die Granularität Ihres Lerninhaltes können Sie selber frei bestimmen.

Die einzige Bedingung ist, dass Sie Ihre Lerninhalte oder Teile des Lerninhalts als HTML-Dateien, im IMS-CP-Format (Instructional Management Systems Content Packaging Format, Version 1.1.2) oder im SCORM-Format (Sharable Courseware Object Reference Model, Version 1.2) abspeichern.

Dieser Abschnitt - Lerninhalt - unterstützt Sie dabei und erklärt Ihnen zudem was das IMS-CP-Format für Vorteile mit sich bringt.

6.8.2. Wie erstelle ich meinen Lerninhalt?

Sie können Ihren Lerninhalt mit irgendeinem Editor (HTML-, XML-, Texteditor) erstellen.

6.8.2.1. Kann ich meinen Lerninhalt mit meinem gewohnten HTML-Editor erstellen?

Selbstverständlich können Sie Ihren Lerninhalt mit Ihrem bekannten HTML-Editor erstellen.

6.8.2.2. Kann ich mit einem OLAT-eigenen HTML-Editor meinen Lerninhalt erstellen?

In OLAT integriert finden Sie einen einfachen Open Source Editor genannt TinyMCE. Der TinyMCE-Editor eignet sich zum Erstellen einfacher HTML-Seiten z.B. einer textlastigen Willkommenseite. Zum Erstellen komplexer Lerninhalte benutzen Sie besser einen externen Editor (wie beispielsweise Dreamweaver oder GoLive).

Achtung: Mit einem externen Editor erstellte HTML-Dateien sollten weder mit dem TinyMCE-Editor geöffnet noch weiterbearbeitet werden. Bereits durch das Öffnen werden gewisse HTML-Tags überschrieben und die Datei nicht mehr lesbar.

Achtung: TinyMCE wird von Safari nicht unterstützt, wenn Sie mit einem Mac arbeiten und den OLAT internen Editor verwenden möchten, müssen Sie Firefox als Browser installieren.

6.8.3. Was kann ich alles in meinen Lerninhalt einbauen?

Ob es sich bei Ihrem Lerninhalt um eine Einzelseite oder um ein Content Packaging handelt, spielt vom Prinzip des Aufbaus der HTML-Seiten her, keine Rolle: Es handelt sich um einzelne oder mehrere HTML-Dokumente, die Mediadateien referenzieren können, Referenzen und ev. Java-Scripts enthalten. Wie Sie Ihren Lerninhalt zusammenstellen, ist Ihnen überlassen. Die Form, wie die Seiten in OLAT abgelegt werden unterscheidet sich. Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Sie legen Ihr HTML-Dokument als Einzelseite, mit den dazugehörigen Dateien (z.B. Bilder) in den Kursablageordner ab. Natürlich kann es sich dabei auch um eine Index-Seite handeln, aus der Sie auf andere einzelne HTML-Dokumente referenzieren. Mit Hilfe des

Bausteins "Einzelne Seite" binden Sie die Einzelseite in Ihrem Kurs ein.

- Sie packen Ihre HTML-Seiten mit allen dazugehörigen Daten in ein Content Packaging. Dieses importieren Sie in die Lernressourcen. Mit dem Baustein "CP-Lerninhalt" binden Sie das Content Packaging in Ihrem Kurs ein.

Grundsätzlich können Sie einfache HTML-Elemente (z.B. Mediadateien) in einem Lerninhalt, der in OLAT angezeigt werden soll, einbauen. Sie können auch Java-Scripte einbauen, z.B. um ein PopUp-Fenster zu generieren oder die Darstellung Ihrer Seite über eigene CSS-Definitionen steuern. Für den Einbau von Java-Script und die Verwendung von CSS sind OLAT-Besonderheiten zu beachten, die in diesem Kapitel erörtert werden.

6.8.3.1. Menu und Navigation

Es gibt verschiedene Arten von Navigationen, auf verschiedenen Ebenen, die bei der Darstellung eines Lerninhalts zum Tragen kommen können:

- Die Kursnavigation: Sie bildet den Ablauf der ganzen Veranstaltung ab. Aus dem Lerninhalt können Sie auf einzelne Kursbausteine desselben oder eines anderen Kurses verlinken. Die nötigen Informationen dazu finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe in jedem Baustein auf dem Tab "Beschreibung" unter dem Punkt "Link auf diesen Kursbaustein setzen".
- Die Navigation der einzelnen Lernmodule: Content Packaging, SCORM: Die Navigation, die sich durch das Zusammenstellen Ihres Moduls ergibt. Im Content Packaging haben Sie verschiedene Möglichkeiten Ihr Modul zu strukturieren, z.B. Indexseite -> Unterkapitel 1 -> Seite 1, Seite 2 etc. Die Navigation erfolgt auf Grund Ihrer festgelegten Datenstruktur. Mit welchen Navigationselementen Ihr Modul in OLAT dargestellt werden soll, können Sie im betreffenden Kursbaustein selber bestimmen und unter "Darstellung, Darstellungsoptionen" konfigurieren.
- Die Navigation innerhalb des Lerninhalts: z.B. Von einer Seite des Content Packagings auf eine andere Seite desselben Content Packagings.

6.8.3.2. Link zwischen zwei CP-Lerninhalten - nicht möglich

Jedes Content Packaging ist ein in sich abgeschlossenes Paket. Ein Content Packaging kann zwischen Lernplattformen, die den Standard unterstützen, ausgetauscht werden. Damit die Austauschbarkeit gewährleistet bleibt, kann nicht aus einem Content Packaging in ein anderes Content Packaging verlinkt werden.

6.8.3.3. Einbau von Bilder-, Video- und Flashdateien

Bilder im Content Packaging: Sie haben Ihre HTML-Site erstellt. Es besteht eine Ordnerstruktur mit HTML-Dokumenten und Mediadaten, z.B. Bildern (.gif, .jpg). Sie erstellen das Content Packaging mit Hilfe des Reload-Editors. Die Bilder werden zusammen mit den HTML-Dateien ins Content Packaging "gepackt". Weitere Informationen zum Content Packaging unter dem Punkt: "Welche Möglichkeiten gibt es, um ein IMS-Content-Package (CP) zu erstellen?"

Bilder in der Einzelseite: Sie legen Ihr HTML-Dokument, das Bilder referenziert, zusammen mit den referenzierten Bilddateien (.gif, .jpg), im Kursablageordner oder im Ressourcenordner ab. Im Kurs muss das HTML-Dokument vom Baustein "Einzelne Seite" referenziert werden.

Movies im Content Packaging: Sie haben Ihre HTML-Site erstellt. Es besteht eine Ordnerstruktur mit HTML-Dokumenten und Mediadaten, z.B. Movies (.mov). Sie erstellen das Content Packaging mit Hilfe des Reload-Editors. Die Movies werden zusammen mit den HTML-Dateien ins Content Packaging "gepackt". Weitere Informationen zum Content Packaging unter dem Punkt: [Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt](#).

Movies in der Einzelseite: Sie legen Ihr HTML-Dokument, das Movies referenziert, zusammen mit den referenzierten Moviedateien (.mov), im Kursablageordner oder im Ressourcenordner ab. Im Kurs muss das HTML-Dokument vom Baustein "Einzelne Seite" referenziert werden.

Flash-Dateien im Content Packaging: Sie haben Ihre HTML-Site erstellt. Es besteht eine Ordnerstruktur mit HTML-Dokumenten und Mediadaten, z.B. Flashdateien (.swf). Sie erstellen das Content Packaging mit Hilfe des Reload-Editors. Die Flashdateien werden zusammen mit den HTML-Dateien ins Content Packaging "gepackt". Weitere Informationen zum Content Packaging unter dem Punkt: "Welche Möglichkeiten gibt es, um ein IMS-Content-Package (CP) zu erstellen?"

Flash-Dateien in der Einzelseite: Sie legen Ihr HTML-Dokument, das Flash-Dateien referenziert, zusammen mit den referenzierten Flash-Dateien (.swf), im Kursablageordner oder im Ressourcenordner ab. Im Kurs muss das HTML-Dokument vom Baustein "Einzelne Seite" referenziert werden.

6.8.3.4. Einbau von JavaScript

Im Lerninhalt kann an verschiedenen Orten JavaScript eingebunden werden:

- im Content Packaging
- In der Einzelseite

Im Inhalt einer HTML-Seite kann JavaScript problemlos eingebaut werden. Wird JavaScript im Head einer Seite eingebaut, ist Folgendes zu beachten: Alles was OLAT im Head findet wird von OLAT anderweitig organisiert. Wird z.B. in einem JavaScript, das im Head der Einzelseite platziert wird, ein PopUp-Fenster mit neuem HTML-Dokument generiert, müssen die Script-, Head- und Body-Tags, sowie die Onload-Tags auseinander genommen und mit Hochkommas getrennt werden, damit OLAT diese Tags nicht erkennen kann (writeln('<html><he'+ad>');). Damit wird vermieden, dass der Head-Tag, schon im Head des Hauptdokuments von OLAT interpretiert wird. Er soll erst im Popup-Fenster interpretiert werden.

Verständnisfragen: Den JavaScript-Code, der Ihnen der Test- und Fragebogeneditor für die Verständnisfrage generiert, können Sie an allen Orten, wo Sie JavaScript einbinden können, einfügen.

6.8.3.5. Einbau von CSS im Lerninhalt

CSS im Content Packaging: Die CSS-Dateien werden zusammen mit den normalen HTML-Dateien in ein Content-Packaging gepackt. Weitere Informationen zum Content Packaging unter dem Punkt: [Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt](#).

CSS in der Einzelseite: Ihre CSS-Definitionen legen Sie zusammen mit Ihrer Einzelseite im Ablageordner des Kurses ab.

Wie verhält sich OLAT beim Anzeigen einer HTML-Seite, die CSS referenziert? - Um die HTML-Seite innerhalb von OLAT anzuzeigen, organisiert OLAT die Seite neu. OLAT zeigt die HTML-Seite als Inhalt an. Style-Definitionen, die für den Body- und den HTML-Tag in der HTML-Seite angegeben worden sind, kommen nicht zum Tragen. Wenn CSS-Definitionen für Elemente innerhalb der Body-Tags angegeben sind, werden diese angewendet. Sind keine CSS-Definitionen im CSS-File oder innerhalb der HTML-Seite angegeben, werden die CSS-Definitionen von OLAT angewendet.

Tip: Wenn Sie Ihr Dokument mit einer Hintergrundfarbe dargestellt haben möchten, legen sie eine Tabelle um den Inhalt der HTML-Seite (alles, was sich zwischen den Body-Tags befindet) und definieren für diese Tabelle eine Hintergrundfarbe.

6.8.3.6. Einbau von PHP und JSP: nicht möglich

Der Einbau von PHP und JSP (Java Server Pages) ist in OLAT nicht möglich. PHP- oder JSP-Seiten, die auf einem anderen Server liegen, können mit Hilfe des Kursbausteins "Externe Seite" in einem Kurs verfügbar gemacht werden.

6.8.4. In welchem Format muss ich meinen Lerninhalt für OLAT abspeichern?

Sie müssen Ihren Lerninhalt als IMS-Content-Package abspeichern, damit Sie ihn in einen OLAT-Kurs einbauen können.

Content Packaging (CP) ist ein Standardformat von IMS (IMS Global Learning Consortium). Weitere Informationen finden Sie unter [IMS-Content-Packaging](#). Der Standard stellt eine offene Spezifikation für Lerninhalte dar und ermöglicht damit den Austausch dieser IMS-CP-konformen Lerninhalte zwischen verschiedenen Learning Management Systemen.

Das Abspeichern als IMS-Content-Package bedeutet für Sie keinen grossen Mehraufwand. Sie müssen Ihrem Lerninhalt (HTML, PDF, Bilder usw.) eine zusätzliche Datei hinzufügen. Diese so genannte Beschreibungsdatei hat den Namen "imsmanifest.xml" und kann von externen Editoren automatisch erstellt werden. Schliesslich müssen Sie alles, den Lerninhalt und die Beschreibungsdatei, zippen. Ihr Lerninhalt liegt damit im IMS-CP-Format vor und kann in OLAT importiert werden.

6.8.5. Warum soll ich meinen Lerninhalt als IMS-Content-Package (CP) aufbereiten?

Lerninhalte, die über eine einzelne Datei, wie z.B. ein PDF Dokument oder ein einzelnes Bild hinausgehen, sollten in einer einheitlichen Form gesammelt, gebündelt und verwaltet werden können. Dies bietet der IMS Standard mit dem offenen, wieder verwendbaren und austauschbaren Content-Packaging-Format.

Ein Content Package besteht aus einer Sammlung von Dateien in einem oder verschiedenen Formaten (HTML, Bilder, Filme, PDF usw.), die über eine Beschreibungsdatei (imsmanifest.xml) zusammengehalten und verwaltet werden. Die Datei "imsmanifest.xml" enthält die Verknüpfungs- und Beschreibungsinformationen des gesamten Content-Packages.

Um ein solches Content-Package zu erstellen, brauchen Sie im Prinzip keine spezielle Software. Ein Content-Package kann mit Standardwerkzeugen, die auf jedem Rechner installiert sind, erstellt werden. Zusätzliche Software bietet Ihnen jedoch grösseren Komfort und schnellere Ergebnisse.

Die wichtigsten Vorteile einer Bündelung und Beschreibung der Lerninhalte durch das Content-Packaging Standardformat sind:

- Ein Content Package präsentiert sich dem Benutzer (z.B. dem Lernenden) als übersichtliche, einfach zu navigierende Einheit.
- Die Wiederverwendbarkeit des Content Package in verschiedenen Lernplattformen (LMS) die den IMS CP-Standard unterstützen ist gewährleistet.

- Lerneinheiten können durch Versionsmanagement und Metainformationen einfacher verwaltet und geändert werden.
- Als Autor sind Sie nur für die Inhalte verantwortlich, die Navigation, Präsentation und Metainformationen werden über den Standard definiert.

6.8.6. Welche Möglichkeiten gibt es, um ein IMS-Content-Package (CP) zu erstellen?

Sie können Ihren Lerninhalt mit unterschiedlich starker Softwareunterstützung in ein Content Package (CP) umwandeln. Entweder können Sie mit einem HTML-Editor, einem Texteditor und einem Komprimierungsprogramm ein CP erstellen, oder Sie können mit speziellen Tools, z.B. einem HTML-Editor und einem speziellen Beschreibungsdatei-Editor (Reload-Editor) oder mit einem speziellen Plugin für den HTML-Editor Dreamweaver, Ihren Lerninhalt in ein CP umwandeln. Die drei nachfolgenden Abschnitte beschreiben die einzelnen Möglichkeiten detaillierter.

6.8.6.1. Content Packaging mit Standardsoftware

In diesem Zusammenhang bedeutet Standardsoftware: HTML-Editor, Texteditor und Komprimierungsprogramm. Sie erstellen den Lerninhalt mit einem HTML-Editor. Die Beschreibungsdatei "imsmanifest.xml" erzeugen Sie manuell mit einem Texteditor. Zuletzt werden alle Dateien zusammen in einem Archiv (Zip) abgelegt.

Der Vorteil ist, dass Sie in der Regel auf jedem Rechner über die notwendigen Werkzeuge verfügen und dass Sie schnell eine Änderung am CP vornehmen können.

Der Nachteil ist, dass das manuelle Erstellen und Ändern der Beschreibungsdatei "imsmanifest.xml" fehleranfällig ist und Sie sich zuerst mit der Struktur dieser Datei vertraut machen müssen.

6.8.6.2. Content Packaging mit Plugin für den HTML-Editor "Dreamweaver"

Der kommerzielle HTML-Editor Dreamweaver von Macromedia eignet sich gut für die professionelle Gestaltung von Webseiten.

Dreamweaver bietet ein Plugin an, mit dem Sie aus Dreamweaver heraus Content Packages erstellen können. Sie können also gleichzeitig Ihren HTML-Lerninhalt und die Beschreibungsdatei "imsmanifest.xml" erstellen und schliesslich beides in ein Zip-Format verpacken.

Ab der Version 1.1.0 funktioniert das Plugin fehlerfrei. Sie können es [hier](#) herunterladen. Rufen Sie die Rubrik "Learning" auf und wählen Sie den "Content Packager for IMS" aus.

6.8.6.3. Content Packaging mit Beschreibungsdatei-Editor (Reload-Editor)

Mit dem Beschreibungsdatei-Editor "Reload" können Sie über eine grafische Oberfläche die Beschreibungsdatei "imsmanifest.xml" erzeugen und den Inhalt abändern. Den Lerninhalt selber erstellen Sie nicht mit dem Reload-Editor, sondern mit einem beliebigen HTML-Editor.

Der Reload-Editor ist frei erhältlich. Sie können ihn [hier](#) herunterladen und lokal auf Ihrem Rechner installieren.

Wir empfehlen Ihnen, den Reload-Editor zu benutzen, da Sie damit effizient und schnell zum Ziel gelangen.

6.8.7. Manuelles Erstellen eines CP mit Standardsoftware Schritt für Schritt

Wir raten Ihnen davon ab, das CP manuell zu erstellen; einfacher und bequemer geht es mit dem Reload-Editor oder mit dem Dreamweaver Plugin. Wollen Sie Ihr CP trotzdem manuell erstellen, finden Sie nachfolgend eine kurze Erklärung.

Sie erfahren, wie ein CP und vor allem die Beschreibungsdatei (imsmanifest.xml) aufgebaut sind, damit Sie anschliessend eine Beschreibungsdatei erstellen und sie zusammen mit Ihren HTML-Seiten mit Bildern zu einem Content Package zusammenfassen können.

Als Werkzeuge brauchen Sie einen HTML-Editor, z.B. ([Mozilla Composer](#)), einen Texteditor und ein Komprimierungsprogramm (für ZIP-Format).

Laden Sie sich das Beispiel-CP, herunter und entzippen Sie es. Sie finden das Beispiel-CP mit dem Namen beispielcp.zip im Ordner "CP-File Beispiel", den Sie links im Menu wählen können. Nachdem Sie das File entzippt haben, sehen Sie im Archiv die folgenden Dateien:

Abbildung 6.1. Inhalt eines Content Packages

Name	Typ	Grö...
supp	Dateiordner	
.DS_Store	DS_STORE-Datei	7 KB
eight.html	HTML-Datei	1 KB
five.html	HTML-Datei	1 KB
four.html	HTML-Datei	1 KB
one.html	HTML-Datei	1 KB
seven.html	HTML-Datei	1 KB
six.html	HTML-Datei	1 KB
three.html	HTML-Datei	1 KB
two.html	HTML-Datei	1 KB
imsmanifest.xml	XML Document	6 KB
ims_xml.xsd	XML Schema Definition	2 KB
imscp_v1p1.xsd	XML Schema Definition	17 KB
imsmd_v1p2p2.xsd	XML Schema Definition	24 KB

Um Ihren eigenen Inhalt einzubauen, müssen Sie die HTML Dokumente sowie den Ordner "supp" (Ordner mit Bildern) können Sie durch Ihre eigenen HTML-Lerninhalte ersetzen. Die Datei "imsmanifest.xml" enthält die Verknüpfungs- und Beschreibungsinformationen der Inhalte. Die *.xsd Dateien sind Schema-Referenzen, die Sie nicht löschen sollten, die aber für den Moment nicht weiter interessieren. Wenn Sie die Datei "imsmanifest.xml" in einem Texteditor öffnen, so sehen Sie eine hierarchisch aufgebaute XML-Datei mit den drei Hauptknoten "metadata", "organisations" und "resources". Sie können das "imsmanifest" auch in einem Browser öffnen, die Bearbeitung ist dort aber nicht möglich.

Abbildung 6.2. Ausschnitt aus der Beschreibungsdatei (imsmanifest.xml)

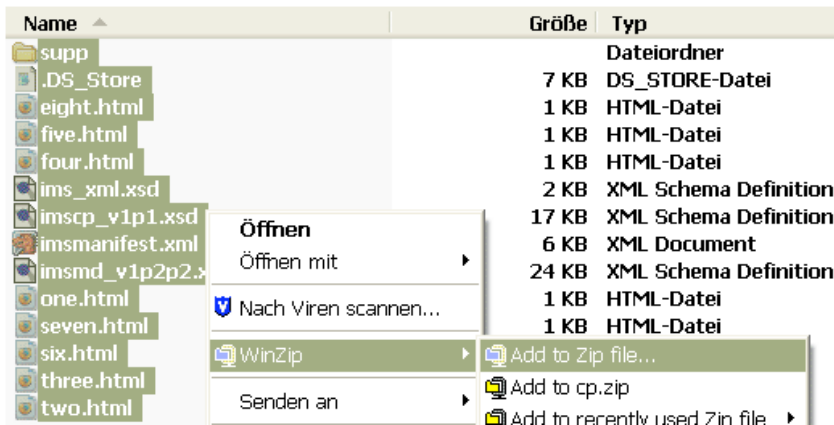
```
- <manifest identifier="MANIFEST-B556A8C0-3C5C-5C58-E1CC-F9EB2A054F4B"
  xsi:schemaLocation="http://www.imsglobal.org/xsd/imscp_v1p1 imscp_v1p1.xsd
  http://www.imsglobal.org/xsd/imsmd_v1p2 imsmd_v1p2p2.xsd">
+ <metadata></metadata>
+ <organizations
  default="ORG-C6ACC40C-D9AB-9FE8-9D89-752C21F7785D"></organizations>
- <resources>
  - <resource identifier="RES-E31FA092-6A31-9B2C-7F7F-1E86F41FFE08"
    type="webcontent" href="one.html">
      <file href="one.html"/>
      <file href="supp/reloadeeditoricon.gif"/>
      <file href="supp/reloadhelp.css"/>
      <file href="supp/sunset1.jpg"/>
    </resource>
```

- Der Knoten "metadata" enthält Informationen wie Autor, Version, Sprache usw.
- Der Knoten "organisations" enthält die Inhaltelemente, die jeweils einen Verweis auf die physischen Ressourcen enthalten.
- Der Knoten "resources" enthält für jede Ressource (hier jede HTML-Seite) einen Eintrag.

Indem Sie die HTML-Dateien und die Bilder durch Ihre eigenen ersetzen und das "imsmanifest" auf Ihre Elemente anpassen, können Sie einfache Content Packagings in relativ kurzer Zeit selber erstellen. Wichtig ist, dass Sie die Elemente in "organisations" den richtigen Ressourcen in "resources" zuordnen.

Wenn Sie Ihr erstelltes Content Packaging aus der Benutzersicht betrachten wollen, müssen Sie alle Dateien (HTML-Dateien, die nicht veränderten *.xsd und das "imsmanifest") zu einem Archiv zusammenfassen (zippen), als neues Content Packaging in die OLAT-Lernressourcen hochladen und ausführen.

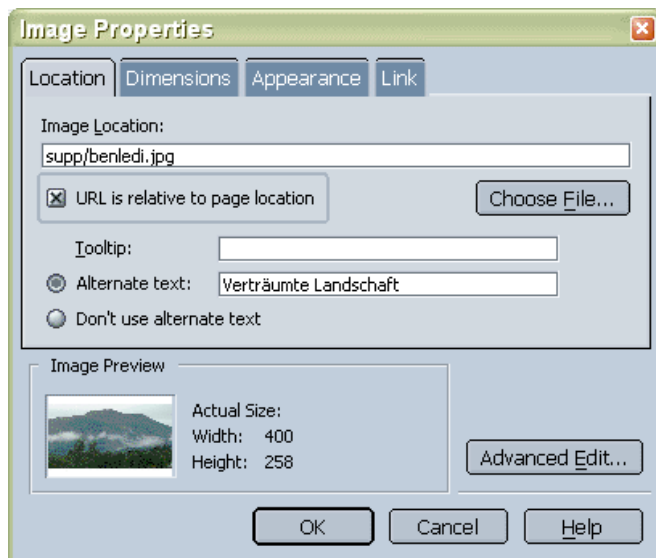
Abbildung 6.3. Erzeugen des Archivs mit WinZip



Problemquellen

- Die Bilder erscheinen nicht, wenn das Content Packaging in OLAT ausgeführt wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bilder relativ zu ihrer physischen Position angegeben haben. Ist dies nicht der Fall, zeige die Bilder immer noch auf die Verzeichnisstruktur auf Ihrem lokalen Rechner. Im Feld (Image Location) sollten Sie folglich keine Angaben haben, die auf den vollständigen Pfad auf Ihrem Computer verweist. Unter Mozilla Composer erreichen Sie dies, indem Sie die Option "URL is relative to page location" wählen.

Abbildung 6.4. Bilder müssen relativ zu ihrem physischen Speicherort angegeben werden



- Sie erhalten eine Fehlermeldung beim Betrachten Ihres Content Packagings in OLAT: Häufigste Ursache ist, dass Ihre "imsmanifest.xml" Datei einen Fehler enthält. Versuchen Sie die Datei im Mozilla Browser oder Internet Explorer zu öffnen: Können Sie die Datei problemlos öffnen, ohne dass der Browser eine Fehlermeldung zeigt, liegt es wahrscheinlich nicht an Ihrem "imsmanifest". Wenn der Browser eine Fehlermeldung anzeigt, zeigt er Ihnen gleichzeitig, wo sich der Fehler in Ihrem "imsmanifest" befindet und Sie korrigieren müssen.

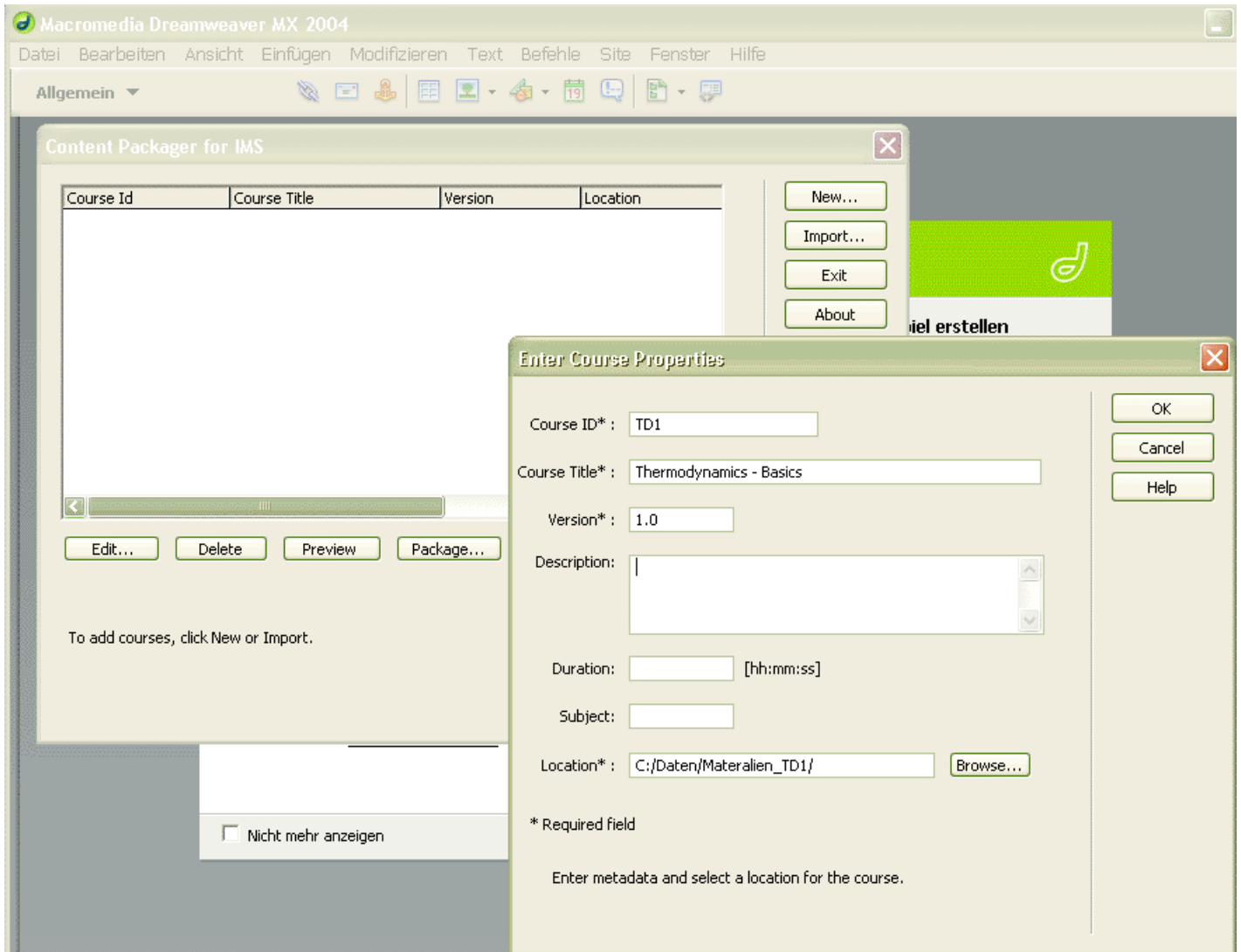
6.8.8. Automatisches Erstellen eines CP mit Dreamweaver Plugin Schritt für Schritt

Der kommerzielle HTML-Editor Dreamweaver von Macromedia bietet seit Oktober 2004 ein funktionstüchtiges Plugin an, mit dem Sie im Dreamweaver Content Packages erstellen können. Sie können das Plugin [hier](#) herunterladen.

- Um die Erweiterung in Dreamweaver zu installieren gehen Sie folgendermassen vor: Befehle -> Erweiterungen verwalten (Macromedia Extension Manager) -> Datei -> Erweiterung installieren -> Neustart von Dreamweaver
- Ein neues Content Package erstellen Sie folgendermassen:

Im Menü öffnen Sie die Befehle -> "Content Packager for IMS..." -> "New", füllen im Fenster "Enter Course Properties" die benötigten Angaben aus (siehe Bild) und bestätigen Ihre Eingaben mit OK.

Abbildung 6.5. CP erstellen (Button "New") und beschreiben (Fenster "Enter Course Properties").



- Ihr CP können Sie anschliessend beliebig strukturieren (mit "Add Container...") und Ressourcen hinzufügen (mit "Add Module...")

Im Fenster "Create or Edit Course Manifest" können Sie mittels dem Befehl "Add Container..." ein neues Element zur hierarchischen Strukturierung und mittels "Add Module..." Inhalte hinzufügen.

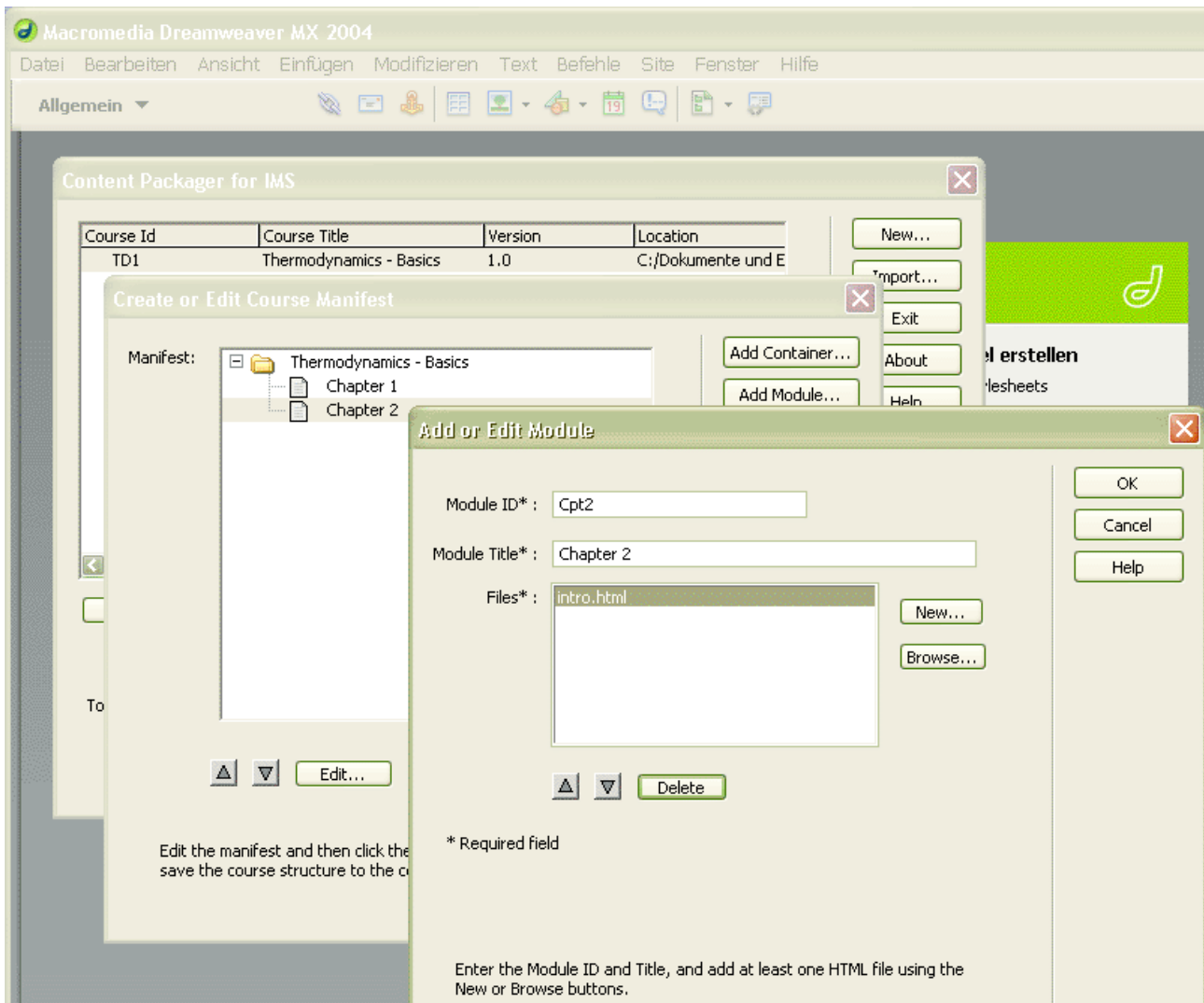
Module ID: eindeutiger Identifikator

Module Title: Name, der in der Navigation erscheint

Files: Ressourcen die angezeigt werden.

Mit New... können Sie eine neue HTML-Datei erstellen, die nachträglich mit Dreamweaver bearbeitet werden kann. Achtung: werden mehrere Ressourcen hinzugefügt, wird nur die oberste angezeigt; die nachfolgenden müssen daher untereinander verlinkt sein.

Abbildung 6.6. CP strukturieren und Ressourcen hinzufügen



- Um eine neue Beschreibungsdatei zu generieren, müssen Sie "Create Course" drücken, um eine Änderung zu speichern wählen Sie "Update Course".
- Damit alle Dateien als CP (im Zip-File-Format) verpackt werden, drücken Sie zuletzt "Package".

Eine detaillierte Beschreibung des Dreamweaver Content Packagers finden Sie in der Hilfe zum Plugin. Diese befindet sich an folgender Stelle: Dreamweaver -> Befehle -> Content Packager for IMS... -> Help.

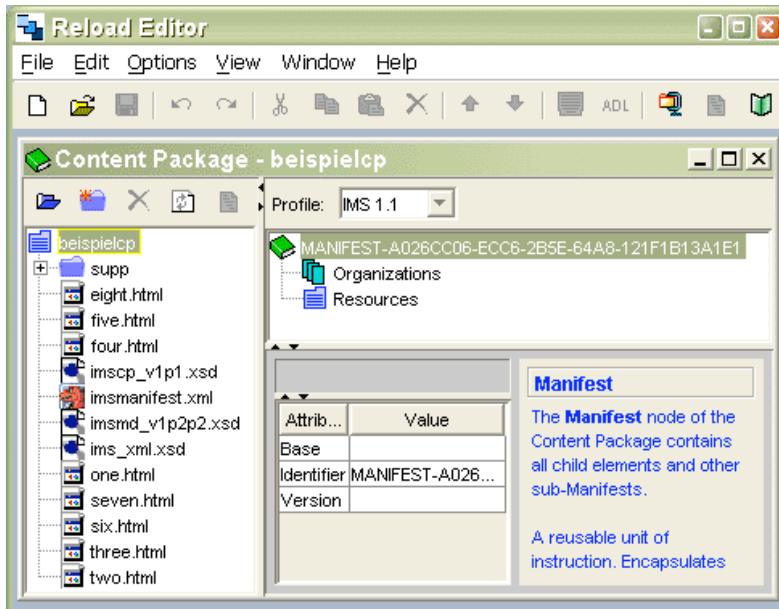
6.8.9. Automatisches Erstellen eines CP mit dem Reload-Editor Schritt für Schritt

Der frei erhältliche Reload-Editor hilft Ihnen beim Erstellen eines Content Packages, indem er die Erstellung und Änderung der Beschreibungsdatei "imsmanifest.xml" durch eine grafische Oberfläche unterstützt und zusätzlich die Möglichkeit einer Vorschau bietet. Sie können die Software [hier](#) herunterladen. Der Editor ist in Java geschrieben und für alle Betriebssysteme erhältlich. Der Editor vereinfacht den Prozess des Content Packaging beträchtlich und sollte, wenn immer möglich, eingesetzt werden.

Der Editor unterstützt Sie nicht bei der Erzeugung des Lerninhalts, er kommt erst zum Einsatz, wenn Sie die Lerninhalte bereits erstellt haben. Nachdem Sie Ihre Lerninhalte in einem Ordner zusammengestellt und alle Bilder in einen Unterordner mit dem Namen "supp" geladen haben, starten Sie den Reload-Editor, wählen aus dem Menu File -> New -> IMS Content Package und geben den Ordner mit Ihren Lerninhalten an.

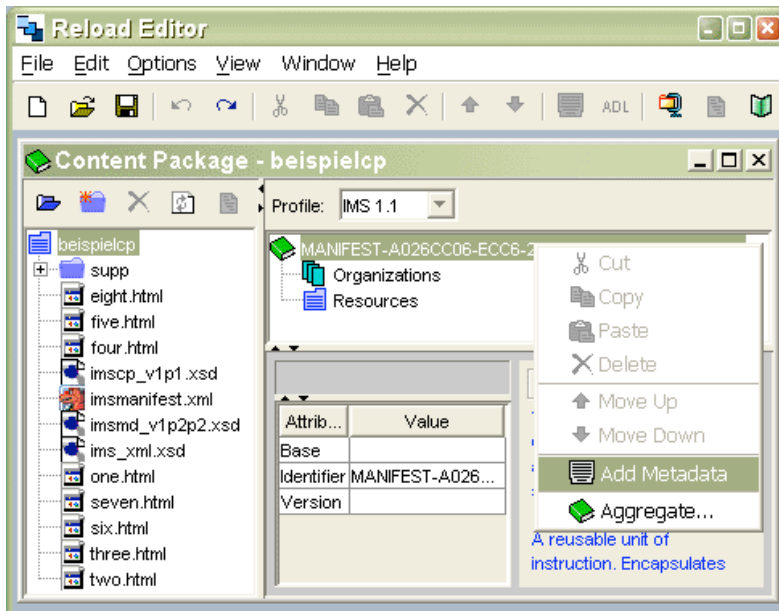
Der Editor präsentiert sich nach diesem Schritt folgendermassen:

Abbildung 6.7. Der Editor nach dem Öffnen des Ordners mit den Inhalten



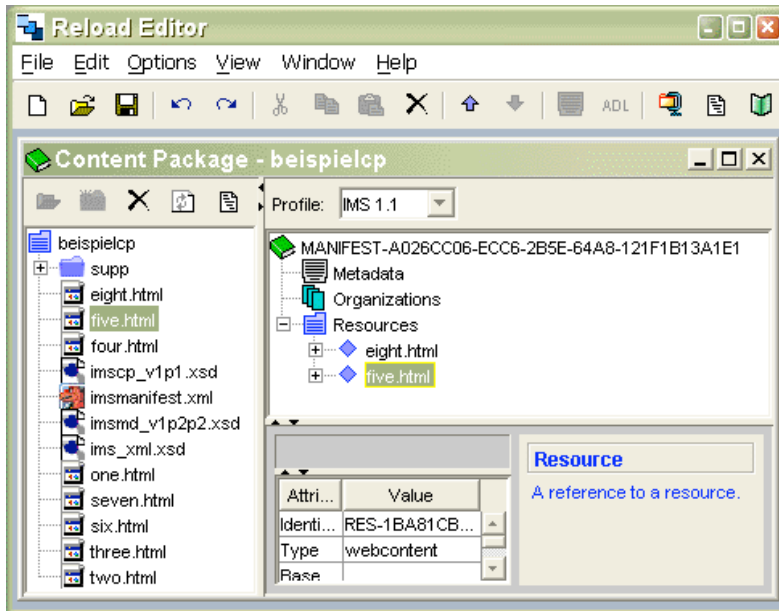
Sie sehen Ihre HTML-Dateien und die automatisch erzeugte "imsmanifest" Datei, die sich in Ihrer Struktur auf der rechten Seite präsentiert. Als erstes sollten Sie dem Manifest durch Klicken der rechten Maustaste ein Metadatenelement hinzufügen.

Abbildung 6.8. Hinzufügen von Metadaten



Nach dem Hinzufügen können Sie die Metadaten durch Rechtsklick editieren und die wichtigsten Felder wie Autor, Version hinzufügen. Wenn Sie dies erledigt haben, schliessen Sie den Metadateneditor durch "ok". Nun können Sie Ihre Inhaltselemente (z.B. HTML-Seiten) den Ressourcen hinzufügen, dieser Vorgang wird durch "drag und drop" vereinfacht. Ziehen Sie Ihre Elemente auf das Icon Resources, danach präsentiert sich der Editor wie folgt:

Abbildung 6.9. Hinzufügen der einzelnen Ressourcen



Sobald Sie alle Ressourcen abgelegt haben, können Sie damit beginnen, diese zu strukturieren. Die Strukturierung geschieht über den Knoten "organisations". Sie können dem Knoten "organisations" Unterknoten hinzufügen. Diesem Knoten können Sie wiederum beliebig viele Unterelemente anfügen. Die hier erzeugte Struktur wird dem Benutzer später in seinem Browser angezeigt. Die Elemente können Sie beliebig benennen.

Abbildung 6.10. Hinzufügen eines Elements

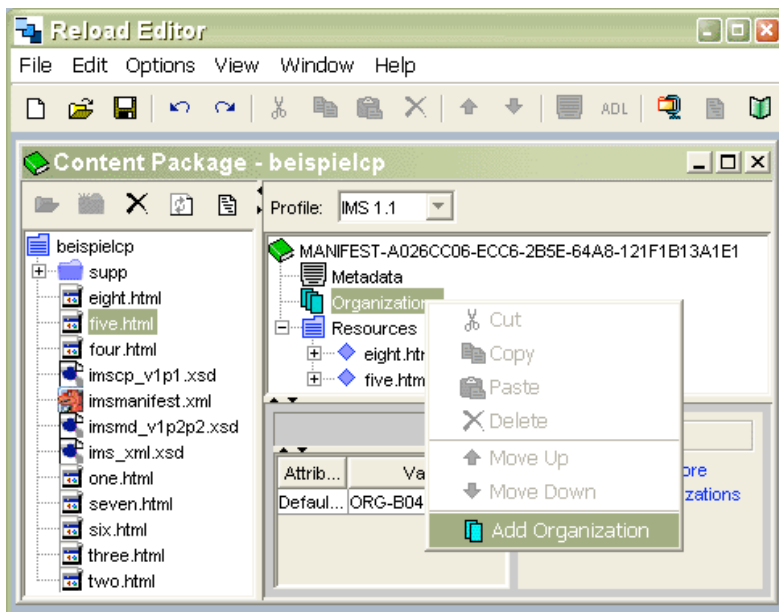
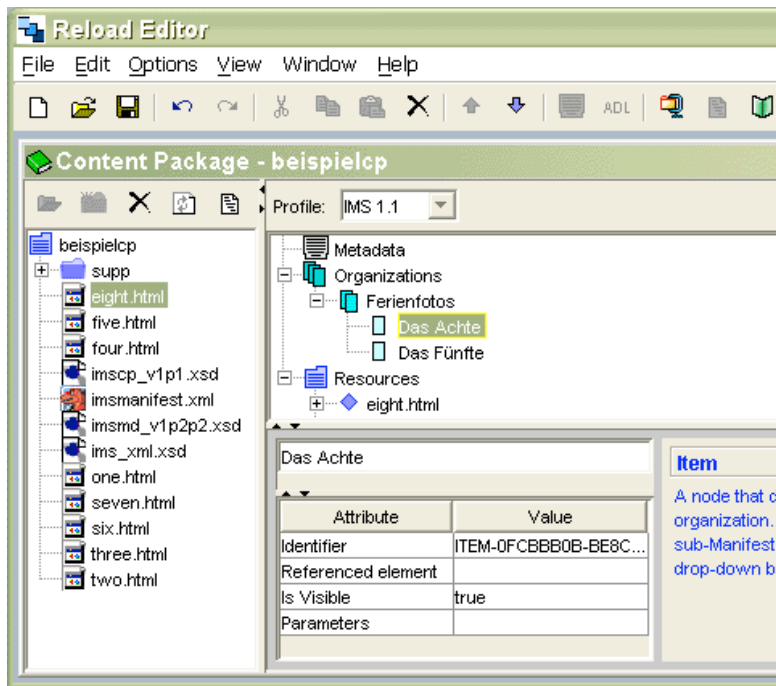
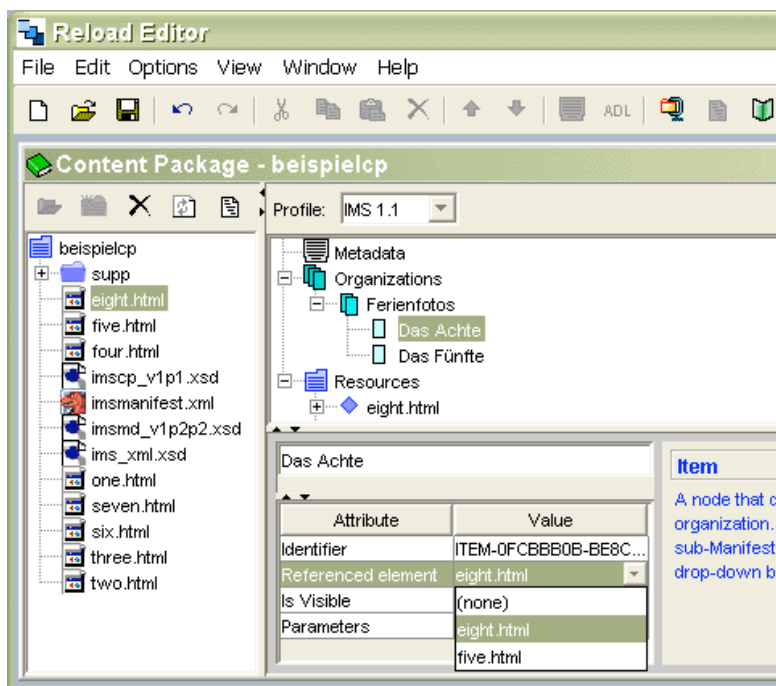


Abbildung 6.11. Element und Ressource verknüpfen (Schritt 1)



Indem Sie den Elementen (Items) eine Referenz (Referenced element) zuordnen, werden sie mit einer Ressource verknüpft.

Abbildung 6.12. Element und Ressource verknüpfen (Schritt 2)



Das Resultat präsentiert sich in der Vorschau folgendermassen (Icon mit grünem Buch drücken):

Abbildung 6.13. Vorschau durch Editor

Content Package - beispielcp

beispielcp

Ferienfotos

Das Achte

Das Fünfte

Das Vierte

Nach dem Speichern haben Sie alle Informationen zusammengefasst und können diese nun in eine Zip-Datei verpacken (File -> Zip Content Package...) und als Lernressource in OLAT übertragen.



6.9. Kollaborative Werkzeuge - Zusatzfunktionen

In diesem Kapitel werden Zusatzfunktionen behandelt, die in den kollaborativen Werkzeugen zur Verfügung stehen.

6.9.1. Forumsbeitrag mit Movie

Wenn Sie in einem Forum über einen bestimmten Film diskutieren möchten, können Sie eine Movie-Datei in einen Forumsbeitrag einbinden und den Start- und Endpunkt der abzuspielenden Filmsequenz vorgeben.

6.9.1.1. Vorgehen um ein Movie in einem Forumsbeitrag einzubinden

1. Wenn der Film in einem separaten Fenster (Popup) geöffnet werden soll, müssen Sie im Forum im Texteingabefeld ("Beitrag") folgende Zeile eingeben: {movieViewer:url=ADRESSE_DES_FILMS} wobei ADRESSE_DES_FILMS durch die effektive URL ersetzt werden muss.

Wichtig: Wenn der Film in einem Popup abgespielt werden soll, müssen Sie und Ihre Teilnehmer immer zuerst den Movie-Player mit dem entsprechenden Knopf öffnen bevor Sie mit dem Startknopf die vorgegebene Sequenz starten.

2. Soll der Film im aktuellen OLAT-Browserfenster geöffnet werden, wird die Zeile um popup=false ergänzt und lautet: {movieViewer:url=ADRESSE_DES_FILMS|popup=false} wobei ADRESSE_DES_FILMS durch die effektive URL ersetzt werden muss.
3. Den Film starten können Sie mit dem entsprechenden Knopf im Movie-Player oder mit einem separaten Knopf der im Forumsbeitragstext erscheint. Dazu schreiben Sie im Texteingabefeld ("Beitrag") folgende Zeile: {movieButton:start=0|end=2500}. Bei start= und end= können Sie die Anfangs- bzw. Endzeit des Films bzw. Filmabschnitts in Sekunden eingeben.
4. Um mitten in den Film zu springen, wird die gleiche Zeile verwendet und die Start- und Endzeit der gewünschten Filmsequenz eingegeben z.B. {movieButton:start=1000|end=1500}.
5. Den Film, die Aufgabe oder die Knöpfe beschreiben Sie, indem Sie im Beitragsfeld ausserhalb der geschweiften Klammern normalen Text eingeben.

Weitere Möglichkeiten sowie eine detaillierte technische Erklärung der verwendeten Tags, Attribute und Werte finden Sie im Dokument "syntax.html" unter [Syntax](#).



6.10. Detailwissen, um einen Kurs zu produzieren

In diesem Kapitel vermitteln wir Ihnen Kenntnisse, die wichtig sind, um einen Kurs optimal zu produzieren.

Dieser Abschnitt wird laufend überarbeitet und ergänzt. Antworten zu konkreten Fragen finden Sie auch in der kontextsensitiven Hilfe (die Sie über das Fragenzeichen-Icon an der entsprechenden Stelle in OLAT aufrufen können).

6.10.1. Was muss ich über Kursbausteine wissen?

Dieser Abschnitt informiert Sie über die Kursbausteine im Allgemeinen.

6.10.1.1. Kursbausteine konfigurieren

Jeder Kursbaustein ermöglicht eine ganz bestimmte Funktion in Ihrem Kurs. Die verschiedenen Kursbausteine bzw. Funktionen können Sie in beliebiger Zahl in Ihren Kurs einbauen und nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren. Mit Kursbausteinen produzieren Sie Ihren Kurs.

6.10.1.2. Erster Kursbaustein eines Kurses

Jeder Kurs muss mindestens aus einem konfigurierten Kursbaustein (dem Hauptknoten) bestehen. Bei diesem Kursbaustein handelt es sich immer um einen Struktur-Baustein der in der Kursbaustein-Hierarchie zuoberst steht.

6.10.1.3. Kursstrukturierung mit Kursbausteinen

Mit den Kursbausteinen strukturieren Sie Ihren Kurs. Jedes Mal wenn Sie einen Kursbaustein neu hinzufügen, werden Sie vom System gefragt, wo dieser Kursbaustein positioniert werden soll. Sie können dadurch sehr einfache, bei Bedarf aber auch sehr komplexe Kursstrukturen zusammenbauen.

6.10.1.4. Aktionen auf einem Kursbaustein

- **Kursbaustein löschen:** Grundsätzlich können Sie jeden Kursbaustein löschen. Ein Kursbaustein ist aber erst definitiv gelöscht, wenn Sie das Löschen publizieren. Solange das Löschen eines Kursbausteins nicht publiziert ist, können Sie den als gelöscht markierten Kursbaustein wiederherstellen.

Das Löschen von Kursbausteinen ist kein Problem, solange keine Benutzerdaten (Testresultate, Angaben in Fragebogen, Manuelle Bewertungsergebnisse) vorliegen. Falls Benutzerdaten vorhanden sind, werden diese beim Publizieren des Löschens automatisch als Excel-File in Ihren Persönlichen Ordner abgelegt werden.

- **Kursbaustein editieren:** Grundsätzlich können Sie alle Einstellungen der Kursbausteine auch im laufenden Kursbetrieb editieren.

Ausnahmen bilden die Kursbausteine "Test", "Selbsttest", "Fragebogen" und "Bewertung". Beim "Test", "Selbsttest" und "Fragebogen" kann die Referenz auf das einmal gewählte Dokument in den Lernressourcen nicht mehr geändert, d.h. der Test oder Fragebogen nicht mehr ausgetauscht werden. Tippfehler im gewählten Test oder Fragebogen können trotzdem korrigiert werden. Bei den Kursbausteinen "Bewertung" und "Aufgabe" kann die Konfiguration der Bewertung nach Vorliegen der ersten Bewertung nicht mehr verändert werden.

- **Kursbaustein kopieren:** Sie können Kursbausteine in einem Kurs kopieren und an eine beliebige Stelle innerhalb desselben Kurses einfügen. Struktur-Kursbausteine werden mit allen darunter erfassten Kursbausteinen kopiert.
- **Position verändern:** Sie können Kursbausteine innerhalb eines Kurses beliebig verschieben und an einem neuen Ort einfügen. Struktur-Kursbausteine werden zusammen mit allen darunter erfassten Kursbausteinen verschoben.

6.10.1.5. Zustand von Kursbausteinen

Kursbausteine können unterschiedliche Zustände aufweisen. Die verschiedenen Zustände erkennen Sie an den jeweiligen Icons im Kurseditor, im Menu auf der linken Seite.

- **Publiziert (kein Icon):** Ein publizierter Kursbaustein ist für Ihre Teilnehmer sichtbar, wenn der Kurs im Betrieb d.h. der Zugriff auf den Kurs freigegeben worden ist.

- Bereit zum Publizieren (grünes Dreieck): Diesen Kursbaustein oder die vorgenommene Änderung können Sie publizieren, durch das Publizieren wird der Kursbaustein bzw. die Änderungen daran - wenn Ihr Kurs im Betrieb d.h. der Zugriff auf den Kurs freigegeben worden ist - für die Kursteilnehmer sichtbar.
- Unvollständiger Kursbaustein (rotes Viereck): Die Konfiguration des Kursbausteins ist unvollständig oder fehlerhaft, deshalb kann der Kursbaustein oder die Änderung nicht publiziert werden. Sobald Sie die Korrektur vorgenommen haben, wird Ihr Kursbaustein publizierbar.
- Mögliche Probleme im Kursbaustein (gelbes Dreieck): Im Kurs ist eine Einstellung verändert worden, die im Kursbetrieb, nach dem Publizieren dieses Kursbausteins bzw. der Änderungen daran, zu Problemen führt (das gelbe Dreieck verhindert das Publizieren jedoch nicht). Diese Meldung tritt zum Beispiel dann auf, wenn eine aus dem Kursbaustein heraus referenzierte Lerngruppe gelöscht oder der Name dieser Lerngruppe geändert wurde.
- Sichtbarkeit oder Zugang des Kursbausteins sind eingeschränkt (blauer Kreis): Die Sichtbarkeit oder der Zugang zu diesem Kursbaustein sind eingeschränkt. Diese Beschränkungen wirken sich im Kursbetrieb aus.
- Als gelöscht markiert (durchgestrichen): Das Löschen eines Kursbausteins wird erst nach dem Publizieren wirksam, d.h. ein vorher bereits publizierter Kursbaustein bleibt für die Teilnehmer sichtbar, ein noch nie publizierter Kursbaustein bleibt unsichtbar.

6.10.2. Was haben alle Kursbausteine gemeinsam?

Dieser Abschnitt informiert Sie über die Gemeinsamkeiten der Kursbausteine.

6.10.2.1. Beschreibung

Wenn Sie einen neuen Kursbaustein in Ihren Kurs einfügen, müssen Sie diesem einen Namen geben. Jeder Kursbaustein muss einen Titel (maximal 25 Zeichen) haben, der im Navigationsmenu und beim Hauptknoten als Überschrift erscheint. Zusätzlich können Sie dem Kursbaustein einen längeren Titel geben, der als Tooltip im Navigationsmenu und als Untertitel im Inhaltsbereich sichtbar ist. Sie können den Kursbaustein auch beschreiben (mit Hilfe der Wiki-Syntax). Wird der Kursbaustein im laufenden Kurs angewählt, erscheint die Beschreibung im Inhaltsbereich.

6.10.2.2. Link auf einen Kursbaustein setzen

Auf einen Kursbaustein können Sie aus einem anderen OLAT-Kurs oder ausserhalb von OLAT einen Link setzen (zum Beispiel um ihren Kursteilnehmern das Finden eines Kurses zu erleichtern). Sie können aber auch innerhalb des gleichen Kurses von einem Kursbaustein auf einen anderen verlinken. Diese beiden Links, den externen und den internen Link, finden Sie im Tab "Beschreibung".

6.10.2.3. Sichtbarkeit und Zugang

Als Autorin können Sie bestimmen, wer Ihren Kurs und die einzelnen Kursbausteine sehen und wer ihn wann besuchen kann. Dazu stellt Ihnen jeder Kursbaustein die Tabs "Sichtbarkeit" und "Zugang" zur Verfügung. Im Tab "Sichtbarkeit" legen Sie fest, welche OLAT-Benutzer diesen Kursbaustein im Kursmenu sehen, im Tab "Zugang" welche OLAT-Benutzer den Kursbaustein auch öffnen und damit arbeiten können. Dabei können Sie sowohl die Sichtbarkeit als auch den Zugang von der Zugehörigkeit zu einer Lerngruppe, von einem bestimmten Datum oder von den bisher erreichten Punkten bzw. den bearbeiteten Kursbausteinen abhängig machen. Wenn Sie nur den Zugang nicht aber die Sichtbarkeit eines Kursbausteins einschränken (d.h. alle sehen den Kursbaustein, aber nicht alle können ihn auch auswählen und öffnen), können Sie den nicht zugelassenen OLAT-Benutzern einen Hinweis oder eine Erklärung geben. Solange Sie die Tabs "Sichtbarkeit" und "Zugang" nicht verändern, sind die Kursbausteine für alle OLAT-Benutzer sichtbar und zugänglich.

6.10.3. Wie kann ich innerhalb von Kursbausteinen Bedingungen formulieren?

Dieser Abschnitt informiert Sie darüber, wie Sie Sichtbarkeit und den Zugang zu den einzelnen Kursbausteinen oder zum ganzen Kurs einschränken also Bedingungen setzen können.

6.10.3.1. Einfacher Modus

Im einfachen Modus können Sie festlegen ob die Sichtbarkeit und der Zugang zu einem Kursbaustein auf die Teilnehmer einer oder mehrerer Lerngruppen beschränkt sein soll, ob der Kursbaustein nur während einer bestimmten Zeitdauer sichtbar und der Zugang erlaubt sein soll, oder ob die OLAT-Benutzer bereits einen bestimmten Teil des Kurses absolviert haben müssen, um diesen Kursbaustein sehen und daran arbeiten zu können.

6.10.3.2. Expertenmodus

Im Expertenmodus können Sie die Sichtbarkeit auf und den Zugang zu Ihrem Kursbaustein Ihren ganz konkreten Bedürfnissen entsprechend anpassen. Durch die Verwendung einer speziellen Syntax können Sie zum Beispiel nur Studierenden der Universität Zürich den Zugang erlauben (`hasAttribute("swissEduPersonHomeOrganization","unizh.ch")`) oder nur OLAT-Benutzern deren Nachname die Buchstaben MUE

enthält, dürfen den Kursbaustein sehen (isInAttribute("surname", "Mue")). Eine detaillierte Beschreibung der Syntax, der zulässigen Attribute, der Konfigurationsmöglichkeiten und Beispiele dazu finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe, die Sie über das Fragezeichen-Icon in den Tabs "Sichtbarkeit" und "Zugang" aufrufen können.

6.10.4. Welche Typen von Kursbausteinen gibt es?

Jeder Kursbaustein hat eine andere Funktionalität. Sie können die Kursbausteine nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen und konfigurieren und so einen Kurs zusammenbauen. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Kursbausteinen finden Sie auch in der kontextsensitiven Hilfe, die Sie bei jedem Baustein und in jedem Tab über das Fragezeichen-Icon aufrufen können.

6.10.4.1. Struktur

Der Struktur-Kursbaustein erlaubt es Ihnen, Ihren Kurs nach Themen zu strukturieren. Gleichzeitig können Sie im Tab "Punkte" Punkte aus den Bausteinen Struktur, Bewertung, Aufgaben und Test zusammenrechnen und verarbeiten und Sie können Punkte und Bestanden an einen weiteren Struktur-Baustein weitergeben. Der oberste Kursbaustein eines Kurses ist immer vom Typ Struktur.

Sie können wählen, ob beim Klick auf den Strukturknoten eine von OLAT generierte Übersichtsseite oder eine Datei aus dem Ablageordner (*.html) angezeigt wird. Voreingestellt ist die automatische Übersichtsanzeige.

6.10.4.2. Einschreibung

Mit dem Kursbaustein "Einschreibung" können Sie bestimmen, dass die Kursbesucher sich in eine Lerngruppe eintragen. Sie können dadurch eine Teilnehmerliste führen, die Anzahl Teilnehmer Ihres Kurses beschränken oder den Teilnehmern verschiedener Lerngruppen unterschiedliche Aufgaben stellen. Sie können auch die Sichtbarkeit von und den Zugang zu weiteren Kursbausteinen auf die Teilnehmer bestimmter Lerngruppen eingrenzen. Dadurch dass die genaue Zeit der Einschreibung in eine Gruppe von OLAT erfasst wird, können Sie eine Warteliste führen und bestimmen, wer den frei gewordenen Platz in ihrem Kurs belegen darf. Die Lerngruppen, in die sich die Kursteilnehmer einschreiben, eröffnen Sie im Kursbetrieb über das "Gruppenmanagement". Dieses finden Sie in der Werkzeugbox "Kurswerkzeuge".

6.10.4.3. Einzelne Seite

Mit diesem Kursbaustein können Sie beliebige Informationen auf einer HTML-Seite zur Verfügung stellen:

- Syllabus, Zusammenfassung
- Aufgaben an Teilnehmer oder Gruppen
- Bewertungsinformationen
- News
- Kursinhalte
- Lerninhalte etc.

Der Inhalt muss als HTML-File vorliegen, das Sie mit dem Kursbaustein verlinken. Das HTML-File können Sie mit einem externen HTML-Editor erstellen. Wenn Sie eine einfache HTML-Seite erstellen möchten, die Sie nur für diesen Kurs brauchen, können Sie auch den OLAT-internen HTML-Editor verwenden. Diesen Editor öffnen Sie, indem Sie im Tab "HTML-Seite" einen Namen für Ihre Seite eingeben und auf "Erstellen" klicken. Weitere Informationen siehe in [Lerninhalt](#).

6.10.4.4. CP-Lerninhalt

Mit diesem Kursbaustein können Sie Ihre Skripte oder Lernmodule den Lernenden zur Verfügung stellen. Sie müssen zuerst den Lerninhalt ausserhalb von OLAT erstellen, im CP-Format abspeichern und als CP-Lerninhalt in den Lernressourcen ablegen. Danach können Sie über den Tab "Lerninhalt" den entsprechenden CP-Lerninhalt in den Kursbaustein einbinden. Weitere Informationen siehe in [Lerninhalt](#).

6.10.4.5. SCORM-Lerninhalt

Mit diesem Kursbaustein können Sie Ihre Skripte oder Lernmodule den Lernenden zur Verfügung stellen. Sie müssen zuerst den Lerninhalt ausserhalb von OLAT erstellen, im SCORM-Format abspeichern und als SCORM-Lerninhalt in den Lernressourcen ablegen. Danach können Sie über den Tab "Lerninhalt" den entsprechenden SCORM-Lerninhalt in den Kursbaustein einbinden. Weitere Informationen siehe in [Lerninhalt](#).

6.10.4.6. Externe Seite

Der Kursbaustein Externe Seite ermöglicht Ihnen, Lerninhalt, der auf einem Ihrer Server läuft, in OLAT hereinzuholen. Wir sprechen von "

tunneling". Sollte es nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an uns. Zu beachten ist, dass beispielsweise Ihre Bilder relativ verlinkt sein müssen, damit sie in OLAT angezeigt werden können.

6.10.4.7. Test

Mit dem Test-Kursbaustein können Sie Prüfungen oder "scharfe Tests" konfigurieren. Sie müssen zu diesem Zweck ein Test-Dokument mit dem Test- und Fragebogeneditor erstellt und in den Lernressourcen abgelegt haben. Danach können Sie im Tab "Test-Konfiguration" den entsprechenden Test in den Lernressourcen suchen und einbinden. Ausserdem können Sie wählen, wie der Test dargestellt werden soll: Ob im Test eine Navigation über das Menu möglich ist, wie das Menu dargestellt wird, ob die Studierenden den Test abrechnen und unterbrechen dürfen, wie oft sie den Test lösen können und wie detailliert die Testresultate dargestellt werden sollen. Als Starttext des Tests kann eine beliebige HTML-Datei eingebunden werden.

Anmerkung

Achtung: Sobald Sie den Test in den Kursbaustein eingebunden haben, können Sie diesen Test weder auswechseln noch editieren, ausser Sie löschen den gesamten Kursbaustein.

6.10.4.8. Selbsttest

Mit dem Selbst-Test-Kursbaustein können Sie einen Selbst-Test einbauen. Sie müssen zu diesem Zweck ein Test-Dokument mit dem Test- und Fragebogeneditor erstellt und in den Lernressourcen abgelegt haben. Danach können Sie im Tab "Selbsttest-Konfiguration" den entsprechenden Test in den Lernressourcen suchen und einbinden. Ausserdem können Sie wählen, wie der Selbst-Test dargestellt werden soll: Ob im Selbst-Test eine Navigation über das Menu möglich ist, wie das Menu dargestellt wird, ob die Studierenden den Selbst-Test abrechnen und unterbrechen dürfen und wie detailliert die Resultate des Selbst-Tests dargestellt werden sollen. Die Anzahl Lösungsversuche kann bei einem Selbsttest nicht eingeschränkt werden. Als Starttext des Selbsttests kann eine beliebige HTML-Datei eingebunden werden.

Im Gegensatz zu Test können die Studierenden einen Selbsttest anonym lösen, es werden nur anonymisierte Daten erhoben.

Anmerkung

Achtung: Sobald Sie den Test eingebunden haben, können Sie diesen Test weder auswechseln noch editieren, ausser Sie löschen den gesamten Kursbaustein.

6.10.4.9. Fragebogen

Mit dem Fragebogen-Kursbaustein können Sie einen Fragebogen konfigurieren. Sie müssen zu diesem Zweck ein Fragebogen-Dokument mit dem Test- und Fragebogeneditor erstellt und in den Lernressourcen abgelegt haben. Danach können Sie im Tab "Fragebogen-Konfiguration" den entsprechenden Fragebogen in den Lernressourcen suchen und einbinden. Ausserdem können Sie wählen, wie der Fragebogen dargestellt werden soll: Ob Navigation über das Menu im Fragebogen möglich ist, wie viele Fragen pro Seite angezeigt werden und ob die Studierenden den Fragebogen abrechnen und unterbrechen dürfen. Ein Fragebogen kann nur einmal ausgefüllt werden. Als Starttext zum Fragebogen kann eine beliebige HTML-Datei eingebunden werden.

Sobald Sie den Fragebogen eingebunden haben, können Sie diesen nicht mehr ändern, ausser Sie löschen den gesamten Kursbaustein.

6.10.4.10. Bewertung

Mit dem Kurbaustein "Bewertung" können die Kursteilnehmer, die in einer Lerngruppe sind, manuell mit dem "Bewertungswerkzeug" durch einen Betreuer bewertet werden. Die Kursteilnehmer sehen die eigene Bewertung im Bewertungs-Baustein. Die manuelle Bewertung kann z.B. dann sinnvoll sein, wenn die Kursteilnehmer ein Dokument physisch abgeben müssen, Sie den Teilnehmern die Bewertung trotzdem elektronisch im OLAT mitteilen und für die Gesamtkursbewertung weiterverwenden möchten. Im Tab "Bewertung" können Sie bestimmen, wie die Bewertung gestaltet sein soll, ob der Betreuer Punkte vergeben, Bestanden/Nicht bestanden ausgeben und ob er einen individuellen Kommentar schreiben kann.

Achtung: Sobald eine Bewertung eines Kursteilnehmers stattgefunden hat, können Sie die Konfiguration nicht mehr verändern.

6.10.4.11. Aufgabe

Mit dem Aufgabe-Kursbaustein können Übungsaufgaben über OLAT ausgeteilt werden, die Kursteilnehmer können ihre Lösungen elektronisch abgeben und die Betreuer können diese Lösungen mit dem "Bewertungswerkzeug" bewerten und den Kursteilnehmern die Lösungen über OLAT mitteilen. (Achtung: Kursteilnehmer können nur bewertet werden, wenn sie in einer Lerngruppe sind.) Im Tab "Bausteine" können Sie festlegen, welche Elemente im Aufgaben-Baustein zur Verfügung stehen sollen (Zuweisung, Abgabe, Bewertung). Im Tab "Zuweisung" können Sie den Kursteilnehmern eine Aufgabe zur Verfügung stellen, die diese anschliessend im Aufgabenordner anschauen können. Ausserdem können Sie die Art der Zuweisung festlegen und bestimmen ob eine Aufgabe nur von einem oder von mehreren Kursteilnehmern gezogen werden kann. Im Tab "Abgabe" können Sie festlegen, welche Art von Bestätigung die Kursteilnehmer erhalten, nachdem sie die Lösung abgegeben haben. Im Tab "Bewertung" können Sie bestimmen, wie der Betreuer die Lösung bewerten

kann, d.h. ob er Punkte vergeben, Bestanden/Nicht bestanden ausgeben und ob er einen individuellen Kommentar schreiben kann.

Achtung: Sobald eine Bewertung eines Kursteilnehmers stattgefunden hat, können Sie die Konfiguration nicht mehr verändern.

6.10.4.12. Ordner

Der Ordner-Kursbaustein erlaubt Ihnen, den Lernenden innerhalb der Kursstruktur Speicherplatz zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Nutzungsmöglichkeit besteht darin, dass Sie Ihren Lernenden Dokumente zum Downloaden (*.pdf, *.ppt usw.) bereitstellen. Sie können bestimmen, ob und welche Gruppen/Lernbereiche nur lesenden oder lesenden/schreibenden Zugang haben (im Tab "Zugang"). Die Quote und Uploadlimite beträgt 20 MB. Ist dies zu wenig, wenden Sie sich bitte an uns. Wir können gegebenenfalls die Uploadlimite und den Speicherplatz erhöhen.

6.10.4.13. Forum

Sie können an einer beliebigen Position in Ihrem Kurs ein Forum einfügen und bestimmen, wer bzw. welche Gruppen lesenden, lesenden/schreibenden oder moderierenden Zugang hat. Neben Text kann ein Forumsbeitrag auch eine angehängte Datei enthalten und es kann ein QuickTime-Film in das Forum eingebunden werden. Ausserdem werden die Forumsbeiträge automatisch mit der Visitenkarte des Schreibers verlinkt, die aus dem Beitrag heraus angesteuert werden kann.

6.10.4.14. Wiki

Das Wiki können Sie an einer beliebigen Position in Ihrem Kurs einbauen und bestimmen wer und wer wann Zugang hat. Das Wiki ermöglicht gemeinsames Erarbeiten von Dokumenten. Der Vorteil ist, dass man dazu keine HTML-Kenntnisse benötigt und keine Dokumente übermittelt werden müssen. Man arbeitet mit der Wiki-Syntax, die im Internet weit verbreitet ist (z. B. Wikipedia). Mit ihr ist schnelles und einfaches Arbeiten im Internet möglich. Wikis können auch in einer Gruppe eingebaut werden.

6.10.4.15. Dateidiskussion

Über den Kursbaustein "Dateidiskussion" können Sie Ihren Kursteilnehmern eine beliebige Anzahl Dateien zum Studium bereitstellen über die anschliessend in einem zu dieser Datei gehörigen Forum diskutiert werden kann.

6.10.4.16. Kontaktformular

Mit dem Kontaktformular-Kursbaustein geben Sie den Kursteilnehmern die Möglichkeit eine E-Mail an eine vorgegebene Adresse zu schicken.

6.10.5. Wozu dient der Ablageordner eines Kurses?

Der Ablageordner dient als Ablageort für alle HTML-Files, Bilder, CSS etc., die Sie in Ihrem Kurs verwenden, z.B. für die HTML-Files, die Sie für die Kursbausteine "Einzelne Seite" erstellt haben und für den Starttext (HTML-File) der Kursbausteine "Test", "Selbsttest" und "Fragebogen".

Alle aus Ihren HTML-Files heraus referenzierten Files (Bilder, Flash, Excel usw.) müssen Sie ebenfalls im Ablageordner ablegen.

Pfadangabe in Ihrem HTML-File auf andere Files im Ablageordner:

- File auf oberster Ebene abgelegt: filename.*, beispielsweise bericht.pdf: `<a href="bericht.pdf" target="_blank"><b>PDF-File</b></a>`
- File in Unterordner abgelegt: Ablageordner/filename.*, beispielsweise bericht.pdf: `<a href="Ablageordner/bericht.pdf" target="_blank"><b>PDF-File</b></a>`

Achtung: Verlinken auf ein Dokument in einem Ablageordner eines anderen Kurses ist nicht möglich.

6.10.6. Was bedeutet: einen Kurs publizieren?

Wenn Sie einen Kurs neu erstellen, können die Kursteilnehmer den Kurs weder sehen noch besuchen, bis Sie den Kurs publiziert und den Zugriff erlaubt haben. Erst wenn Sie erstens den Kurs im Kurseditor publiziert und zweitens in den Lernressourcen allen OLAT-Benutzern den Zugriff auf Ihren Kurs erlaubt haben, ist Ihr Kurs für andere Besucher offen.

Dieser zweistufige Publiziermechanismus geht wie folgt:

1. Der Kurs muss in den Lernressourcen, genauer in der Detaillansicht Ihres Kurses, für die gewünschten OLAT-Benutzer geöffnet werden: In den Lernressourcen wird für jeden Eintrag der Zugriff definiert. Wenn Sie einen Kurs neu erstellen, haben nur Sie als Besitzer dieser Ressource und von Ihnen eingesetzte Mitbesitzer das Recht, diesen Kurs für weitere Benutzer zu öffnen. Sobald Sie den Kurseintrag in den Lernressourcen (bzw. in der Detaillansicht Ihres Kurses) für "alle OLAT-Benutzer" öffnen, d.h. sobald Sie anderen OLAT-Benutzern den Zugriff auf Ihre Ressource erlauben, können Ihre Studierenden den Kurs besuchen.

2. Die einzelnen Kursbausteine müssen im Kurseditor publiziert werden: Damit die Kursbausteine für die Benutzer auch sichtbar und zugänglich werden, müssen diese im Kurseditor freigeschaltet d.h. publiziert werden. Auch spätere Änderungen an Ihrem Kurs oder einzelnen Kursbausteinen müssen publiziert werden.

Zusammenfassend lässt sich dies so beschreiben: Der Kurs muss in den Lernressourcen für die gewünschten OLAT-Benutzer geöffnet und die einzelnen Kursbausteine im Editorenwerkzeug publiziert werden.

Änderungen an Ihrem Kurs bzw. den Kursbausteinen werden für die Benutzer erst sichtbar, nachdem Sie diese im Kurseditor publiziert haben. Dies ermöglicht Ihnen an einem laufenden Kurs weiterzuarbeiten, ohne dass dies die Teilnehmer erfahren. Erst wenn Sie veränderte und neu hinzugefügte Kursbausteine publizieren, werden diese für die Studierenden sicht- bzw. besuchbar.

6.10.7. Wie kombiniere ich meinen Kurs mit Gruppen?

Lerngruppen und Lernbereiche, auf die Sie z.B. aus dem Einschreibe-Kursbaustein oder irgendeinem anderen Kursbaustein in Ihrem Kurs verlinken möchten, müssen Sie im Kursbetrieb im Gruppenmanagement eröffnen. Wenn Sie die gewünschte Zahl von Lerngruppen und Lernbereichen eingerichtet haben, können Sie diese in den Tabs "Sichtbarkeit" und "Zugang" auswählen und die Sichtbarkeit und/oder den Zugang nur Teilnehmern dieser Gruppen erlauben.

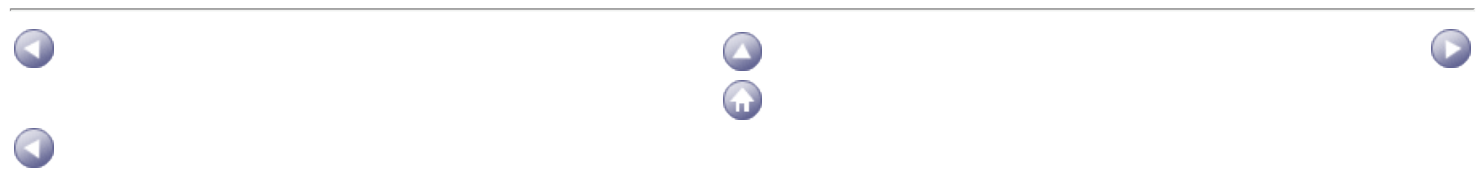
6.10.8. Wie kann ich das Kurslayout verändern?

Eigene CSS, die das Kurslayout steuern: Sie können das Erscheinungsbild Ihres Kurses Ihren Wünschen anpassen. Sie erstellen ein eigenes CSS-Dokument, indem Sie die von OLAT eingesetzten Layout-Klassen überschreiben. Die von OLAT verwendeten CSS-Klassen finden Sie hier: [OLATdefault-css](#).

Ihr CSS-Dokument legen Sie entweder im Ablageordner Ihres Kurses ab, wenn Sie es nur für einen Kurs verwenden möchten, oder in einem Ressourcenordner, wenn Sie es in mehreren Kursen verwenden möchten. Ihr eigenes CSS-Dokument wählen können sie über die Detailansicht Ihres Kurses, anschliessend in der Aktionsbox "Lernressource" "Einstellungen ändern" klicken und im Tab "Layout" Ihr CSS wählen.

6.10.9. Wie kann ich WebDav gebrauchen?

WebDav beinhaltet eine Reihe von Erweiterungen zum HTTP-Protokoll, die es den Benutzern erlauben, Dateien auf einem entfernt liegenden Server zu editieren und verwalten. Der Vorteil besteht im Wesentlichen darin, dass Sie von der lokalen Festplatte bequem mit Drag und Drop (z. B. via den Windows File-Explorer) nebst einzelnen Dateien auch ganze Verzeichnisse auf den Server kopieren und dort verwalten können. Ohne WebDAV ist dies nur über herkömmliche Online-Formulare möglich, bei denen Sie entweder jede Datei einzeln, oder mehrere Dateien gezippt hochladen müssen.



6.11. Kurs betreiben

Antworten zu konkreten Fragen finden Sie auch in der kontextsensitiven Hilfe (Fragenzeichen in OLAT).

6.11.1. Kurs editieren im Betriebsmodus

Auch im laufenden Kursbetrieb können Sie Änderungen an Ihrem Kurs vornehmen oder den Kurs erweitern.

6.11.1.1. Wie kann ich einen bereits publizierten Kurs editieren?

Auch nachdem Sie Ihren Kurs publiziert und für die Studierenden freigeschaltet haben, können Sie den Kurs ändern und ergänzen. Zu diesem Zweck öffnen Sie den "Kurseditor" in der Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" und nehmen die notwendigen Änderungen an den bestehenden Kursbausteinen vor oder fügen neue Kursbausteine in Ihren Kurs ein. Solange Sie die Änderungen nicht publiziert haben, haben diese keine Auswirkungen auf den Kurs und sind sie für die Studierenden auch nicht sichtbar.

6.11.1.2. Wie kann ich die Änderungen wieder publizieren?

Damit die Änderungen sich im laufenden Kursbetrieb auswirken und damit für die Kursteilnehmer sichtbar werden, müssen Sie diese publizieren. "Publizieren" können Sie im Kurseditor in der Werkzeugbox "Editorwerkzeuge".

6.11.1.3. Was hat dies für Konsequenzen für die Teilnehmer?

Wenn Sie in einem laufenden Kurs Änderungen publizieren werden alle Benutzer, die zu dieser Zeit den Kurs besuchen, beim nächsten Klick darauf hingewiesen dass "dieser Bildschirm/Prozess nicht mehr gültig ist". Die Benutzer müssen den Kurs erneut starten. Gespeicherte Eingaben in Tests, Selbsttests und Fragebogen bleiben erhalten.

Achtung: Wenn ein Test oder Selbsttest mit Zeitbeschränkung durch das Publizieren unterbrochen wird, läuft die Zeit weiter, d.h. wenn der Unterbruch zu lange dauert, können die Fragen nicht mehr beantwortet bzw. kann der ganze Test wegen Zeitablauf nicht mehr gelöst werden.

6.11.2. Kann ich Einstellungen im laufenden Kursbetrieb ändern?

Eine begrenzte Zahl von Kurseinstellungen, die den Kurs als Ganzes betreffen und keinen direkten Einfluss auf die Kursinhalte haben, kann auch im laufenden Kursbetrieb verändert werden. Diese Einstellungen finden Sie über die Detailansicht Ihres Kurses, anschliessend in der Aktionsbox "Lernressource" "Einstellungen ändern" klicken. In den einzelnen Tabs können Sie die entsprechenden Einstellungen ändern.

6.11.2.1. Welche Einstellungen gibt es?

Zurzeit können Sie folgende Einstellungen ändern:

- Logfiles: Sie können für das personalisierte und für das anonymisierte Benutzer-Logfile separat festlegen, wie detailliert die Daten sein sollen, die darin erfasst werden sollen und von Ihnen archiviert werden können. Angaben zu den Daten die durch die verschiedenen Detaillierungsgrade umfasst werden finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe.
- Kurs-Chat: Sie können bestimmen, ob Ihr Kurs über einen Kurs-Chat verfügen soll. Im Kurs-Chat können die Kursteilnehmer kommunizieren, sobald sie den Kurs geöffnet haben.
- Layout: Wenn Sie das Erscheinungsbild Ihres Kurses anpassen möchten, können Sie mit einer eigenen CSS-Datei die Layout-Klassen von OLAT überschreiben. Diese CSS-Datei müssen Sie im Ablageordner des Kurses bzw. im entsprechenden Ressourcenordner ablegen.
- Ressourcenordner: Sie können pro Kurs einen Ressourcenordner in den Ablageordner dieses Kurses einbinden. Über den Ressourcenordner können Sie Dateien, die Sie in mehreren Kursen verwenden möchten (CSS-Dateien oder HTML-Seiten), in Ihren Kurs einbinden.
- Leistungsnachweis: Sie können bestimmen, ob die Kursteilnehmer Ihres Kurses einen Leistungsnachweis erhalten sollen. Wenn Sie keinen Leistungsnachweis (mehr) anbieten wollen, werden bereits vorhandene Leistungsnachweise gelöscht. Wenn Sie in einem späteren Zeitpunkt den Leistungsnachweis erneut anbieten, enthält dieser alle seit Kursbeginn angefallenen Daten.

6.11.3. Gruppenmanagement

Das Gruppenmanagement bezieht sich immer auf einen Kurs und ermöglicht es Ihnen, die Kursteilnehmer in eine oder mehrere Gruppen einzuteilen.

Jeder OLAT-Benutzer sieht die Gruppen, die er besitzt, betreut oder an denen er teilnimmt, im "Home", wenn er den Tab "Gruppen" öffnet, und im laufenden Kurs.

6.11.3.1. Gruppenkonzept

Als Kursautor können Sie in einem Kurs über das Gruppenmanagement eine oder mehrere Lerngruppen eröffnen. Wenn Sie in Ihrem Kurs mehrere Lerngruppen haben, können Sie diese wiederum zu einem oder mehreren Lernbereichen zusammenfassen. Lerngruppen und Lernbereiche machen es einfacher, Berechtigungen auf den ganzen Kurs oder einzelne Kursbausteine zu setzen, d.h. Sichtbarkeit und Zugang auf einzelne Gruppen oder Lernbereiche einzuschränken. In Ihre Lerngruppe können Sie alle OLAT-Benutzer einladen und zwar als Betreuer oder als Teilnehmer. Sie können aber auch einen Kursbaustein "Einschreibung" in Ihren Kurs einbauen, damit sich die Studierenden selber als Teilnehmer in die Gruppen eintragen können.

6.11.3.2. Rechte der Gruppenmitglieder

Wenn Sie als Kursautor eine Lerngruppe eröffnen, sind Sie automatisch Besitzer dieser Gruppe und haben alle Rechte, um die Gruppe zu verwalten. Sie können der Gruppe verschiedene Werkzeuge zur Verfügung stellen, weitere Mitglieder in Ihre Gruppe einladen oder die ganze Gruppe löschen. Zusätzliche Mitglieder können Sie als Betreuer oder als Teilnehmer in die Gruppe aufnehmen. Betreuer können die von ihnen betreuten Gruppen verwalten, also der Gruppe Werkzeuge zuweisen und Mitglieder und Betreuer in die Gruppe aufnehmen, aber weder bestehende Lerngruppen kopieren oder löschen noch neue Lerngruppen eröffnen.

6.11.3.3. Kollaborative Tools für Lerngruppen

Als Kursautor können Sie Ihren Lerngruppen verschiedene Informations- und kollaborative Werkzeuge zur Verfügung stellen: Auf einer

Informationsseite können Gruppenmitglieder mit Administrationsrechten (d.h. Sie als Besitzer und die Betreuer) Miteillungen für alle Gruppenmitglieder bereitstellen, über ein Kontaktformular können E-Mails verschickt werden, Sie können den Gruppenmitgliedern ein Forum und ein Chatraum zur Verfügung stellen und der Gruppe über einen Ordner ermöglichen Dokumente auszutauschen und abzulegen.

6.11.3.4. Funktionalitäten im Gruppenmanagement

Im Gruppenmanagement, das Sie im Kursbetrieb über die Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" "Gruppenmanagement" öffnen, können Sie als Kursautor Lerngruppen und Lernbereiche erstellen, verwalten und wieder löschen. Sie können die Grösse der Gruppe bestimmen, indem Sie die Anzahl Teilnehmer beschränken, Sie können Mitglieder in Ihre Gruppe eintragen und wieder austragen, der Gruppe Informations- und kollaborative Werkzeuge zur Verfügung stellen und die Gruppe einem Lernbereich zuordnen. Ausserdem können Sie die Lerngruppe ein oder mehrmals kopieren und eine E-Mail an alle Mitglieder der Gruppe schicken.

6.11.4. Rechtemanagement

Das Rechtemanagement bezieht sich immer auf einen Kurs und ermöglicht es Ihnen, anderen OLAT-Benutzern bestimmte Berechtigungen in Ihrem Kurs zu geben.

Jeder OLAT-Benutzer sieht die Gruppen, die er besitzt oder an denen er teilnimmt, im "Home" und wenn er den Tab "Gruppen" öffnet.

6.11.4.1. Berechtigungen

Als Kursautor können Sie in einem Kurs über das Rechtemanagement eine oder mehrere Rechtegruppen eröffnen. Diesen Rechtegruppen können Sie den Zugriff auf eines oder mehrere Kurswerkzeuge erlauben:

- Gruppenmanagement
- Kurseditor
- Datenarchivierung
- Bewertungswerkzeug

In Ihre Rechtegruppe können Sie beliebige OLAT-Benutzer einladen, unabhängig davon, welche Berechtigungen diese in OLAT haben (z.B. Autoren, Studierende).

6.11.4.2. Kollaborative Tools für Rechtegruppen

Als Kursautor können Sie Ihren Rechtegruppen verschiedene Werkzeuge zur Verfügung stellen: Auf einer Informationsseite können Sie Miteillungen für alle Gruppenmitglieder bereitstellen, über ein Kontaktformular können die Gruppenmitglieder E-Mails verschicken, Sie können den Gruppenmitgliedern ein Forum und ein Chatraum zur Verfügung stellen und der Gruppe über einen Ordner ermöglichen Dokumente auszutauschen und abzulegen.

6.11.4.3. Funktionalitäten im Rechtemanagement

Im Rechtemanagement, das Sie im Kursbetrieb über die Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" "Rechtemanagement" öffnen, können Sie als Kursbesitzer Rechtegruppen erstellen, verwalten und wieder löschen. Sie können Mitglieder in Ihre Gruppe eintragen und wieder austragen, der Gruppe Informations- und kollaborative Werkzeuge zur Verfügung stellen und den Gruppenmitgliedern die Berechtigung zur Nutzung verschiedener Kurswerkzeuge erteilen. Ausserdem können Sie die Rechtegruppe ein oder mehrmals kopieren und eine E-Mail an alle Mitglieder der Gruppe schicken.

6.11.5. Benachrichtigung

Alle OLAT Benutzer können sich über Änderungen in Foren und Ordnern informieren lassen, egal ob es sich um Ordner und Foren in einem Kurs oder in einer Gruppe handelt. Diese Einstellung kann direkt in den entsprechenden Ordnern und Foren abonniert werden. Abbestellen können Sie die Benachrichtigungen entweder in Ihrem Home oder wiederum direkt in den Ordnern und Foren.

Benachrichtigungen werden einerseits während der Nacht als E-Mail verschickt und andererseits im Home angezeigt. Die Benachrichtigungen können auch mit einem personalisierten RSS-Newsfeed gelesen werden.

Betreuer einer Lerngruppe können sich ausserdem benachrichtigen lassen (über das Bewertungswerkzeug), wenn ein Teilnehmer der Lerngruppe einen Test abgegeben hat.

6.11.6. Bewertung der Teilnehmer

Mit dem Bewertungswerkzeug könne Sie die Kursteilnehmer beurteilen und bewerten. Einmal erstellte Bewertungen können Sie einsehen und bei Bedarf ändern.

6.11.6.1. Wer kann bewerten?

Besitzer eines Kurses, Betreuer einer Lerngruppe und Mitglieder einer Rechtegruppe mit der entsprechenden Berechtigung können das Bewertungswerkzeug benutzen. Wenn Sie die notwendigen Rechte haben, d.h. Besitzer eines Kurses, Betreuer einer Lerngruppe oder Mitglied einer entsprechenden Rechtegruppe sind, sehen sie das "Bewertungswerkzeug" in der Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" und können es öffnen.

6.11.6.2. Was kann man bewerten?

Bewertungen bzw. Kommentare können zu den Kursbausteinen "Test", "Aufgabe" und "Bewertung" abgegeben werden. Der Kursautor bestimmt dabei in den jeweiligen Kursbausteinen, über welche Möglichkeiten die Betreuer verfügen. Ein Betreuer kann über das Bewertungswerkzeug einen gelösten Test kommentieren. Möchte er automatisch informiert werden, wenn ein Test abgegeben wird, kann er einen Benachrichtigungsservice über Mail und RSS-Newsfeed abonnieren. Der Betreuer kann, je nachdem welche Bewertungsmöglichkeiten der Kursautor zugelassen hat, in den Aufgabenbaustein abgelegte Dokumente lesen, kommentieren, zurücklegen, bewerten und Punkte vergeben. Verfügt der Kurs über einen Kursbaustein "Bewertung" kann der Betreuer Kommentare abgeben, die anschliessend von den Kursbesucher gelesen werden können. Bei allen bewertbaren Kursbausteinen können Kommentare an die anderen Betreuer der Gruppe gegeben werden, die nur im Bewertungswerkzeug sichtbar sind.

Achtung: Es können nur Teilnehmer bewertet werden, die sich in einer Lerngruppe eingeschrieben haben. Dokumente, die von Teilnehmern abgegeben werden, die keiner Lerngruppe angehören, können weder heruntergeladen, noch korrigiert, noch bewertet werden.

6.11.6.3. Wie kann ich meine Teilnehmer bewerten?

Wenn Sie über Bewertungsrechte verfügen, können Sie im Kursbetrieb rechts in der Werkzeugbox "Kurswerkzeuge" das "Bewertungswerkzeug" öffnen. Im Bewertungswerkzeuge können Sie direkt nach bestimmten Benutzern suchen und dann den entsprechenden Kursbaustein auswählen oder über Gruppen oder die Kursstruktur navigieren. Ihre Kommentare und Bewertungen sind für den bewerteten OLAT-Benutzer sichtbar, sobald er den entsprechenden Kursbaustein das nächste Mal öffnet.

6.11.7. Datenarchivierung

Über die Datenarchivierung können Sie Daten, die mit Ihrem Kurs zusammenhängen, d.h. Resultate von Tests und Fragebogen, Kursresultate, Abgabeordner und Logfiles, in Ihren persönlichen Ordner laden. Wenn Sie einen Kurs löschen werden automatisch alle Kursdaten in Ihrem persönlichen Ordner gespeichert.

6.11.7.1. Wer kann Daten archivieren?

Als Kursautor, als Besitzer eines Kurses und wenn Sie Mitglied einer Rechtegruppe mit Datenarchivierungsrechten sind, können Sie Daten archivieren. Die Datenarchivierung starten Sie im Kursbetrieb in der Werkzeugbox "Kurswerkzeuge".

6.11.7.2. Welche Daten kann man archivieren?

Archiviert werden können Tests, Selbsttests und Fragebogen, Kursresultate, Abgabeordner und Logfiles.

- Tests: Sie finden in den archivierten Test-Files alle Angaben zum Test, vor allem wann welcher Benutzer den Test gelöst, wie er die Fragen beantwortet und wie viele Punkte er erreicht hat.
- Selbsttests und Fragebogen: Die archivierten Selbsttests und Fragebogen enthalten anonymisierte Daten.
- Kursresultate: Neben den Endresultaten von Tests, Bewertungen und Aufgaben werden auch die Kurslogfiles archiviert. Das Administratoren-Logfile enthält personalisierte, das Benutzer-Logfile anonymisierte Daten.
- Abgabeordner: Wenn Sie den Abgabeordner archivieren werden alle Dokumente, die die Studierenden abgegeben haben in Ihrem persönlichen Ordner abgelegt.
- Logfiles: Sie können zwei Arten von Benutzer-Logfiles archivieren, ein personalisiertes und ein anonymisiertes. Wie detailliert die Daten in den Logfiles sein sollen, können Sie in den Einstellungen selber bestimmen. Bitte beachten Sie, dass personalisierte Daten nur für Forschung und Lehre sowie für Evaluationen im Zusammenhang mit universitären Belangen verwendet werden dürfen.

6.11.7.3. Wo finde ich meine archivierten Daten?

Alle archivierten Daten werden automatisch in ihrem persönlichen Ordner "private" im Unterordner "archive" unter dem Namen des jeweiligen Kurses abgelegt.

6.11.7.4. In welchem Datenformat sind die Daten archiviert

Die archivierten Daten werden entweder als xls- (Excel) oder als txt-Datei abgelegt und wenn nötig zu einem zip-File zusammengefügt. Sie können sowohl Excel- als auch Text-Dateien im Programm Excel öffnen. Zurzeit ist noch keine Datenauswertung innerhalb von OLAT möglich. Sie können die Daten jedoch in ein externes Statistikprogramm übernehmen und Ihren Wünschen entsprechend auswerten.

